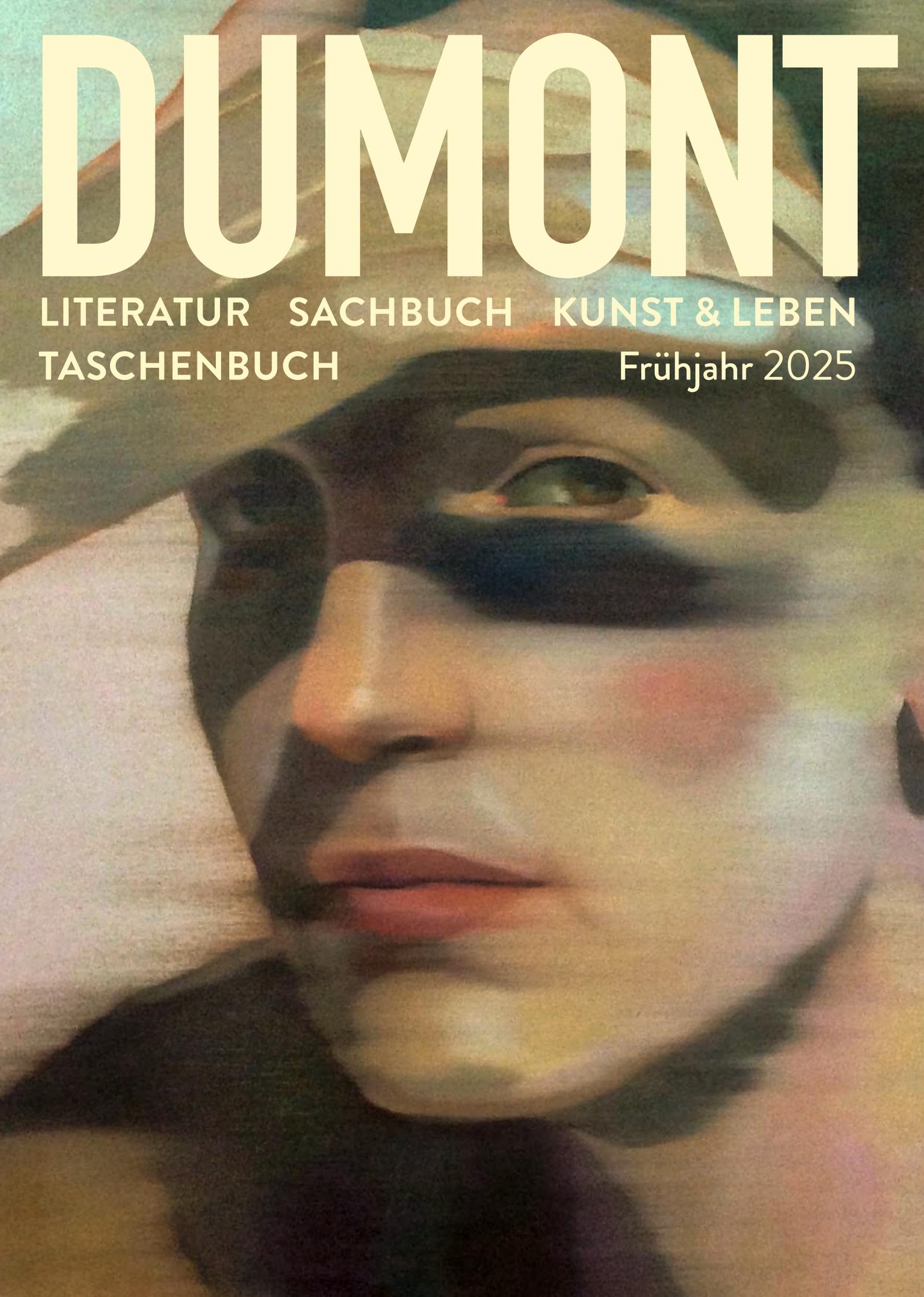


DUMONT



LITERATUR SACHBUCH KUNST & LEBEN

TASCHENBUCH

Frühjahr 2025

BEREITS ANGEBOTEN: UNSER

SPITZENTITEL IM JANUAR

—
PRESSE-
SCHWERPUNKT

—
DIGITALE BUCHHÄNDLER-
VORAB-VERANSTALTUNG
AM 9. JANUAR 2025

Melden Sie sich jetzt schon an:
vertrieb@dumont-buchverlag.de

—
LESUNGEN

Elisabeth.Noss@dumont.de

—
DANIEL GLATTAUER
IM GESPRÄCH
MIT NICOLE LIST

Link zum Video:
dumont-buchverlag.de/glattauer



—
GROSSE OUT-OF-HOME-KAMPAGNE
IN ZAHLREICHEN BAHNHÖFEN



—
DEKO-WETTBEWERB
DANIEL GLATTAUER

Einfach ein Foto bis zum 15.02.2025
an den Verlag schicken:
vertrieb@dumont-buchverlag.de
und eine Lesung mit
Daniel Glattauer gewinnen

—
WEITERE INFORMATIONEN
IM SONDERFOLDER UNTER:

www.dumont-buchverlag.de/Vorschau
oder VLB-TIX

—
AKTIONSPAKET

Bestell-Nr. 536-90077

35/30 Exemplare

1 Postkartenset VPE 25

1 A2-Plakat

DANIEL
GLATTAUER



—
LESEEXEMPLAR

—
Ihr DIGITALES
LESEEXEMPLAR
finden Sie bereits jetzt
auf NetGalley

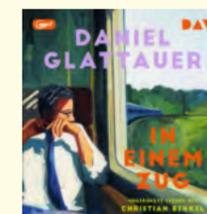
—
WERBUNG IN
DIE ZEIT
WAS WIR LESEN

—
GROSSE
BUCHHANDELS-
KAMPAGNE

—
A2-PLAKAT
Bestell-Nr. 536-89191

—
POSTKARTENSET
VPE 25
Bestell-Nr. 536-89192

Das physische Hörbuch
erscheint zeitgleich bei DAV,
gelesen von Christian Berkel.



Daniel Glattauer
IN EINEM ZUG
Roman

Etwa 208 Seiten
13,4 x 20,8 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
und Lesebändchen
Auch als E-Book und digitales Hörbuch
Ca. € 23,- (D)
WG 1112
ISBN 978-3-7558-0040-8
Erscheint am 13. Januar 2025



DAS NEUE PROGRAMM



4-7



8-9



10-13



14-15



58-59



60-61



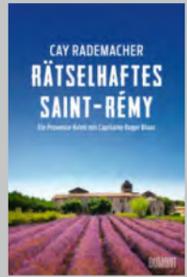
62-65



66-67



68-69



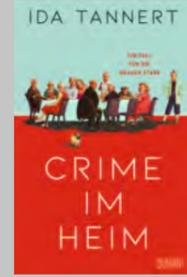
16-17



18-19



20-23



24-25



70-73



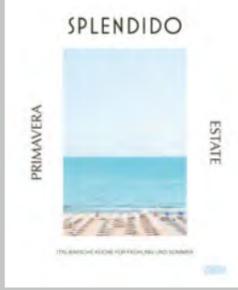
74-75



76-77



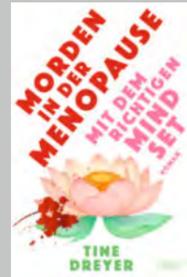
78-79



80-83



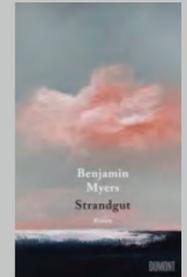
26-29



30-31



32-33



34-37



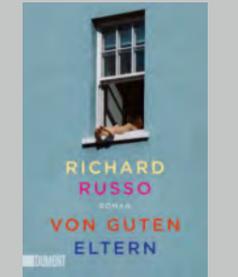
84-85



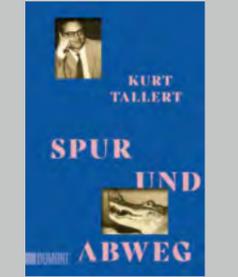
86-87



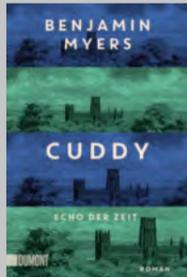
88-91



92-93



94



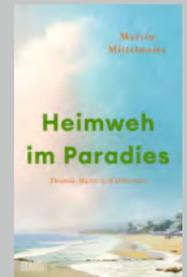
38-39



40-41



42-43



44-47



95



96-97



98-101



102-103



104-105



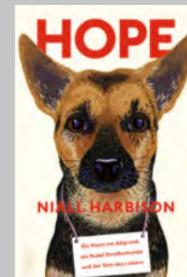
48-49



50-51



52-55



56-57



106-109



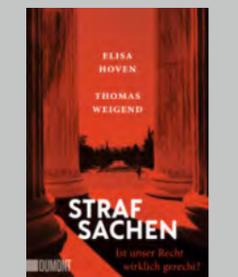
110-111



112



113



114-115



FRAGEN AN CAY RADEMACHER



›Nacht der Ruinen‹ spielt in Köln kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs. Was hat Sie dazu bewogen, diesen Schauplatz zu wählen? Köln ist die Stadt, in der ich, das ist schon ein bisschen her, sehr gerne gelebt und studiert habe. Irgendwann war es Zeit, sich vor dieser Stadt literarisch zu verneigen.

Historisch betrachtet ist Köln während der allerletzten Kriegstage ein Sonderfall, da die Großstadt eben nicht relativ schnell befreit wird. Die Brücken sind zerstört, der Rhein wird zur Front. Am Dom stehen die Amerikaner, am anderen Ufer hat sich die Wehrmacht verschanzt. Das geht einige Wochen lang so und hält Kölns Bevölkerung in einem nervösen Schwebezustand zwischen Krieg und Frieden, Ende und Neubeginn.

Im Roman klärt ein in Deutschland geborener und in die USA emigrierter Jude einen Mordfall auf. Wer ist dieser Joe Salmon?

Joseph Salomon alias Joe Salmon ist eine Romanfigur, aber orientiert an realen Vorbildern. Er ist zunächst ein Primaner, ein Junge kurz vor dem Abitur, aus gutbürgerlicher jüdischer Familie, die es im letzten Moment, nach den Novemberpogromen und vor Kriegsausbruch, noch ins amerikanische Exil schafft. 1945 kehrt er als US-Soldat in die alte Heimat zurück. Er führt Befehle aus – und sucht zugleich heimlich nach zwei Menschen, die er über die dramatischen Jahre hinweg verloren hat, vielleicht für immer.

Wie haben Sie recherchiert, um das Zeitkolorit so detailliert und stimmungsvoll einzufangen?

Sehr gerafft, weil es viel zu lange wäre, alles auszuführen: Ich habe Zeitzeugen befragt. Zwar leben heute leider nur noch recht wenige, doch als Journalist habe ich bereits vor Jahren damit begonnen, Infos zu sammeln. Dann gibt es Dokumente (von Armeebefehlen bis zu privaten Tagebüchern), Museen und Gedenkstätten (wie etwa das NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln), Fachbücher, viele Fotos – es haben im März 1945 in Köln unglaublich gute Fotografen auf deutscher wie auf amerikanischer Seite unglaublich viele beeindruckende Bilder geschossen. Und ich habe die Schauplätze des Romans besucht, Sankt Kolumba zum Beispiel, das ist anrührend und informativ zugleich.

Neben fiktiven Personen kommen auch historische Persönlichkeiten vor, die damals in Köln gelebt und gewirkt haben. Hat Sie etwas bei der Recherche zu Orwell und Co. überrascht?

Ihre schiere Zahl: George Orwell, Irmgard Keun, Hans Habe, Konrad Adenauer, Hermann Claasen ... Sagen wir so: Das war schon eine interessante Mischung.

Cay Rademacher schreibt über deutsche Geschichte, wie es spannender kaum geht

März 1945: Amerikanische Verbände haben Köln erreicht. Trotz der Durchhalteparolen aus Berlin ist der Widerstand gering, die Stadt wie ausgestorben. Kaum mehr 20.000 Menschen leben in den Trümmern. Doch die Amerikaner erobern nur einen Teil der zerstörten Metropole, denn der Rhein bildet wochenlang die Front. Unlängst wurde die Domstadt noch einmal schwer bombardiert. Ein abgeschossener Pilot stürzte dabei mit seinem Fallschirm mitten hinein ins Chaos – und wurde Opfer eines feigen Lynchmords. Nun soll der junge amerikanische Soldat Joe Salmon, eigentlich Joseph Salomon, ein Kölner Jude, der nach der »Reichskristallnacht« mit knapper Not in die USA emigrieren konnte, den Fall klären. Joe sucht den Mörder oder die Mörderin – tatsächlich aber sucht er insgeheim noch zwei andere Menschen, die er einst in der Heimat zurücklassen musste: Jakob und Hilda, seinen besten Freund und die Frau, in die er hoffnungslos verliebt war. Auf verschlungenen Pfaden nähert Joe sich der Lösung des Falls und der eigenen Vergangenheit und begegnet dabei historischen Persönlichkeiten, die im März 1945 in Köln gelebt und gewirkt haben: George Orwell, Konrad Adenauer, Hans Habe, Irmgard Keun.

CAY RADEMACHER, geboren 1965, schreibt in mehrere Sprachen übersetzte Kriminalromane, etwa die »Trümmermörder«-Trilogie aus dem Hamburg der Nachkriegszeit oder die erfolgreiche Provence-Serie um Capitaine Roger Blanc. Außerdem erschienen bei DuMont »Ein letzter Sommer in Méjean« (2019), »Stille Nacht in der Provence« (2020) und »Die Passage nach Maskat« (2022) sowie das historische Sachbuch »Drei Tage im September« (2023). Cay Rademacher lebt mit seiner Familie bei Salon-de-Provence.

— Köln 1945: Ein Lynchmord an einem amerikanischen Piloten – und ein junger Soldat, der sich der eigenen Vergangenheit stellen muss

— Zum 80. Jahrestag des Kriegsendes am 8. Mai 2025

— Hervorragend recherchiert: der neue historische Kriminalroman von SPIEGEL-Bestsellerautor Cay Rademacher



Bestellen Sie Ihr
LESEEXEMPLAR
unter: [vertrieb@
dumont-buchverlag.de](mailto:vertrieb@dumont-buchverlag.de)

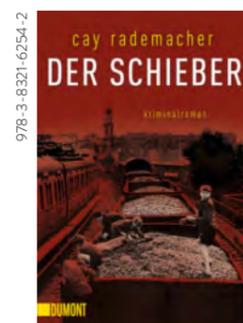
—
**SONDER-
MARKETING** auf
 NetGalley

—
LESERUNDE
LOVELYBOOKS

—
**GROSSE SOCIAL-
MEDIA-KAMPAGNE**

—
**GROSSE
BUCHHANDELS-
KAMPAGNE**

—
LESUNGEN
Elisabeth.Noss@dumont.de



Cay Rademacher
NACHT DER RUINEN
Kriminalroman

Etwa 416 Seiten
13,4 x 20,8 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
und Lesebändchen
Auch als E-Book und
digitales Hörbuch

Ca. € 24,- (D)
WG 1121
ISBN 978-3-7558-0034-7
Erscheint am 11. Februar 2025



Babylon Berlin in London

England 1926: In einem Land, das sich noch immer vom Ersten Weltkrieg erholt, ist London zum Mittelpunkt eines neuen, ausgelassenen Nachtlebens geworden. In den Clubs von Soho tummeln sich Adelige neben Starlets, Prinzen neben Gangstern, und Mädchen verkaufen Tänze für einen Schilling.

Im Zentrum dieser glitzernden Welt steht die berüchtigte Nellie Coker. Rücksichtslos und ehrgeizig kontrolliert sie die wichtigsten Clubs der Stadt. Doch der Erfolg schafft Feinde: Nellies Imperium wird von außen und von innen bedroht. Da sind ihre sechs Kinder, die alle eigene Ziele verfolgen, rivalisierende Straßengangs, ein Mafioso mit guten Manieren und schlechten Absichten ... Und da ist Inspektor John Frobisher. Seine Mission: herauszufinden, was mit den vielen Mädchen geschieht, die im Sohoer Nachtleben spurlos verschwinden. Mithilfe einer jungen Bibliothekarin, die er in Nellies Clubs einschleust, beginnt er, der Königin von Soho das Leben schwer zu machen.

In einem opulenten Tableau versammelt Kate Atkinson eine schillernde Schar von Charakteren in einem wahrhaft fesselnden Roman und zeichnet eine Welt, in der nichts so ist, wie es scheint.



Foto: © Helen Clyne

—
»Kate Atkinson ist in ›Nacht über Soho‹ in köstlich bissiger Form und entlarvt die Schattenseiten des Londoner Nachtlebens in den wilden 20er-Jahren.«

THE GUARDIAN

—
»Außer Dickens gibt es nur wenige, die es mit Atkinsons Beobachtungsgabe und Talent zur Figurenzeichnung aufnehmen können.«

THE SUNDAY TIMES

KATE ATKINSON wurde bereits für ihren ersten Roman ›Familienalbum‹ mit dem renommierten Costa Book of the Year Award ausgezeichnet. Mittlerweile stehen ihre Bücher regelmäßig auf den internationalen Bestsellerlisten. Für ›Das vergessene Kind‹, den vierten Band in der Reihe um den Privatermittler Jackson Brodie, erhielt sie den Deutschen Krimipreis 2012 und für ihren Roman ›Die Unvollendete‹ den Costa Novel Award 2013. Kate Atkinson lebt in Edinburgh und gilt als eine der wichtigsten britischen Autorinnen der Gegenwart.

ANETTE GRUBE, 1953 in München geboren, hat Anglistik studiert. Sie hat u. a. Chimamanda Ngozi Adichie, T. C. Boyle, Vikram Seth und Mordecai Richler ins Deutsche übersetzt.



Ihr **DIGITALES LESEEXEMPLAR** auf
NetGalley



978-3-8321-6622-9

Kate Atkinson
NACHT ÜBER SOHO
Roman

Aus dem Englischen
von Anette Grube
Originaltitel: ›Shrines of Gaiety‹
Doubleday, 2022

Etwa 528 Seiten
13,4 × 20,8 cm
Gebunden mit Schutzumschlag,
Glanzlack und Lesebändchen
Auch als E-Book

Ca. € 25,- (D)
WG 1121
ISBN 978-3-7558-0015-6
Erscheint am 13. Mai 2025



FRAGEN AN TAN TWAN ENG



›Das Haus der Türen‹ beruht auf wahren Begebenheiten und basiert teilweise auf einem malaysischen Mordfall aus dem Jahr 1911. Was hat Sie an dieser Geschichte so begeistert?

Als ich als Teenager zum ersten Mal Somerset Maughams Erzählung ›Der Brief‹ las, war ich fasziniert, als ich entdeckte, dass er sich auf den Prozess gegen Ethel Proudlock in Kuala Lumpur im Jahr 1911 bezog. Sie war die erste weiße Frau, die in Malaya wegen Mordes angeklagt wurde. Sie behauptete, der Mann, den sie erschossen hatte, habe versucht, sie in ihrem Haus zu vergewaltigen.

In meinem Roman geht es um viele Dinge, aber im Grunde genommen geht es um den Akt der Schöpfung: Es geht um die Macht von Geschichten, wie sie Kulturen und Grenzen, ja sogar die Zeit selbst überwinden können.

Für mich sind die beiden Texte ein Spiegelbild des jeweils anderen. Die Art und Weise, wie Sie ›Das Haus der Türen‹ lesen, wird Ihre Lektüre von ›Der Brief‹ beeinflussen und umgekehrt.

Somerset Maugham ist eine Schlüsselfigur in diesem Roman. Was haben Sie über sein Leben und seine Zeit recherchiert, was hat Sie besonders an ihm gereizt? Und ist es einfacher oder schwieriger, reale Personen in der Fiktion als Charaktere zu entwickeln?

Ich habe die meisten seiner Kurzgeschichten gelesen, wobei ich besonders auf diejenigen geachtet habe, von denen ich wusste, dass sie autobiografisch sind. Ich habe seine Essays und Tagebücher gelesen, viele seiner Romane, und ich bin sicher, auch jede Maugham-Biografie, die es gibt. Er war ein faszinierender Mann: weltberühmt und unermesslich wohlhabend, aber gleichzeitig, aufgrund seines lebenslangen Stotterns, unsicher, schüchtern, empfindlich und sensibel. Vor allem aber war er ein überragender Geschichtenerzähler.

Es ist viel schwieriger, über echte Menschen zu schreiben: Ich musste sie erst einmal wieder zum Leben erwecken, sie authentisch und überzeugend machen. Der Handlungsverlauf, die Szenen, die ich entwarf, die Interaktionen zwischen diesen Figuren mussten ihren Eigenschaften und Persönlichkeiten untergeordnet sein; sie mussten emotional und psychologisch echt sein. Das empfand ich als sehr einschränkend. Ich fühlte mich viel freier, als ich über Lesley und Robert und die anderen fiktiven Figuren schrieb.

›Das Haus der Türen‹ spielt während der britischen Kolonialherrschaft in Malaysia. Was interessiert Sie an dieser Zeitspanne?

Die Dynamik der Macht in dieser Zeit: zwischen Männern und Frauen, zwischen Herrschern und Beherrschten, zwischen Menschen verschiedener Ethnien und Kulturen. Mich fasziniert, wie Ost und West aufeinanderprallten, sich vermischten und voneinander trennten; wie sie sich gegenseitig bereicherten, aber auch schädigten. Traurigerweise sind all diese Themen auch heute noch sehr aktuell. Damals wussten wir nicht viel voneinander, und ich glaube, das ist auch heute noch nicht der Fall.

»Was Engs Buch auszeichnet, ist die schiere Schönheit seines Schreibens.«

TIMES LITERARY SUPPLEMENT

Malaysia 1921. Als Willie Somerset Maugham seine Freunde Lesley und Robert besucht, steckt der berühmte Schriftsteller in einer schweren Schaffenskrise. Für die Hamlyns kehrt mit seinem Eintreffen Lebendigkeit in das Haus zurück, und Erlebnisse der Vergangenheit drängen an die Oberfläche.

Somerset Maugham ist zu diesem Zeitpunkt getrieben von Sorgen und Ängsten. Je stärker sich Lesley und er anfreunden, desto mehr Geheimnisse vertraut sie ihm an: ihre frühere Unterstützung politischer Rebellen, die das alte China beenden wollen, ihre Affäre mit einem chinesischen Mann, der Niedergang ihrer Ehe. Immer deutlicher wird, wie sehr sie, aber auch der Autor unter den gesellschaftlichen Konventionen ihrer Zeit leiden und dass beide ihr wahres Ich verbergen müssen.

Trost findet Lesley einzig in dem Gedanken, sie könnte ihren Geliebten eines Tages wiedersehen. Doch Robert hat längst beschlossen, diesen Teil der Welt zu verlassen und nach Südafrika zu ziehen.

TAN TWAN ENG, 1970 in Malaysia geboren, hat in England Jura studiert und lange als Anwalt gearbeitet. All seine drei Romane standen auf der Longlist bzw. Shortlist des Booker Prize. Tan Twan Eng lebt in Malaysia und in Südafrika.

MICHAELA GRABINGER, 1960 in München geboren, arbeitet seit vielen Jahren als Übersetzerin. Sie hat u. a. Elif Shafak, Charlotte Wood und Meg Wolitzer ins Deutsche übertragen.

— Ein Roman über öffentliche Moral und persönliche Wahrheit, ein Drama über Liebe, Pflicht und Betrug

— Gleichberechtigung der Frau, Homosexualität und politischer Freiheitskampf sind die hochaktuellen Themen, verhandelt in einer packenden wie lebendigen Erzählung.



LESEEXEMPLAR

Ihr **DIGITALES LESEEXEMPLAR** finden Sie bereits jetzt auf NetGalley

WERBUNG IN **Die Zeit** WAS WIR LESEN

LESERUNDE **VORAB LESEN**

ANZEIGEN-KAMPAGNE auf perlentaucher.de Das Kulturmagazin

SOCIAL-MEDIA-MARKETING

GROSSE BUCHHANDELS-KAMPAGNE

Tan Twan Eng
DAS HAUS DER TÜREN
Roman

Aus dem Englischen
von Michaela Grabinger
Originaltitel: »The House of Doors«
Canongate, 2023

Etwa 352 Seiten
13,4 x 20,8 cm
Gebunden mit Schutzumschlag,
Glanzlack und Lesebändchen
Auch als E-Book

Ca. € 24,- (D)
WG 1112
ISBN 978-3-7558-0018-7
Erscheint am 15. April 2025



Heimatsuche in Israel

Tel Aviv 2008. Als die deutsche Radiojournalistin Mia erfährt, dass es eine freie Stelle als Auslandskorrespondentin in Israel gibt, greift sie sofort zu. Einmal nach Israel zu gehen, war schon immer ihr Wunsch. Und Mia braucht Abstand von ihrem Leben in Deutschland. In Tel Aviv lernt sie den Kameramann David kennen. Die beiden verlieben sich auf Anhieb ineinander, und Mia lässt sich trotz aller inneren Warnungen auf ein Verhältnis mit dem verheirateten Mann ein. Ein Verhältnis in der Schwebelage, im ständigen Infrage-gestellt-Sein. Gleichzeitig begibt sich Mia auf eine persönliche Spurensuche: Nach dem erst kurz zurückliegenden Tod ihrer Großmutter, bei der sie aufgewachsen ist, stellt sie sich nach langer Zeit wieder dem tiefen Schmerz, den sie als Siebenjährige durch den Verlust ihrer Mutter empfunden hat. All ihre Fragen von damals tauchen wieder auf. Die große Leerstelle, die die Mutter hinterlassen hat, ist nie geschlossen worden. Ausgerechnet in dem stets bedrohten Land Israel, in der Liebe zu einem Mann, der Verfolgung, Bedrohung und Heimatlosigkeit kennt, stellt sie sich die Frage: Wo ist mein Platz? Wo ist meine Heimat?



Foto: © Heike Steinweg

— Eine Frau sucht Antworten auf einen großen Verlust in ihrem Leben und auf die Frage: Wo finden wir Heimat?

— Ein Roman über den täglichen Überlebenskampf des Landes Israel, aktueller denn je

— Der Debütroman der früheren stellvertretenden Regierungssprecherin

CHRISTIANE WIRTZ, 1970 geboren, studierte Rechtswissenschaften in Berlin. Sie arbeitete als Journalistin für die Süddeutsche Zeitung und den Deutschlandfunk. Als freie Journalistin war sie ein Jahr in Tel Aviv tätig. 2014–2016 war sie stellvertretende Sprecherin der Bundesregierung. Danach wechselte sie ins Bundesjustizministerium als Staatssekretärin. Seit 2020 arbeitet sie wieder als freie Journalistin und Autorin. Christiane Wirtz lebt in Berlin.



Christiane Wirtz
WIE SCHWER WIEGT
EIN SCHATTEN
Roman

Etwa 208 Seiten
13,4 x 20,8 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
und Lesebändchen
Auch als E-Book

Ca. € 23,- (D)
WG 1112
ISBN 978-3-7558-0021-7
Erscheint am 11. März 2025

Bestellen Sie Ihr
LESEEXEMPLAR
unter: [vertrieb@
dumont-buchverlag.de](mailto:vertrieb@dumont-buchverlag.de)

Ihr **DIGITALES
LESEEXEMPLAR** auf
 NetGalley™

**PRESSE-
SCHWERPUNKT**

LESUNGEN
Elisabeth.Noss@dumont.de



Der zwölfte Band der SPIEGEL-Bestseller-Reihe

Juni in der Provence, mit dem Sommer kommen die Touristen – gerade auch nach Saint-Rémy, einem der schönsten Orte in Südfrankreich. Ganz in der Nähe des malerischen Städtchens erheben sich die Alpilles, ein Gebirgszug mit schroffen Felsgipfeln und dicht bewaldeten, fast menschenleeren Tälern. Und genau zwischen Stadt und Bergen, zwischen Betriebsamkeit und Einsamkeit, erstreckt sich die seit mehr als anderthalb Jahrtausenden verlassene antike Metropole Glanum, das »Pompeji der Provence«. Inmitten der Ruinen arbeitet ein junger Archäologe der Sorbonne, der mit seiner Chefin und einem Kollegen für einige Wochen eine Ausgrabung durchführen soll. Routine, so scheint es. Bis der Forscher eines Nachts im düsteren Schacht einer Quelle ermordet wird, die schon den Kelten, den Griechen und den Römern heilig war. Blanc und seine Kollegen Marius Tonon und Fabienne Souillard, beide aus privaten Gründen angeschlagen, nehmen die Ermittlungen auf und finden bald heraus, dass der Tote nicht nur seinen offiziellen Forschungen nachging, sondern sich auch auf einer geheimnisvollen Suche befand – einer Suche, die ihn möglicherweise das Leben gekostet hat.



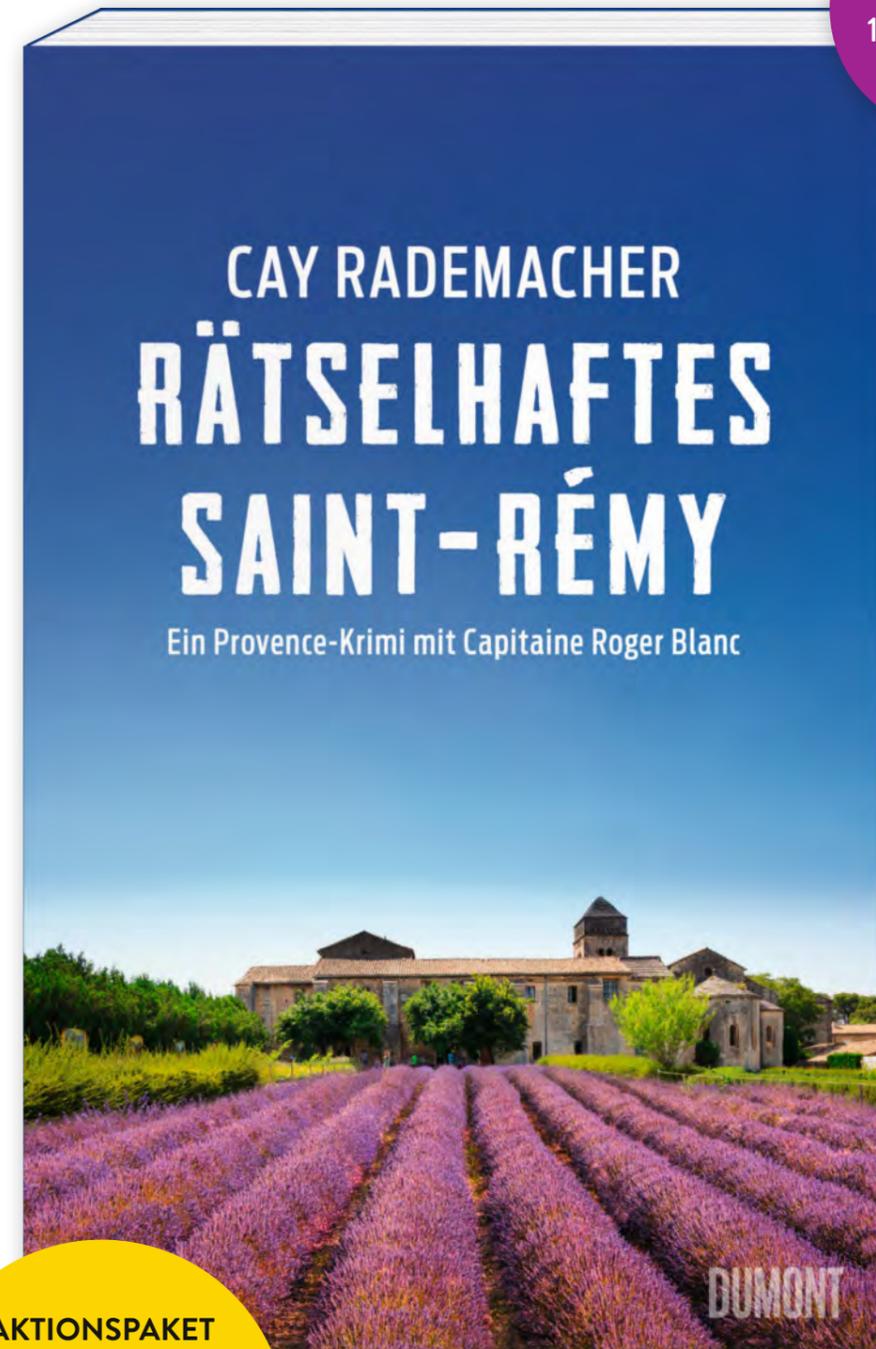
—
Saint-Rémy-de-Provence: malerische Gassen, antike Ruinen, südliches Licht und Lavendelduft. Doch hinter der Idylle lauern Abgründe.

—
»Wer Krimis mag und die Provence liebt, wird an diesem Krimi von Erfolgsautor Cay Rademacher sein Vergnügen haben.« RHEIN-NECKAR ZEITUNG ÜBER ›STILLE SAINTE-VICTOIRE‹

—
Gesamtauflage Cay Rademacher: über 2,2 Millionen

CAY RADEMACHER, geboren 1965, schreibt in mehrere Sprachen übersetzte Kriminalromane, etwa die ›Trümmermörder‹-Trilogie aus dem Hamburg der Nachkriegszeit oder die Provence-Serie um Capitaine Roger Blanc. Außerdem erschienen ›Ein letzter Sommer in Méjean‹ (2019), ›Stille Nacht in der Provence‹ (2020) und ›Die Passage nach Maskat‹ (2022) sowie das historische Sachbuch ›Drei Tage im September‹ (2023). 2024 erscheint bei DuMont der historische Kriminalroman ›Nacht der Ruinen‹. Cay Rademacher lebt mit seiner Familie bei Salon-de-Provence.

PAPERBACK
14 × 21,5 cm



AKTIONSPAKET
Fragen Sie Ihre
Vertreter*innen nach
Buchpaketen
mit attraktiven
Sonderkonditionen

—
SONDER-MARKETING auf
NetGalley

—
LESERUNDE
LOVELYBOOKS

—
GROSSE ONLINE-KAMPAGNE

—
GOOGLE ADS

—
GROSSE BUCHHANDELS-KAMPAGNE

—
LESUNGEN
Elisabeth.Noss@dumont.de

Cay Rademacher
RÄTSELHAFTES SAINT-RÉMY
Ein Provence-Krimi mit Capitaine Roger Blanc

Etwa 380 Seiten / 14 × 21,5 cm
Paperback mit glänzendem Reliefack
und bedruckten Innenseiten
Auch als E-Book und digitales Hörbuch
Ca. € 18,- (D)
WG 1121 / ISBN 978-3-8321-6822-3
Erscheint am 13. Mai 2025



Traumhafte Châteaux, edle Rebsorten, tödliche Intrigen

Mai in der Provence. Das idyllisch am Étang de Berre gelegene Château Richelme ist ein exklusives, vielfach ausgezeichnetes provenzalisches Weingut – auch weil die Besitzer allerneuste Technik einsetzen. Als eine Kameradrohne zur Kontrolle über die Reben fliegt, filmt sie für wenige Sekunden zufällig eine Frau, die leblos in der Garrigue liegt. Die Winzerin alarmiert Capitaine Roger Blanc, doch als er das Weingut erreicht, ist die Unbekannte spurlos verschwunden. Niemand wird vermisst gemeldet, es gibt keine brauchbaren Indizien. Aber die Menschen auf Château Richelme wecken Blancs Misstrauen: ein berühmter Winzer, der im Sterben liegt. Eine Winzerin, die das Schloss an einen zwielichtigen Makler verkaufen will. Ein zorniger Sohn, der es unbedingt behalten möchte. Ein alter Freund, der zugleich ein ewiger Rivale ist. Zwei Mitarbeiter, die um ihre Jobs fürchten. Alle haben mehr als ein Geheimnis zu verbergen. Schließlich erkennt Capitaine Blanc, dass jemand auf Château Richelme über Leichen geht, um sein Ziel zu erreichen. Und die Unbekannte wird nicht das einzige Opfer bleiben ...

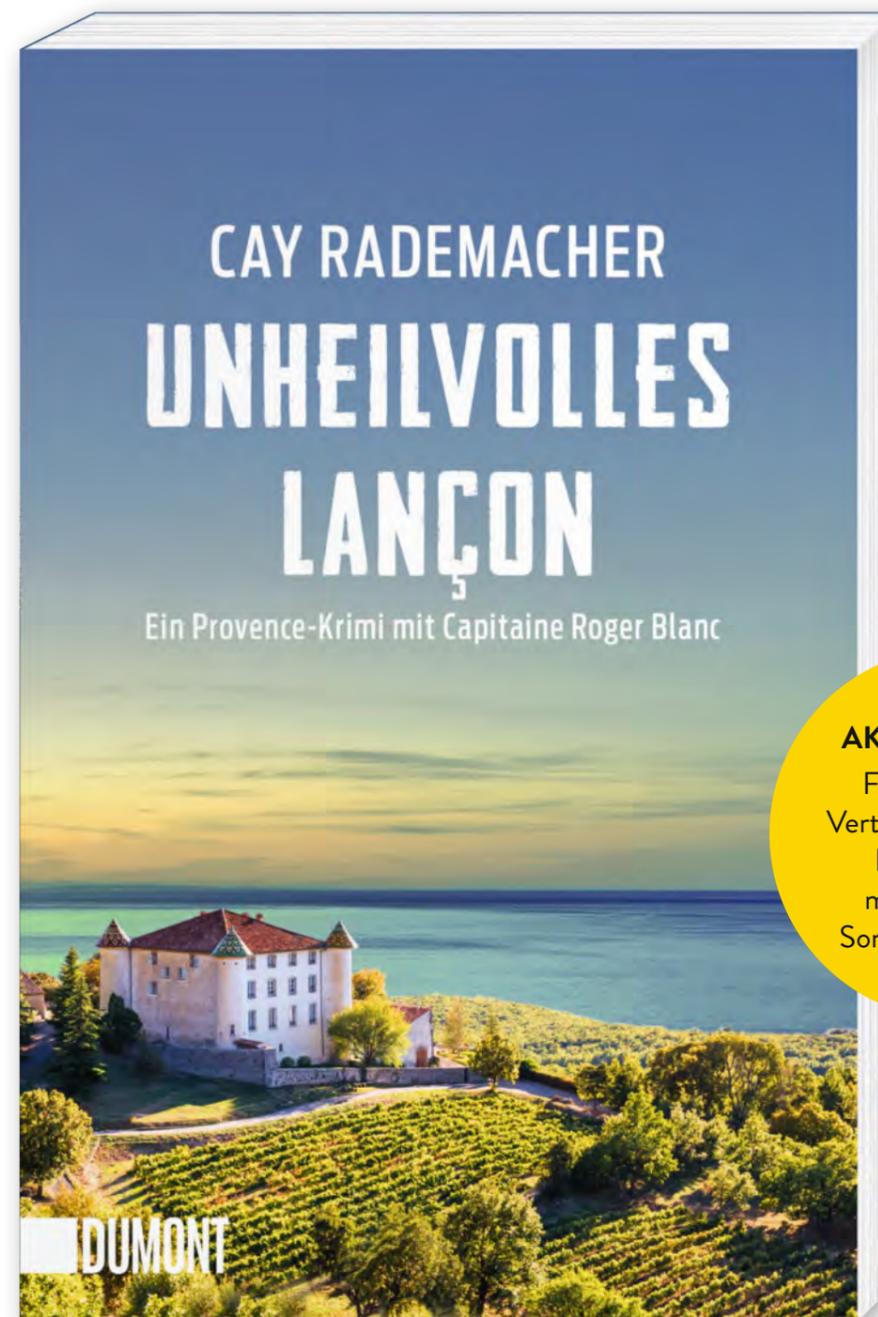
CAY RADEMACHER, geboren 1965, schreibt in mehrere Sprachen übersetzte Kriminalromane, etwa die »Trümmermörder«-Trilogie aus dem Hamburg der Nachkriegszeit oder die Provence-Serie um Capitaine Roger Blanc. Außerdem erschienen »Ein letzter Sommer in Méjean« (2019), »Stille Nacht in der Provence« (2020) und »Die Passage nach Maskat« (2022) sowie das historische Sachbuch »Drei Tage im September« (2023). Cay Rademacher lebt mit seiner Familie bei Salon-de-Provence.

—
Der elfte Band der SPIEGEL-Bestseller-Reihe erstmals im Taschenbuch

—
Parallel erscheint der zwölfte Fall im Paperback.

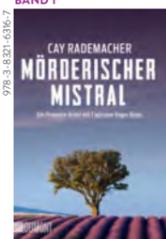
—
»Spannend, vielschichtig und mit einer charismatischen Hauptfigur ausgestattet – höchst lesenswert.«

BUCHJOURNAL

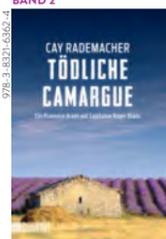


AKTIONSPAKET
Fragen Sie Ihre
Vertreter*innen nach
Buchpaketen
mit attraktiven
Sonderkonditionen

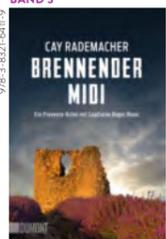
BAND 1



BAND 2



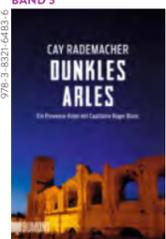
BAND 3



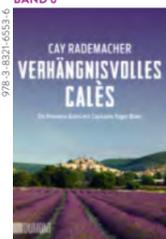
BAND 4



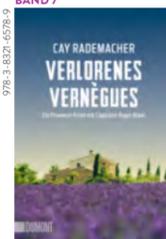
BAND 5



BAND 6



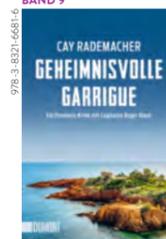
BAND 7



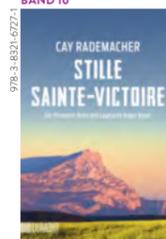
BAND 8



BAND 9



BAND 10



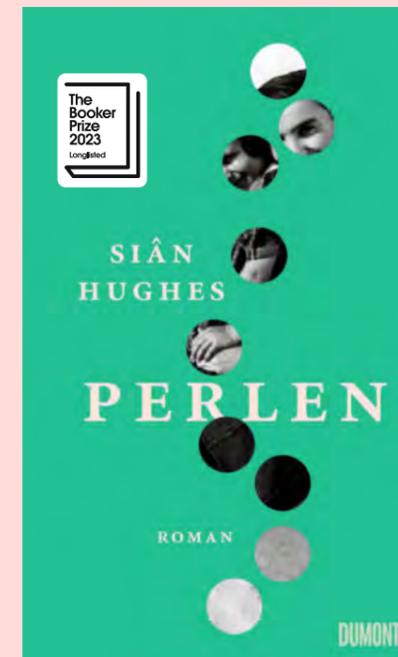
Cay Rademacher
UNHEILVOLLES LANÇON
Ein Provence-Krimi mit Capitaine Roger Blanc

Erstmals im Taschenbuch
Etwa 400 Seiten / 12,5 x 19 cm
Mit bedruckten Umschlaginnenseiten
Auch als E-Book und digitales Hörbuch
Ca. € 13,- (D)
WG 2121 / ISBN 978-3-7558-0523-6
Erscheint am 13. Mai 2024





FRAGEN AN SIÂN HUGHES



Sie sind Lyrikerin, Autorin und Inhaberin einer Buchhandlung. Kann man sagen, dass die Welt der Bücher die Ihre ist?

Ich komme gerade von der jährlichen Buchhändler*innen-Konferenz zurück, wo man mir eine Tragetasche mit der Aufschrift »Books Make Me Happy!« aushändigte. Das ist wahr! Ich habe schon immer gerne Geschichten gelesen, oft dieselben wieder und wieder, wollte stets genau wissen, wie ein Buch beschaffen ist, was es ausmacht. Ich glaube, so bin ich Autorin geworden.

Ihr Debütroman ›Perlen‹ hat es auf die Longlist des renommierten Booker Prize geschafft. Was war das für ein Gefühl?

Ich war schon sehr froh, dass der Roman veröffentlicht wurde. Als mich dann meine Lektorin anrief und gute Neuigkeiten versprach, dachte ich: Jemand wird mein Buch rezensieren. Zu diesem Zeitpunkt hatte das noch niemand getan. Dann sagte sie, es stehe auf der Longlist des Booker. Ich war so glücklich und aufgeregt, doch noch hatte ich keine Ahnung, wie sehr das mein Leben verändern würde, dass es mir alle möglichen Türen öffnen würde, weil man mich von nun an als Schriftstellerin ernst nehmen würde. Ich musste erst lernen, das auch selbst zu tun.

Es heißt, Sie hätten sich die Figuren des Romans ›Perlen‹ schon als Teenagerin ausgedacht. Stimmt es, dass Sie seither mehrere Versionen der Geschichte geschrieben haben?

Die Figuren in ›Perlen‹ habe ich erfunden, als ich noch zur High School ging. Sie alle lebten jahrelang mit mir zusammen, aber erst, als ich in meinen Zwanzigern war, habe ich ihnen eine Handlung auferlegt. Ich habe das Buch im Laufe der Jahre mindestens dreimal umgeschrieben. Als meine Mutter starb, zog ich zurück in mein Heimatdorf, an den Ort, an dem ›Perlen‹ spielt. Umgeben von Erinnerungen an meine Mutter und meine Kindheit kehrte ich zu der Geschichte zurück.

Gibt es etwas, was Sie den deutschen Buchhändler*innen – die ja Ihre Kolleg*innen sind – sagen möchten, bevor sie Ihren Roman lesen?

Als Buchhändlerin weiß ich um die Kraft der Begeisterung. Menschen fragen oft, was sich gerade gut verkauft. Und ich sage immer: das, was meine Mitarbeiter*innen und ich lesen und lieben. Wenn Sie sich also die Zeit nehmen, mein Buch zu lesen, dann möchte ich Ihnen dafür danken, dass Sie ihm in Ihrer Welt einen Platz einräumen. Und wenn es Ihnen gefällt und Sie Lust haben, mit anderen darüber zu sprechen, freue ich mich. Danke, dass Sie meinem Buch eine Chance geben.

»Großartig geschrieben, ein kleines Juwel voll destillierter Weisheit und Erfahrung« THE TIMES

Marianne ist acht Jahre alt, als ihre Mutter verschwindet. Sie bleibt mit ihrem Bruder Joe und ihrem Vater in einem Haus am Rande eines kleinen Dorfes zurück, neben dem ein Fluss entspringt. Die bruchstückhaften Erinnerungen an die Liebe ihrer Mutter geben ihr Kraft: der Duft frischer Kräuter, die Spiele, die sie spielten, die Lieder und Märchen aus ihrer Kindheit, die in Mariannes Fantasie weiterleben. Doch da ist so vieles, das verborgen liegt im Dunkel ihrer eigenen Geschichte. Die drängendste Frage: Warum ist ihre Mutter gegangen, wie hat sie Marianne nur zurücklassen können?

Die abwesende Mutter begleitet sie durch ihre gesamte Kindheit und Jugend, bleibt auch bei ihr, als sie längst erwachsen ist. Erst Jahre, nachdem sie selbst eine Tochter bekommen hat, beginnt Marianne, sich auf die Spur ihrer Erinnerungen zu begeben und stößt auf ein Geheimnis.

»Perlen« erzählt davon, wie es gelingen kann, trotz widriger Umstände den eigenen Weg zu finden. Ein zarter Roman, poetisch und unpräzise zugleich, über das Wesen der Trauer und den Trost, den wir finden können, wenn es uns gelingt, uns mit der eigenen Vergangenheit auszusöhnen.

SIÂN HUGHES wuchs in dem kleinen Dorf in Cheshire auf, wo »Perlen« auch spielt. Ihr Gedichtband »The Missing« (2009) stand auf der Longlist des Guardian First Book Award, kam in die engere Wahl für den Felix Dennis und den Aldeburgh Prize und gewann den Seamus Heaney Centre Prize for Poetry. »Perlen« ist ihr erster Roman, erschienen bei dem kleinen unabhängigen Verlag Indigo Press. Er stand auf der Longlist für den Booker Prize und auf der Shortlist für den Author's Club Best First Novel. Die Autorin sagt über ihren eigenen Roman: »Es hat mein ganzes Erwachsenenleben gebraucht, ihn zu schreiben.«

TANJA HANDELS übersetzt Belletristik und Sachtexte aus dem Englischen, zuletzt u. a. Bernardine Evaristo, Zadie Smith, Toni Morrison und Virginia Woolf. Für ihre Arbeit erhielt sie zahlreiche Preise und Stipendien, darunter den Preis der Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Stiftung.

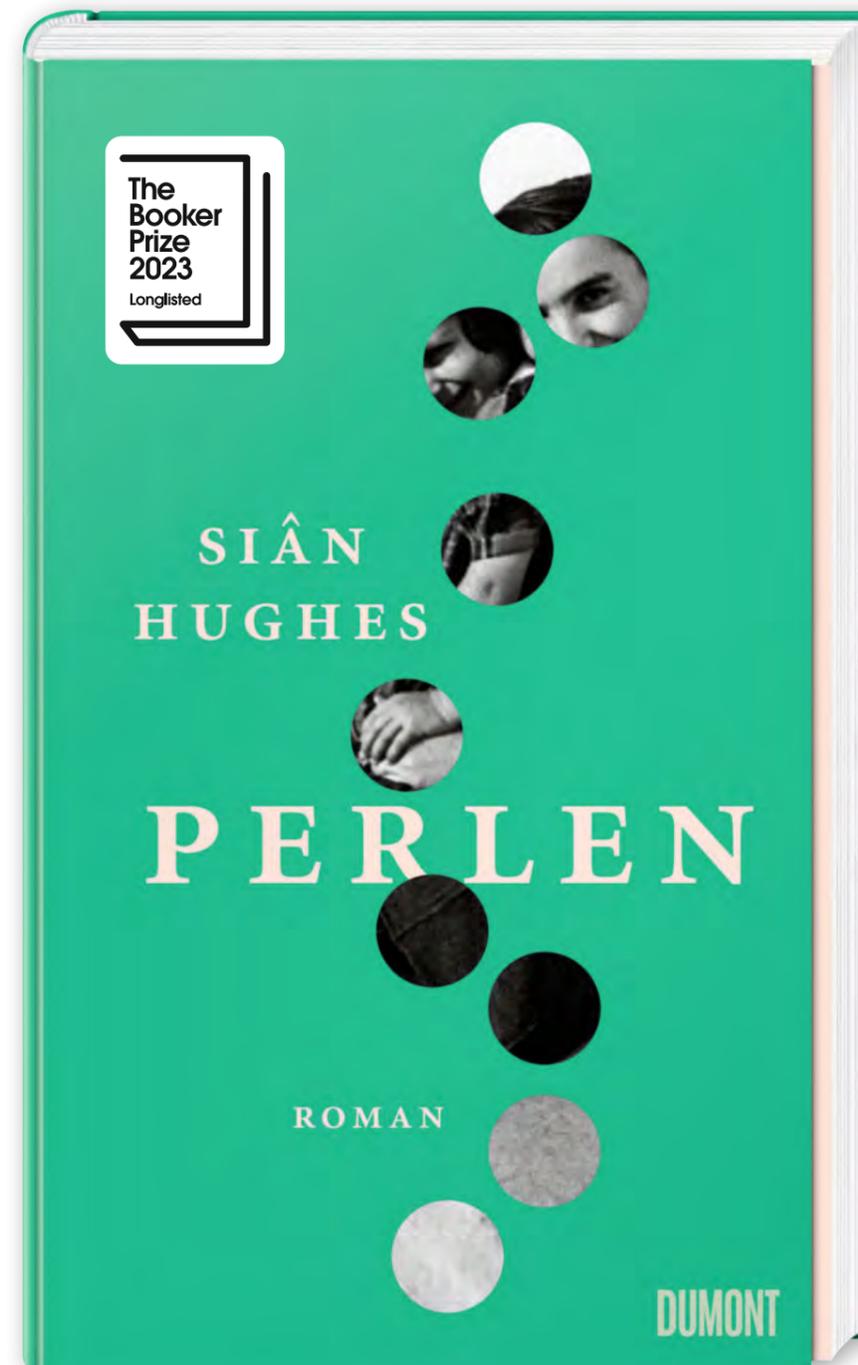
—
Der Überraschungserfolg aus England: Das späte Romandebüt der Lyrikerin Siân Hughes

—
»Hughes' Roman schildert wunderbar detailliert eine englische Kindheit auf dem Land.«

THE GUARDIAN

—
»Ein ruhiger, wahnsinnig schöner Roman voller Poesie, der die Booker Longlist sehr verdient.«

THE TELEGRAPH



Siân Hughes
PERLEN
Roman

Aus dem Englischen
von Tanja Handels
Originaltitel: »Pearl«
Indigo Press, 2023

Etwa 272 Seiten
12 x 20 cm
Gebunden in Strukturpapier
mit Hochprägung, Glanzlack,
farbigem Vorsatzpapier und
Lesebändchen
Auch als E-Book und
digitales Hörbuch

Ca. € 23,- (D)
WG 1110
ISBN 978-3-7558-0008-8
Erscheint am 13. Mai 2025

LESEEXEMPLAR

Ihr **DIGITALES
LESEEXEMPLAR**
finden Sie bereits jetzt
auf NetGalley

LESERUNDE
 **VORAB
LESEN**

BUCHTIPP
ZEIT **ONLINE**

ONLINE SPEZIAL
Interviews, Videos etc.

SOCIAL-MEDIA-
MARKETING

BUCHHANDELS-
KAMPAGNE

PRESSE-
SCHWERPUNKT



Vorhang auf für Mord und Totschlag

Das Haus »Silberblick«, ein progressives Seniorenstift, braucht mehr Kultur! So sieht das zumindest der ehemalige Feuilletonchef und Heimbewohner Friedhelm Klemp und fasst die Inszenierung von ›Hamlet‹ ins Auge. Unterstützt wird er von seiner vergeblich Angebeteten, Katia Horenfeld, dank derer sich eine bunte Truppe unterschiedlichster Charaktere zusammenrauft. Doch schon das erste Probentreffen wird von einer grausigen Tat begleitet: Ophelia, der Mops einer Darstellerin, wird tot aufgefunden. Das Ergebnis der Obduktion des Hundes, ausgeführt von einem pensionierten Zahnarzt mithilfe eines gräflichen Nageletuis, überrascht und entsetzt alle: Das Tier wurde erschossen. Also ein klarer Fall von Mord! Katia, der die Rolle von Hamlet zugebracht ist, soll auch die »Ermittlungen« durchführen. Dabei ergeben sich immer mehr Ungereimtheiten rund um die Tat. Während Katia noch überlegt, wie sie am besten vorgehen soll, taucht die nächste Leiche auf.



Foto: © Cherima Nasa

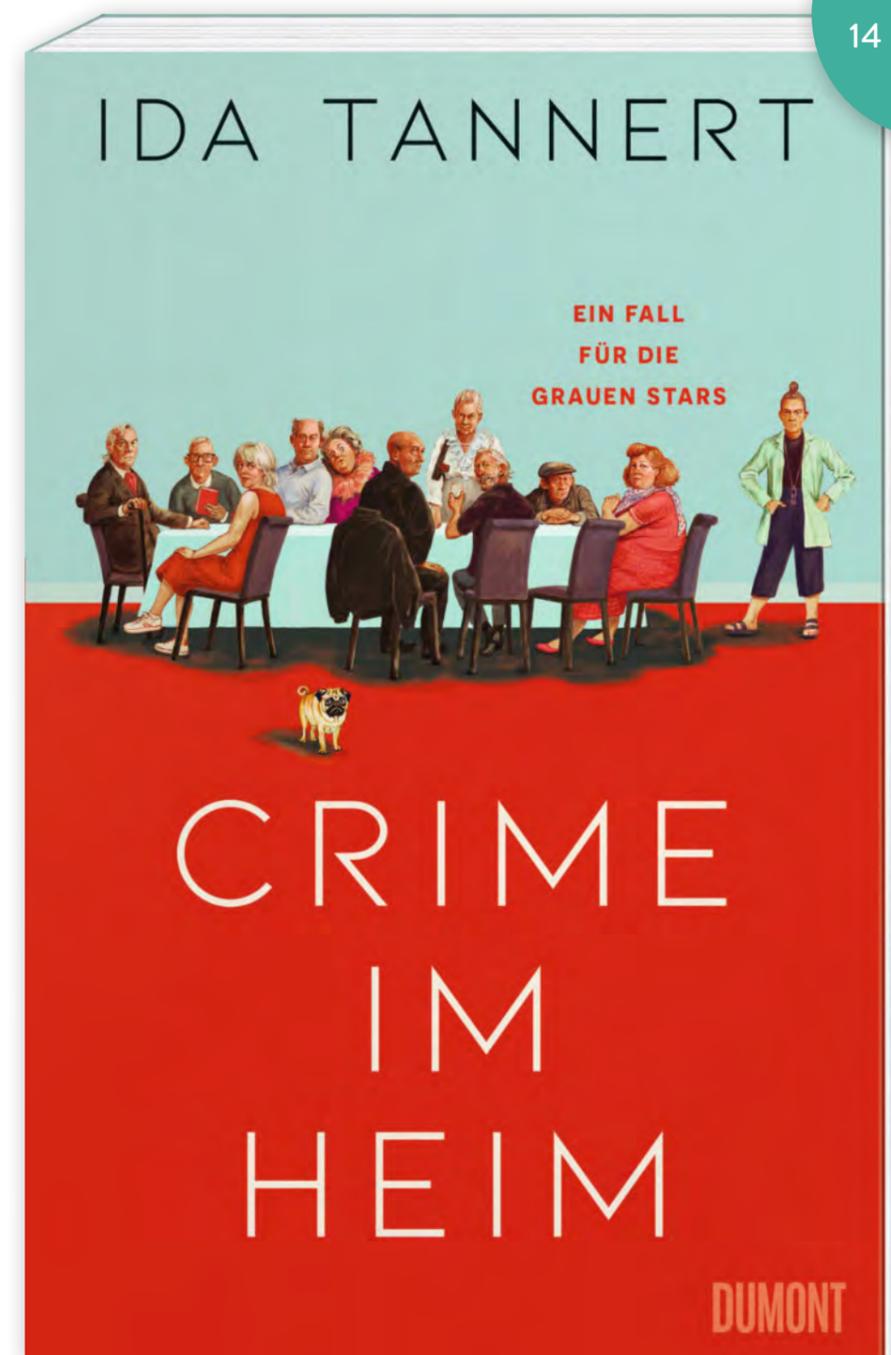
— Eine Gruppe unternehmungslustiger Senioren plant die Aufführung eines Theaterstücks – und findet sich in einem perfiden Spiel aus Geheimnissen, Habgier und Mord wieder.

— Ein Seniorenheim als Schauplatz für einen humorvollen, hintergründigen Cosy Crime

— Für die Leser von Richard Osmans ›Der Donnerstagsmordclub‹

IDA TANNERT ist das Pseudonym von Tessa Korber. Die Autorin, 1966 geboren, hat u. a. Literaturwissenschaften studiert und in Verlagen und im Buchhandel gearbeitet. Sie ist freie Schriftstellerin und als Autorin historischer Romane und Krimis sehr bekannt. Ihr Roman ›Alte Freundinnen‹ erschien 2021 bei DuMont, 2023 folgte ›Das Leben im Großen und Ganzen‹. Sie lebt mit ihrem Mann in Nürnberg.

PAPERBACK
14 × 21,5 cm



LESUNGEN

Pia.Gilles@dumont.de

Ida Tannert
CRIME IM HEIM
Ein Fall für die Grauen Stars
Kriminalroman

Etwa 240 Seiten / 14 × 21,5 cm
Paperback mit Hochprägung, Glanzlack
und bedruckten Innenseiten
Auch als E-Book und digitales Hörbuch
Ca. € 17,- (D)
WG 1121 / ISBN 978-3-8321-6722-6
Erscheint am 11. Februar 2025



FRAGEN AN MASCHA UNTERLEHBERG



»Wenn wir lächeln« ist dein erster Roman. Wie hast du dich den Figuren genähert?

Ich wusste früh im Schreibprozess, dass ich eine Geschichte über eine intensive Freundschaft erzählen will, bei der auch Konflikte nicht ausgelassen werden. Die Dynamik zwischen den beiden Hauptfiguren, zwischen Jara und Anto, war fast von Anfang an da und hat das Schreibtempo vorgegeben. Die beiden sprechen und handeln impulsiv. Wenn sie zusammen sind, bewegen sie sich schnell durch die Welt. So habe ich auch oft geschrieben. Das Reflektieren, Überarbeiten und Verwerfen einzelner Szenen kamen erst im nächsten Schritt. Bis ich irgendwann das Gefühl hatte, Jara und Anto wirklich zu kennen und genau zu wissen, wie sie sich in welcher Situation verhalten würden.

Was interessiert dich am meisten an Jara, was an Anto?

Jara wirkt auf den ersten Blick unnahbar, aber es geht wahnsinnig viel in ihr vor. Sie hat Abgründe, die sich von außen nicht erahnen lassen – sie ist sehr sensibel und verletzlich, aber sie hat eine tief liegende Wut, die nur selten sichtbar wird. Mich interessieren ihr obsessiver Charakter und ihre ausgeprägte Fantasie. Jara neigt zu Übertreibungen. Wenn sie erzählt, lässt sie Wirklichkeit und Möglichkeit ineinanderfließen. Das lädt dazu ein, ihren Fahrten zu folgen.

Anto ist auf den ersten Blick die Freundin, die man sich als Jugendliche wünscht. Sie weiß, wo es langgeht, ist laut, selbstsicher und schlagfertig. In dieser Rolle ist sie so überzeugend, dass sie irgendwann selbst nicht mehr genau weiß, wer sie ist oder sein will. Von Jara fühlt sie sich zum ersten Mal gesehen, aber auch hier gelingt es ihr nur in manchen Momenten, sich zu öffnen.

Mich interessiert die Dynamik zwischen den beiden. Das hohe Tempo, das ihre Freundschaft von Anfang an vorgibt, und die Bedingungslosigkeit, mit der sie sich füreinander entscheiden. Und natürlich die Fragen, was unausgesprochen bleibt und wo ihre Beziehung an Grenzen stößt.

Wie würdest du die Freundschaft der beiden in drei Worten beschreiben?

Zärtlich, radikal, intensiv.

Der Text setzt sich zusammen wie eine Montage. Wie kam es, dass du die Geschichte von Jara und Anto auf diese Weise erzählen wolltest?

Der Text wird aus der Perspektive von Jara erzählt. Es ist ihre Wahrnehmung, der wir folgen. Hier fließen Vergangenheit und Gegenwart, Realität und Vorstellung ineinander.

Ich habe mehrfach versucht, diese Geschichte linear zu erzählen. Irgendwann habe ich festgestellt, dass sich achronologisches, sprunghaftes, vielleicht auch fragmentarisches Erzählen für mich natürlicher anfühlt als rein chronologisches. Es ist assoziativer und orientiert sich damit mehr an der Art, wie ich die Welt wahrnehme.

Über den Moment des Zurückschlagens, der alles verändert

Jara steht auf der alten Eisenbahnbrücke über der Ruhr und starrt ins tiefdunkle Gewässer. Anto, die gerade noch neben ihr saß, ist in den Fluss gesprungen und taucht nicht wieder auf. Das Einzige, was Jara von hier oben erkennen kann, ist der Baseballschläger, mit dem sie in dieser Nacht ein Autofenster eingeschlagen haben und der jetzt nicht sinken will.

Als Jara zum ersten Mal auf Anto trifft, ist diese zwar die schlechteste Spielerin auf dem Fußballplatz, aber trotzdem mit Abstand die mutigste. Die beiden freunden sich an, und schnell ist klar: Ihre Schwesternschaft steht über allem – sie teilen Lipgloss, Cherry Cola und Gewaltfantasien. Jeden Abend ein neuer Plan, sie haben alles im Blick und alles im Griff. Bis ihnen Stück für Stück die Kontrolle entgleitet. Und nun bleibt die Frage: Wohin mit all der Wut?

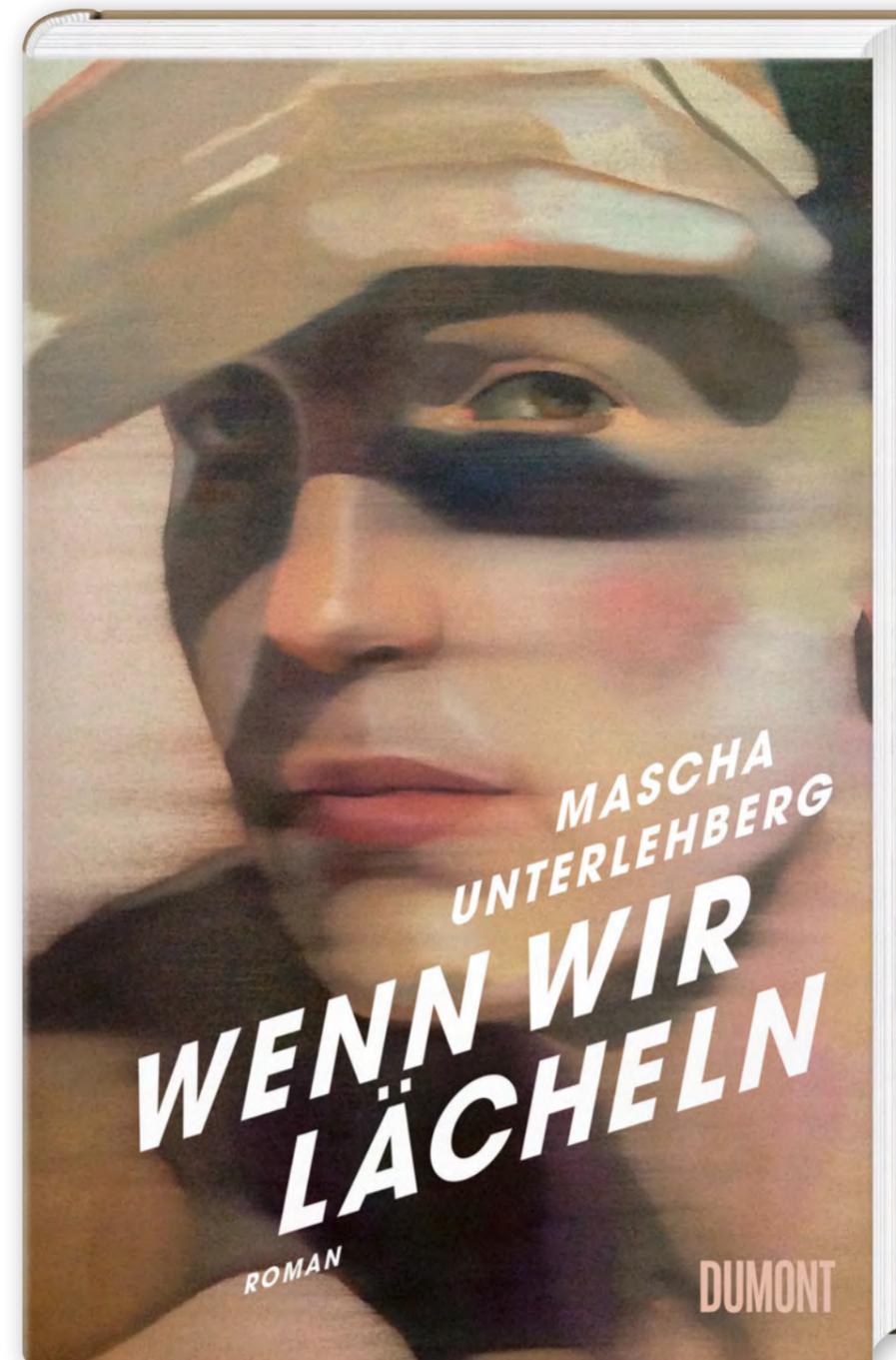
In ihrem Debütroman zeichnet Mascha Unterleberg das bestechende und kraftvolle Porträt einer zarten Freundinnenschaft, die sich gegen den Druck von außen und eine stets drohende Gewalt behaupten muss – bis es Zeit ist, zurückzuschlagen.

MASCHA UNTERLEBERG, geboren 1990 in Mülheim an der Ruhr, hat Literaturwissenschaften und Kunstgeschichte in Freiburg und Paris studiert sowie am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig. Sie hat an Theatern in Deutschland und der Schweiz gearbeitet, war Finalistin des 27. open mike und nahm mit ›Wenn wir lächeln‹ 2023 am Literaturkurs in Klagenfurt teil.

—
Ein schillerndes Debüt über eine hochambivalente Freundschaft

—
Ein Roman, der im Innersten bewegt: präzise, virtuos, furchtlos

—
»Mascha Unterleberg schreibt hart und weich, klar und schimmernd. Dieser Roman beschleunigt den Puls und lässt den Atem stocken.« RUTH-MARIA THOMAS



—
LESEEXEMPLAR

—
Ihr **DIGITALES LESEEXEMPLAR** finden Sie bereits jetzt auf  NetGalley

—
LESERUNDE


—
BLOGGER*INNEN-KAMPAGNE

—
PRESSE-SCHWERPUNKT

—
LESUNGEN
Pia.Gilles@dumont.de

Mascha Unterleberg
WENN WIR LÄCHELN
Roman

Etwa 256 Seiten
13,4 x 20,8 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
und Lesebändchen
Auch als E-Book und
digitales Hörbuch

Ca. € 23,- (D)
WG 1112
ISBN 978-3-7558-0036-1
Erscheint am 11. Februar 2025



Mindset, Atmung, Achtsamkeit: Ich atme ein. Ich raste aus.

»Es gibt Situationen, in denen nichts hilft, außer eine positive Einstellung. Die kann man natürlich nicht einfach aus dem Hut zaubern. Aber zum Glück können Sie Ihr Mindset, also Ihre persönliche Denkweise, aktiv verändern. Gerade in der Menopause ist das empfehlenswert, da wir durch das hormonelle Tief dazu neigen, alles negativ zu sehen – und damit meine ich keine erschlagenen Dealer, die sind und bleiben natürlich negativ.«

Die 48-jährige Liv ist Ehefrau, Mutter, Küchenplanerin und – nachdem ihre erste Hitzewallung eine tödliche Kettenreaktion auslöst: Mörderin. Jetzt schläft Liv nicht mehr nur wegen des Hormonmangels schlecht, sondern auch wegen ihrer Schuldgefühle. Aber sich stellen und ins Gefängnis gehen, ist keine Option, immerhin muss sie sich um drei pubertierende Kinder und ihren Mann Jörn kümmern, und natürlich um Marlies und Werner, ihre betagten Schwiegereltern. Bleibt nur eins, um Ruhe zu finden: Liv muss ihre Einstellung ändern, ein positives Mindset erarbeiten. Ausgerechnet eine Exprostituierte und ihre Schwiegermutter helfen ihr dabei. Unglücklicherweise kommt es trotz aller Bemühungen zu weiteren Morden – aber wenigstens stehen ihr die beiden dabei mit einem positiven Mindset zur Seite.



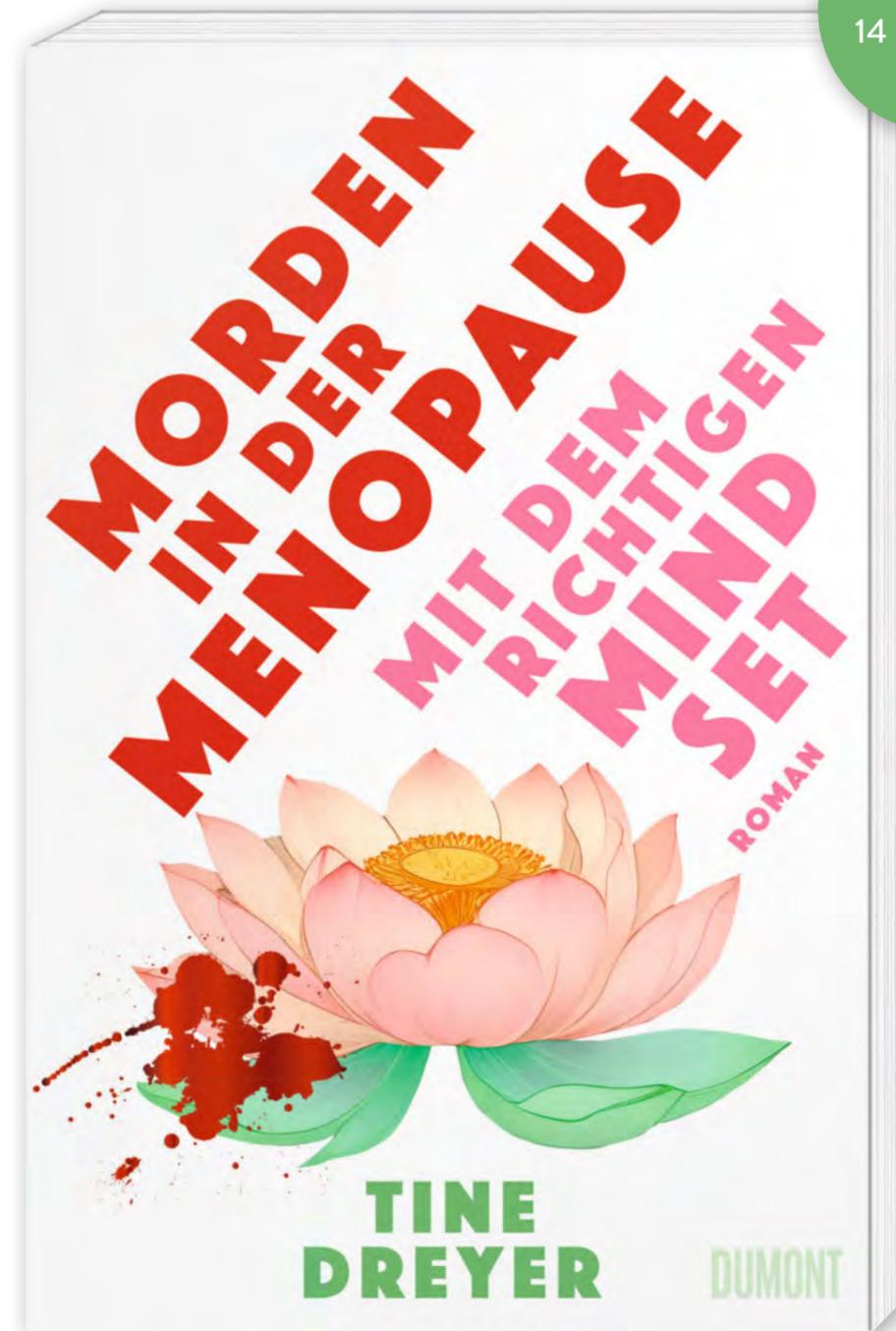
— Mörderische Menopause? Alles eine Frage des richtigen Mindsets.

— Nach »Morden in der Menopause« der zweite menopausale Krimi der Welt!

— Für alle Leser*innen von Sheila de Liz' »Woman on Fire« und Karsten Dusses »Achtsam morden«

TINE DREYER ist das Pseudonym einer Autorin, die seit Jahren erfolgreich Kriminalromane und Thriller sowie Drehbücher schreibt. 2024 erschien bei DuMont »Morden in der Menopause«, der erste menopausale Krimi der Welt. Tine Dreyer lebt mit ihrem Mann, zwei Söhnen und einer Hündin in Köln.

PAPERBACK
14 × 21,5 cm



Bestellen Sie Ihr
LESEEXEMPLAR
unter: [vertrieb@
dumont-buchverlag.de](mailto:vertrieb@dumont-buchverlag.de)

**SONDER-
MARKETING** auf
NetGalley

LESERUNDE
LOVELYBOOKS

**GROSSE ONLINE-
REICHWEITEN-
KAMPAGNE**

**TRAILER
ZUM BUCH**

LESUNGEN
Pia.Gilles@dumont.de

**GEMISCHTES
AKTIONSPAKET
12/10**

Bitte wenden
Sie sich direkt an Ihre
Vertreter*innen

Tine Dreyer
**MORDEN IN DER MENOPAUSE
MIT DEM RICHTIGEN MINDSET**
Kriminalroman

Etwa 304 Seiten / 14 × 21,5 cm
Paperback mit Hochprägung, Glanzlack
und bedruckten Innenseiten
Auch als E-Book und digitales Hörbuch
Ca. € 17,- (D)
WG 1110 / ISBN 978-3-7558-0030-9
Erscheint am 17. Juni 2025



Hormone töten – und zwar andere

Die 48-jährige Liv ist Ehefrau, Mutter von drei Kindern und arbeitet erfolgreich als Küchenplanerin. Mit den Wechseljahren hat sie sich noch nie befasst. Stimmungsschwankungen, Hitzewallungen, klar, davon hat sie schon gehört. Aber dass eine Hitzewallung tödlich enden kann, damit hätte sie nun wirklich nicht gerechnet. Und wahrscheinlich auch nicht der Typ, der ihrem pubertierenden Sohn eigentlich nur ein paar Drogen verkaufen will und Liv dabei so provoziert, dass sie ihm den Schädel einschlägt. Ab da gerät ihr wohlgeordnetes Leben gehörig aus den Fugen. Denn die eine Leiche bleibt nicht lange alleine, und jeder neue Tote sorgt für neue Probleme. Aber immerhin auch dafür, dass Liv sich über ihren verdammten Hormonhaushalt informiert und endlich aufhört, sich zwischen Familie, Job und Haushalt aufzureiben. »Morden in der Menopause« erzählt die Geschichte einer Frau, der der Kragen platzt – und zwar so gewaltig, dass ein paar Leute leider über die Klinge springen müssen. Spannend, witzig und originell – der erste menopausale Krimi der Welt!

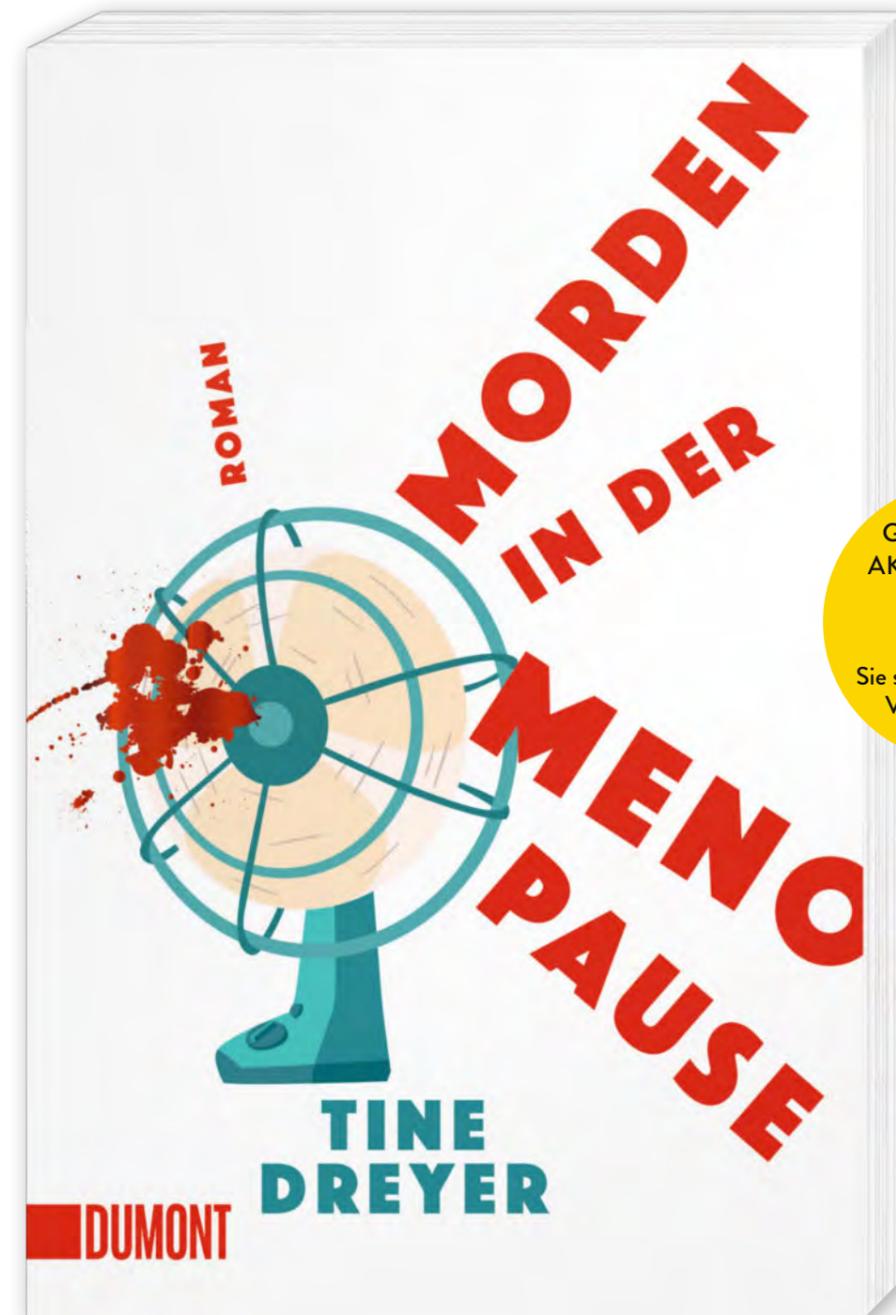
TINE DREYER ist das Pseudonym einer Autorin, die seit Jahren erfolgreich Kriminalromane und Thriller sowie Drehbücher schreibt. Nicht nur alterstechnisch ähnelt sie ihrer Protagonistin aus »Morden in der Menopause«, auch das Hormonchaos, das mitunter die gesamte Familie betrifft, ist ihr bekannt – inklusive aller absurden Folgeerscheinungen. Das Morden überlässt sie allerdings lieber ihrer Romanheldin Liv. Genau wie diese lebt Tine Dreyer mit ihrem Mann, zwei Söhnen und einer Hündin in Köln. Im Frühjahr 2025 erscheint bei DuMont »Morden in der Menopause mit dem richtigen Mindset«.

—
»Für Fans von Premieren:
Der erste Menopause-Krimi
der Welt«

BILD DER FRAU

—
»Das Schöne im Gegensatz
zu anderen Krimis – hier
sterben nur Männer.«

ANJA GOERZ, PALAIS F*LUXX



GEMISCHTES
AKTIONSPAKET
12/10

Bitte wenden
Sie sich direkt an Ihre
Vertreter*innen

Tine Dreyer
MORDEN IN DER MENOPAUSE
Kriminalroman

Erstmals im Taschenbuch
Etwa 304 Seiten / 12,5 x 19 cm
Mit glänzendem Relieflack und
bedruckten Innenseiten
Auch als E-Book und digitales Hörbuch
Ca. € 13,- (D)
WG 2110 / ISBN 978-3-7558-0527-4
Erscheint am 11. März 2025



Liebe Buchhändler*innen,

heute kommt es mir alles vor wie ein Traum.

Im März 2020 wurde die Welt von Angst und Schrecken erfasst, als sich eine Pandemie über den Planeten ausbreitete. Und als in Deutschland der erste Lockdown ausgerufen wurde, veröffentlichte ich meinen ersten Roman auf Deutsch. Hier in England hieß das Buch ›The Offing‹, stand bereits in den Regalen und verkaufte sich recht ordentlich. Auf der anderen Seite des Wassers taufte wir ihn ›Offene See‹. In der ersten Woche wurden insgesamt 54 Exemplare verkauft. Aber da der baldige Untergang der Menschheit eine reale Möglichkeit war, schien es geschmacklos, sich über Verkaufszahlen Gedanken zu machen. Dann geschah etwas Unerwartetes. ›Offene See‹ begann sich zu verkaufen. Erst langsam. Dann schnell. Dann rasant. Es scheint, als hätten Sie – unbelegten Held*innen der Buchbranche – angefangen, über das Buch zu sprechen. Und während ich traurig in die schönen Auslagen der geschlossenen Buchhandlungen schaute, kletterte der Roman in Deutschland die Bestsellerliste hinauf. Soweit ich das beurteilen kann, war dies nicht auf budgetvernichtende Werbemaßnahmen zurückzuführen, sondern auf Sie – Ihr lieben Menschen, die Ihr Eure Tage dem Lob des guten Wortes über die Literatur widmet! Ich verdanke Euch viel.



Und jetzt kommt mein neuer Roman, ›Strandgut‹: eine Geschichte über Freundschaft, Musik, zweite Chancen und das Überleben. In Großbritannien scheint er einen Nerv getroffen zu haben. Ich kann Ihnen jetzt auch exklusiv verraten, dass es Pläne gibt, das Buch auf die Leinwand zu bringen. Auch ›Offene See‹ soll 2025 verfilmt werden, mit Helena Bonham Carter in der Hauptrolle und als Koproduzentin. Helena hatte das Buch zu Weihnachten bekommen, und im Januar waren wir im Gespräch. Das Leben hat die Angewohnheit, immer wieder unerwartete Wendungen zu nehmen.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um allen Buchhändler*innen in Deutschland zu danken. Wenn Ihr jemals an meinem Haus auf einem feuchten Hügel in Yorkshire vorbeikommt, betrachtet Euch bitte als eingeladen, mich auf eine Tasse Tee zu besuchen. Vielleicht gibt es auch Kuchen. Der Kessel steht auf dem Herd, und ich hoffe, Euch bald zu sehen.

Mit den besten Grüßen von Eurem Freund, den Ihr noch nicht kennengelernt habt –

Benjamin Myers

Hebden Bridge, West Yorkshire, Großbritannien

Hoffnung ist ein Ort, der am Meer liegt

Earlon »Bucky« Bronco hat mit seinen siebzig Jahren noch nie das Meer gesehen. Und doch treibt er seit dem Tod seiner Frau durch Chicago wie ein Schiffbrüchiger. Zwischen Bett und Walmart-Apotheke zählt er die Stunden bis zum Ende. Da erreicht ihn eine unerwartete Nachricht: eine Einladung zu einem Soul-Festival im englischen Scarborough. Tatsächlich hat Bucky eine Vergangenheit als Soulsänger, doch in den USA sind seine wenigen Songs längst vergessen. An der britischen Küste angekommen, begreift er, dass er hier eine Art Legende ist. Und er trifft auf Dinah, eine melancholische und lebenskluge Mittfünfzigerin, die ihren deprimierenden Alltag am besten vergessen kann, wenn sie Bucky's Lieder hört oder sich in die kalte Nordsee stürzt.

Benjamin Myers erzählt von zwei Gestrandeten, von den Stürmen des Lebens und dem Sog der Erinnerung. Vor allem aber erzählt er vom Meer, auf dessen Oberfläche immer ein Streifen Hoffnung schimmert.

BENJAMIN MYERS, geboren 1976, ist Journalist und Schriftsteller. Myers hat nicht nur Romane, sondern auch Sachbücher und Lyrik geschrieben. Für seine literarischen Arbeiten hat er mehrere Preise erhalten. Sein Roman ›Offene See‹ (DuMont 2020) stand wochenlang auf der SPIEGEL-Bestsellerliste und wurde mit dem Preis des unabhängigen Buchhandels als Lieblingsbuch des Jahres ausgezeichnet. 2021 erschien ›Der perfekte Kreis‹, 2022 ›Der längste, strahlendste Tag‹ und 2024 ›Cuddy – Echo der Zeit‹ (alle DuMont). Er lebt mit seiner Frau in Nordengland.

WERNER LÖCHER-LAWRENCE, geboren 1956, ist als literarischer Agent und Übersetzer tätig. Zu den von ihm übersetzten Autor*innen zählen u. a. John Boyne, Meg Wolitzer, Patricia Duncker, Hisham Matar, Nathan Englander, Nathan Hill und Hilary Mantel.

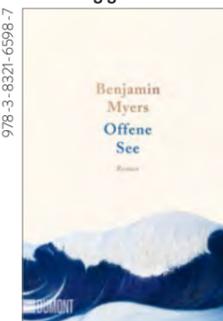
—
Ein altes Seebad, eine vergessene Soul-Single und eine Begegnung wie ein Leuchtfeuer vor dem offenen Meer

—
»Ein Buch voller Zuneigung, das Freude an seinen Hauptfiguren hat«

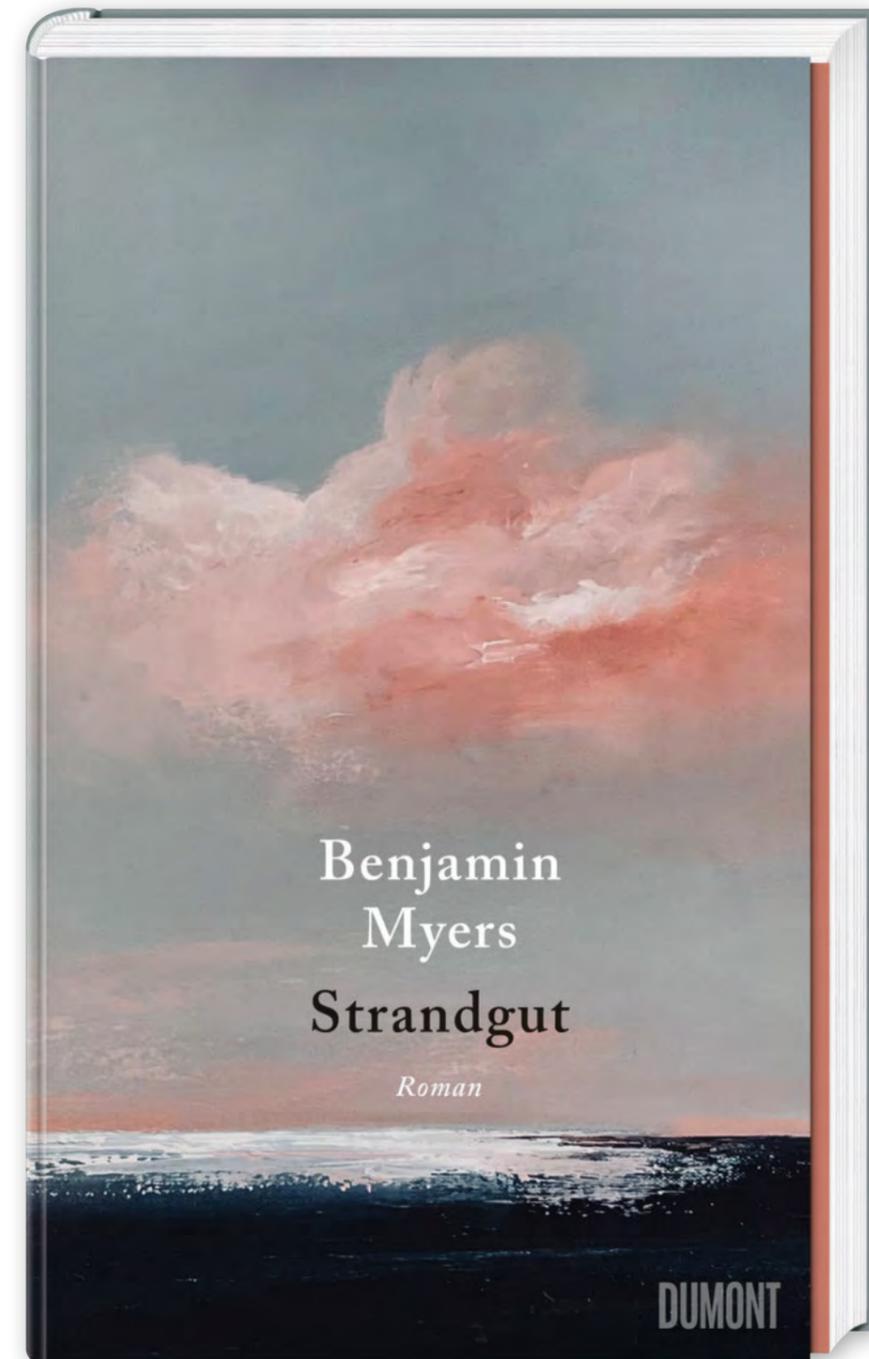
THE GUARDIAN

—
Der neue große Roman des SPIEGEL-Bestsellerautors

Lieblingsbuch der Unabhängigen 2020:



978-3-8321-6598-7



Bestellen Sie Ihr
LESEEXEMPLAR
unter: [vertrieb@
dumont-buchverlag.de](mailto:vertrieb@dumont-buchverlag.de)

—
**SONDER-
MARKETING** auf
NetGalley

—
LESERUNDE
VORAB
LESEN

—
ONLINE SPEZIAL
Interviews, Videos etc.

—
**GROSSE
BUCHHANDELS-
KAMPAGNE**

Benjamin Myers
STRANDGUT
Roman

Aus dem Englischen
von Werner Löcher-Lawrence
Originaltitel: ›Rare Singles‹
Bloomsbury, 2024

Etwa 256 Seiten
12 x 20 cm
Gebunden in Strukturpapier
mit Prägung, farbigem Vorsatzpapier
und Lesebändchen
Auch als E-Book

Ca. € 24,- (D)
WG 1112
ISBN 978-3-7558-0037-8
Erscheint am 17. Juni 2025



»High-End-Literatur«

NDR.EAT.READ.SLEEP

Eine junge Frau, unterwegs in einer bedrohlichen Gegend, hat plötzlich das Bild einer Kathedrale auf einem Hügel vor ihrem inneren Auge. Sie wünscht sich nichts sehnlicher als den Schutz des heiligen Cuthberts, für dessen Gebeine sie und ihre Begleiter eine letzte Ruhestätte suchen. Die unterdrückte Ehefrau eines Bogenschützen hofft, die Wahrheit zwischen imposanten Kirchenmauern zu finden. Als sie erneut Quälereien durch ihren Ehemann ausgesetzt ist, sucht sie Hilfe bei einem der feinsinnigen Steinmetze. Ein Professor, der bei der Exhumierung von Cuthbert zugegen ist, erhält in den Nächten unwillkommenen, angsteinflößenden Besuch. Ein junger Hilfsarbeiter trifft bei der Arbeit in der Kathedrale nicht nur auf freundliche Menschen, sondern erlebt Momente der Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

›Cuddy – Echo der Zeit‹ verbindet Poesie und Prosa, verschiedene Textarten und reale historische Begebenheiten und spannt dabei einen Bogen über die Epochen zu einem außergewöhnlichen Roman.

BENJAMIN MYERS, geboren 1976, ist Journalist und Schriftsteller. Myers hat nicht nur Romane, sondern auch Sachbücher und Lyrik geschrieben. Für seine literarischen Arbeiten hat er mehrere Preise erhalten. Sein Roman ›Offene See‹ (DuMont 2020) stand wochenlang auf der SPIEGEL-Bestsellerliste und wurde vom unabhängigen Buchhandel zum ›Lieblingbuch der Unabhängigen‹ ausgezeichnet. 2021 erschien ›Der perfekte Kreis‹, 2022 ›Der längste, strahlendste Tag‹ (beide DuMont). Sein neuer Roman ›Strandgut‹ erscheint parallel im HC-Programm. Myers lebt mit seiner Frau in Nordengland.



978-3-8321-6710-3



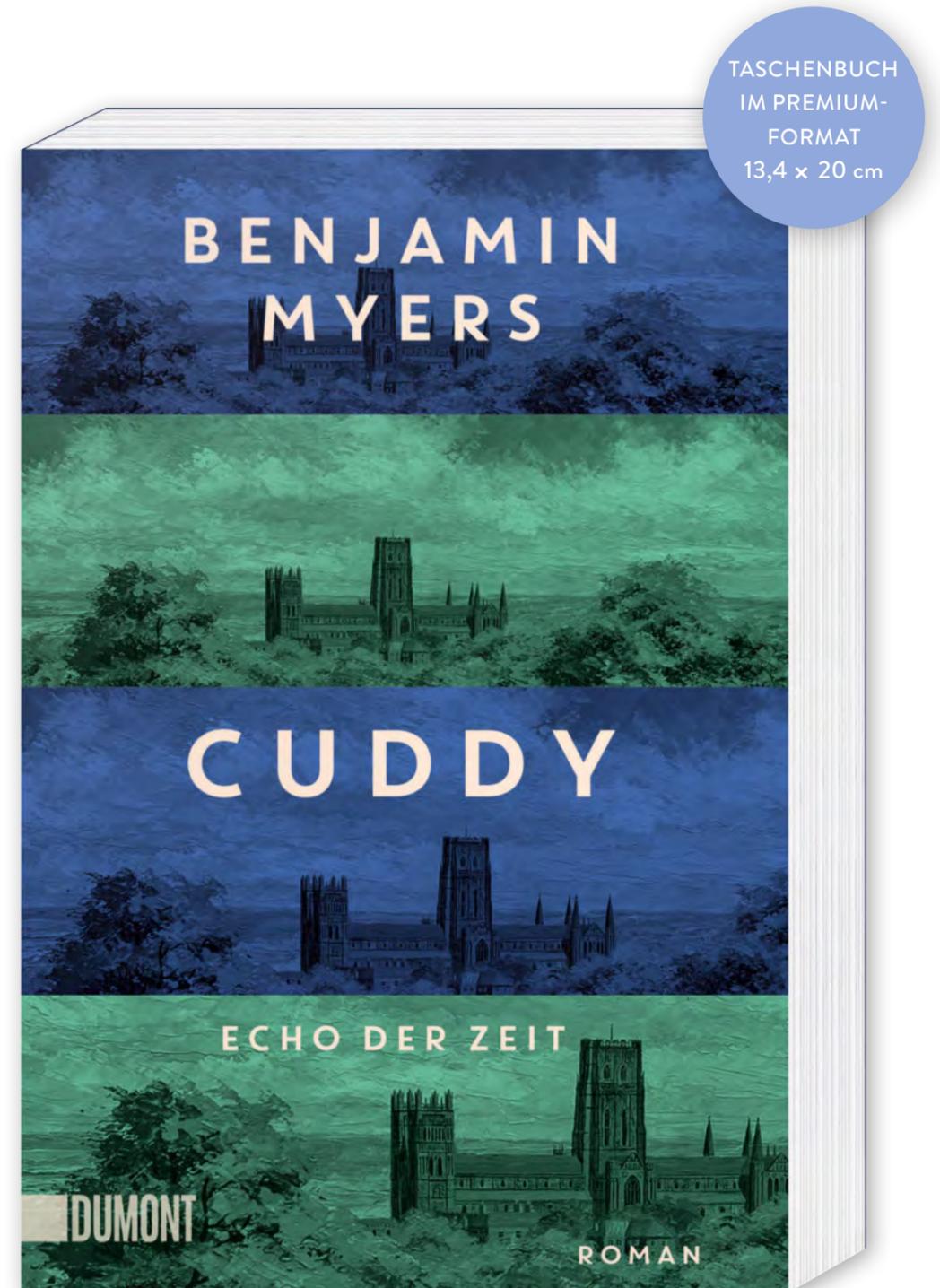
978-3-8321-6644-1

—
»Ein sensationelles Stück Erzählkunst. Die Symbiose von Poesie und Geschichte, von Wissen und tiefer Liebe, zeichnet den Roman als einzigartige und bedeutende Leistung aus.«

THE GUARDIAN

—
»Myers reift zu einem ernsthaften Schriftsteller heran. ›Cuddy – Echo der Zeit‹ ist ein ehrgeiziger und gelungener Roman.«

THE TIMES



Benjamin Myers
CUDDY – ECHO DER ZEIT
Roman

Erstmals im Taschenbuch
Aus dem Englischen von Werner Löcher-Lawrence
Originaltitel: ›Cuddy‹
Etwa 512 Seiten / 13,4 x 20 cm Premiumformat
Mit bedruckten Umschlaginnenseiten
Auch als E-Book
Ca. € 15,- (D)
WG 2112 / ISBN 978-3-7558-0526-7
Erscheint am 17. Juni 2025



Seine Nachbarn kann man sich nicht aussuchen ...

Die 77-jährige Dorothy Darling lebt seit über dreißig Jahren in Shelley House im beschaulichen Chalcot. Argwöhnisch beobachtet sie das Treiben ihrer Nachbarn, unternimmt regelmäßige Kontrollgänge, führt Buch über Fehltritte und schreibt Beschwerdebriefe. Als die 25-jährige Kat, die nicht nur pinke Haare hat, sondern auch noch ein schrottreifes Auto fährt, (illegalerweise) bei Dorothys Nachbarn Joseph zur Untermiete einzieht, wittert die alte Dame Ärger.

Doch der kommt plötzlich von ganz anderer Seite: Shelley House soll abgerissen und durch ein Gebäude voller Luxusapartments ersetzt werden. Joseph probt den Aufstand – und wird kurz darauf bewusstlos in seiner Wohnung aufgefunden. Was geht hier vor sich? Und wer kümmert sich jetzt um Josephs Hund? Kat und Dorothy müssen sich verbünden, um die Dinge wieder ins Lot zu bringen und Shelley House zu retten. Beide von Schuldgefühlen aus ihrer Vergangenheit geplagt, lernen sie, dass nicht jedes Geheimnis eines bleiben muss, dass es sich lohnt, seinen Mitmenschen zweite Chancen zu geben, und dass Freundschaften das Leben ein bisschen schöner machen.



— Eine mitreißende Geschichte über eine herrlich britische Hausgemeinschaft und die Kraft generationenübergreifender Freundschaft

— »Ein bezaubernder Roman voller Herz und Geheimnisse«

CLARE POOLEY

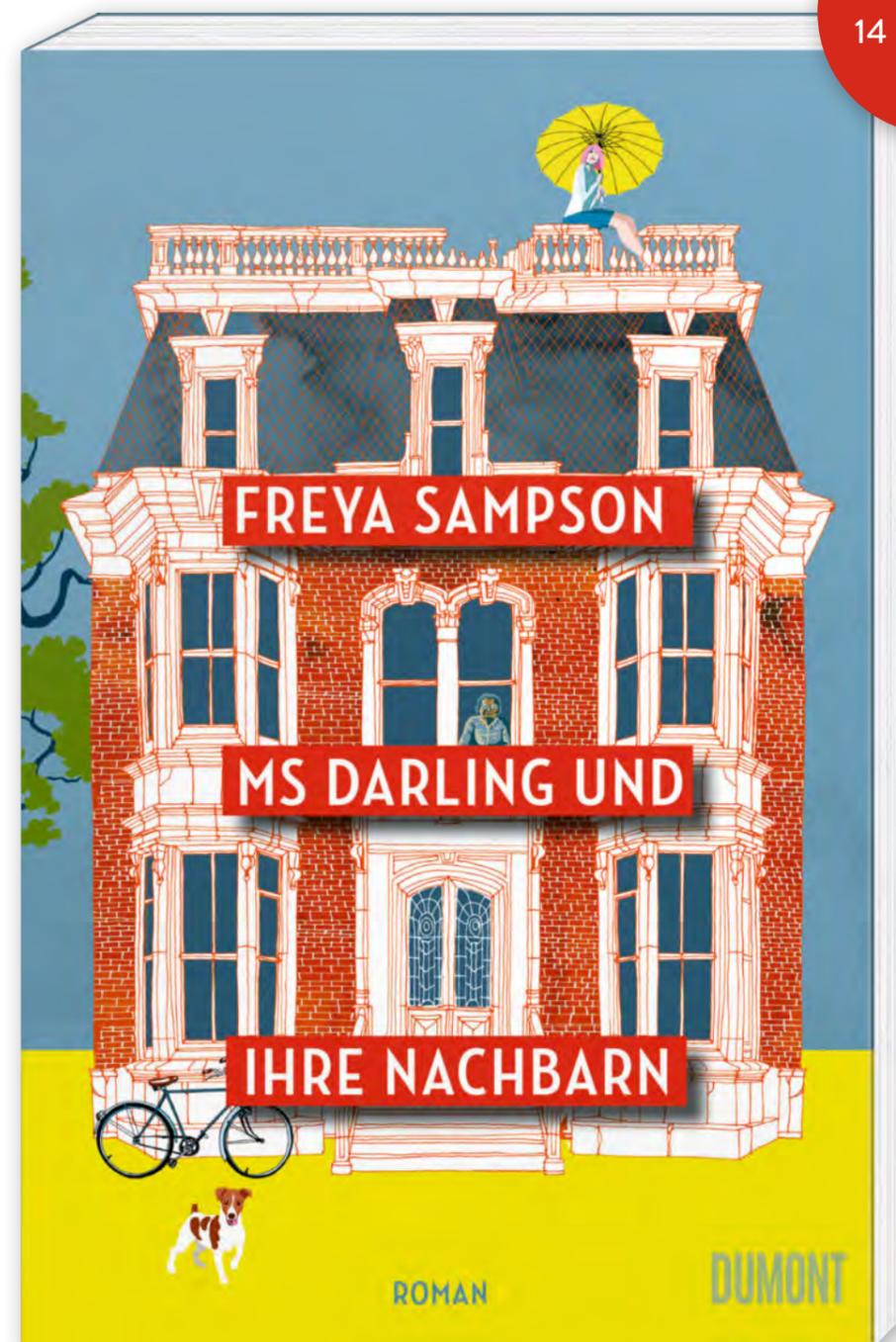
— »Die Mieter sind gewitzt und so charmant wie das Haus selbst.«

KIRKUS REVIEWS

FREYA SAMPSON ist Fernsehproduzentin und war u. a. an zwei Dokumentationen über die britischen Royals beteiligt. Sie hat in Cambridge Geschichte studiert und stand 2018 auf der Shortlist für den Exeter Prize. Bei DuMont erschien 2021 ihr Debütroman ›Die letzte Bibliothek der Welt‹ und 2023 ›Menschen, die wir noch nicht kennen‹. Freya Sampson lebt mit ihrer Familie in London.

CLAUDIA VOIT studierte Germanistik, Anglistik/Amerikanistik und Literaturübersetzen. Für ihre Arbeit erhielt sie mehrere Stipendien und Auszeichnungen. Sie übersetzt aus dem Englischen, u. a. Chris Power, Clare Sestanovich und Maria Tumarkin.

PAPERBACK
14 × 21,5 cm



— LESERUNDE
LOVELYBOOKS

— SOCIAL-MEDIA-MARKETING



Freya Sampson
MS DARLING UND IHRE NACHBARN
Roman

Aus dem Englischen von Claudia Voit
Originaltitel: ›Nosy Neighbours‹
Bonnier Zaffre, 2024
Etwa 352 Seiten / 14 × 21,5 cm
Paperback mit Hochprägung
und bedruckten Innenseiten
Auch als E-Book
Ca. € 18,- (D)
WG 1112 / ISBN 978-3-8321-6851-3
Erscheint am 15. April 2025



»Die britische Patricia Highsmith«

SUNDAY TIMES

Die Sommerferien haben begonnen: In einem beschaulichen Ferienort am Meer bauen Isabel und ihre Schwester Meg mit den Kindern Sandburgen, streiten sich um Liegestühle und essen Eis in der Sonne. Doch dann legt sich ein Schatten über die Idylle: Isabels und Megs ältere Halbschwester Mildred, notorisch neurotisch und wieder einmal in einer Krise, ist in ein nahe gelegenes Cottage zurückgekehrt. Es handelt sich jedoch nicht um irgendein Cottage: Vor 15 Jahren wurde genau dort ihr Exmann, der sagenumwobene Onkel Paul, wegen versuchten Mordes an seiner ersten Frau verhaftet.

Kehrt Paul nun nach seiner Entlassung aus dem Gefängnis zurück, um sich an denen zu rächen, die ihn einst verraten haben? Oder lassen sich die drei von ihren Nerven übermannen? War da nicht ein Klopfen zu hören? Und wem, um Himmels willen, gehören diese Fußspuren?

Meisterhaft erschafft Celia Fremlin in diesem Spannungsklassiker eine Atmosphäre, die auch im Sommer für Gänsehautmomente sorgt.

—
Drei Schwestern, ein malerisches Seebad und ein Geist aus der Vergangenheit

—
»Hochspannend! Nehmen Sie es mit in den Urlaub!«

THE TIMES

—
Die Wiederentdeckung eines sommerlichen Spannungsklassikers voll von schwarzem Humor

CELIA FREMLIN, 1914 bis 2009, wurde in Kent geboren. Sie studierte an der Universität Oxford klassische Philologie und Philosophie und schrieb im Laufe von vier Jahrzehnten sechzehn gefeierte Romane, einen Gedichtband und drei Geschichtensammlungen.

KARL-HEINZ EBNET arbeitet seit mehr als 25 Jahren als literarischer Übersetzer. Zu den von ihm übersetzten Autor*innen zählen u. a. Mary Higgins Clark, Reginald Hill, Tobias Hill, Julian Gough und Ayad Akhtar. Für DuMont übersetzte er zuletzt »Das größte Rätsel aller Zeiten« von Samuel Burr.



978-3-8321-6848-3



Celia Fremlin
ONKEL PAUL
Roman

Aus dem Englischen
von Karl-Heinz Ebnet
Originaltitel: »Uncle Paul«
Gollancz, 1959

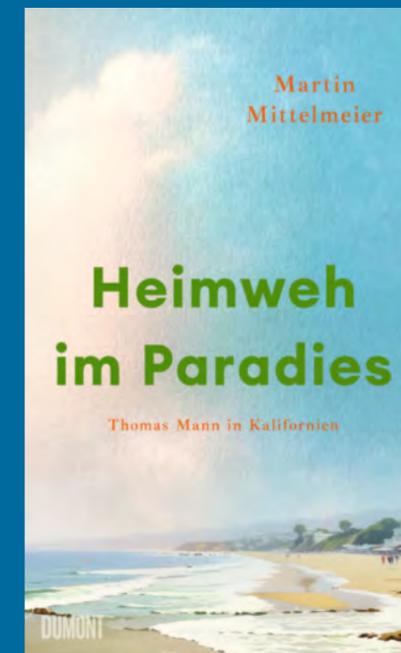
Etwa 304 Seiten
11,6 x 18,5 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
und Lesebändchen
Auch als E-Book

Ca. € 22,- (D)
WG 1121
ISBN 978-3-8321-6847-6
Erscheint am 17. Juni 2025





FRAGEN AN MARTIN MITTELMEIER



Dein Buch handelt von Deutschland und spielt doch in Kalifornien. Es beginnt im Jahr 1938 und endet 1952. Was hat dich an diesem Ort und an dieser Zeit interessiert?

Mehrere Dinge. Einmal finde ich die Zusammenarbeit von Thomas Mann und Theodor W. Adorno am ›Doktor Faustus‹ derart großartig, skurril, unwahrscheinlich und passgenau, ich könnte da stundenlang nur staunen und mich amüsieren. Außerdem ist die personelle Verdichtung von deutscher Kultur unter beständiger Sonneneinstrahlung am Pazifik ein Setting, das schon an der Oberfläche Spaß macht. Am gewichtigsten aber: Die in dieser Zeit heiß diskutierte existenziellen Fragen zu Pazifismus angesichts faschistischer Kriegstreiberei und zu den Möglichkeiten, wie die Demokratie stabil gemacht und verteidigt werden kann, sind von bestürzender Aktualität.

Über Thomas Mann wurde schon viel geschrieben. Was hat dich dazu bewogen, ihn als Thema zu wählen?

Bei einem Schriftsteller, der einen so ausgezeichneten Platz im Pantheon der deutschen Kultur hat, braucht es eine Weile, bis alle möglichen Phasen von Denkmal-Errichtung bis -Sturz durchlaufen sind. Danach ist es entspannter, alle Widersprüchlichkeiten liegen auf dem Tisch, man kann sich ihm auf erzählerische Weise nähern. Und mit neuer Perspektive versuchen herauszufinden, was das genau ist, dass wir ihm einen solchen Platz im Pantheon geben.

Du erzählst von Thomas Mann und der illustren deutschen Exilgemeinschaft. Die Partys, die Gehässigkeiten und die Freundschaften, die großen politischen und ästhetischen Fragen, all das beschreibst du so lebendig, als wären wir live dabei. Wie hast du das gemacht?

Es gibt wunderbare und wunderbar zahlreiche Quellen. Die sind natürlich alle mit Vorsicht zu genießen, weil meist tendenziös, von bestimmten Absichten durchdrungen oder schlicht falsch erinnert. Wenn man aber möglichst viele Quellen, möglichst auch widersprüchliche und/oder ein wenig entlegene, aneinanderhält, entsteht eine Energie, die man für die Atmosphäre einer Szene, einer Begebenheit gut nutzen kann.

»Wie kann man über Thomas Mann heute schreiben? So: geistreich, komisch und mit lässigem Ernst.«

SAŠA STANIŠIĆ

Los Angeles in den 1940er-Jahren: Die Westküste ist ein Traumort, die Exilanten aus Europa trauen ihren Sinnen nicht, das Farbenspiel, das Licht, das Meer. Hier sind sie alle gestrandet, die im Deutschland der Nationalsozialisten keine Heimat mehr haben oder haben wollen: Arnold Schönberg, Vicki Baum, Theodor W. Adorno, Bertolt Brecht, Lion Feuchtwanger, Helene Weigel, Max Horkheimer, Hanns Eisler, Franz und Alma Werfel – und allen voran: Thomas Mann. Sie feiern, reden sich die Köpfe heiß, langweilen sich, streiten darum, wie ein demokratisches Deutschland nach Hitler aussehen könnte. Thomas Mann ist der König der Emigranten, bewundert, beneidet, angefeindet. In seinem Haus in Pacific Palisades will er im »Doktor Faustus« die genuin deutschen Wurzeln des Nationalsozialismus ans Licht bringen. Und fügt sich in die Rolle einer Galionsfigur des guten Deutschlands.

Atmosphärisch dicht und lebensnah erzählt Martin Mittelmeier von den Hoffnungen, Begegnungen, Anfeindungen und Triumphen des Nobelpreisträgers, der sich unter Palmen fragt, was das ist und wie das gehen könnte: deutsch zu sein, Kunst zu machen und die Menschen zu lieben.

MARTIN MITTELMEIER, Jahrgang 1971, war Lektor und Programmleiter bei renommierten Publikumsverlagen. Seit 2014 arbeitet er als freier Lektor und Autor. Im Jahr 2019 war er Visiting Scholar an der Rutgers University in New Jersey. Zudem ist er Honorarprofessor am Institut für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft an der Universität zu Köln. Zuletzt erschien von ihm »Freiheit und Finsternis – Wie die Dialektik der Aufklärung zum Jahrhundertbuch wurde« (2021).

—
»Die Sonne von Südkalifornien gibt für Martin Mittelmeier die ideale Beleuchtung ab, um mit großer Leichtigkeit die schweren Fragen von Kunst und Politik zu stellen.«

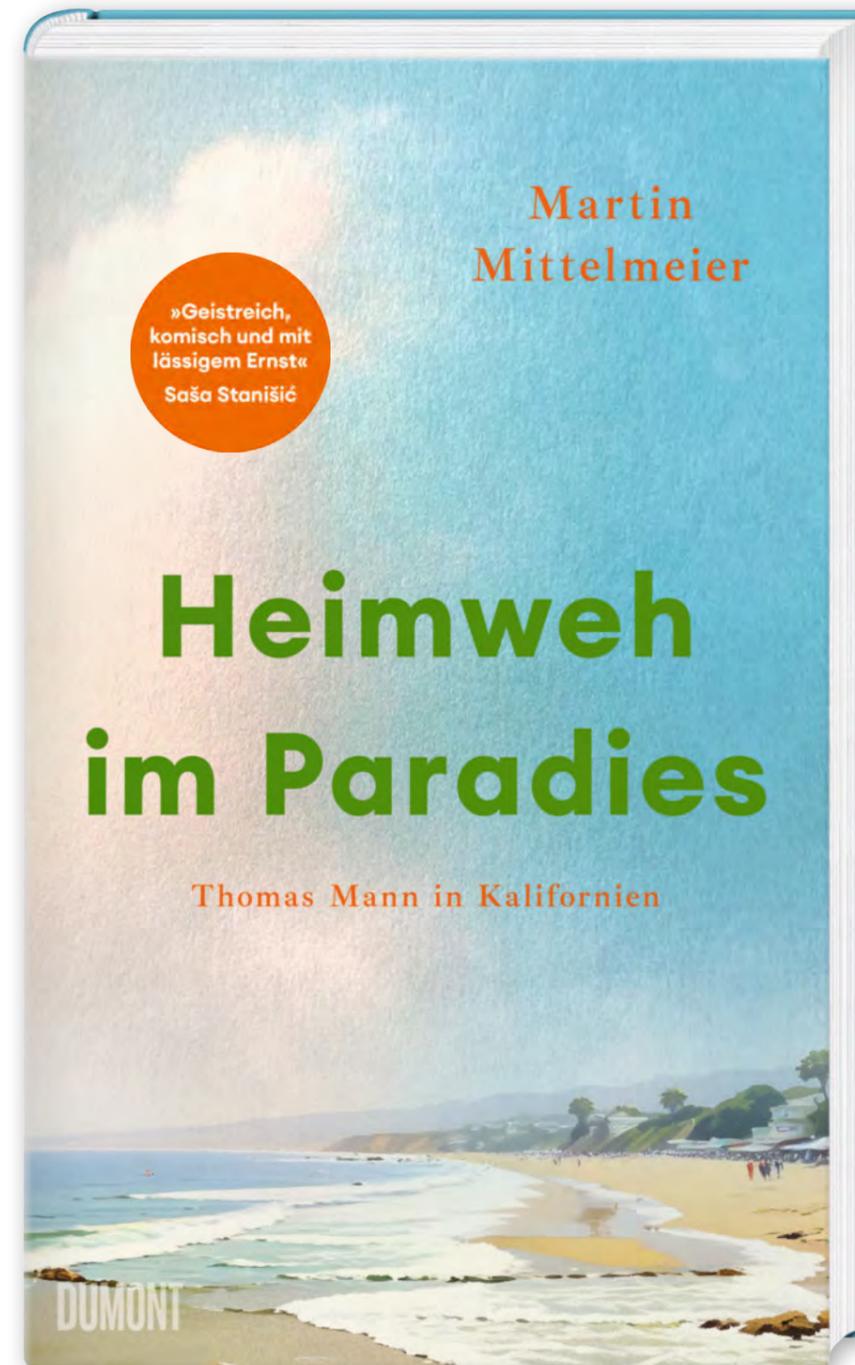
PHILIPP FELSCH

—
Auf einen Drink mit Arnold Schönberg, Theodor W. Adorno, Bertolt Brecht, Helene Weigel, Max Horkheimer, Vicki Baum – und allen voran: Thomas Mann

150. Geburtstag
am 6. Juni

**THOMAS-MANN-
JAHR 2025**

70. Todestag
am 12. August



Martin Mittelmeier
HEIMWEH IM PARADIES
Thomas Mann in Kalifornien

Etwa 192 Seiten
12 x 20 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
und Lesebändchen
Auch als E-Book und
digitales Hörbuch

Ca. € 22,- (D)
WG 1951
ISBN 978-3-7558-0033-0
Erscheint am 11. März 2025

LESEEXEMPLAR

Ihr **DIGITALES
LESEEXEMPLAR**
finden Sie bereits jetzt
auf NetGalley

LESERUNDE

**VORAB
LESEN**

ANZEIGEN-
KAMPAGNE auf
perlentaucher.de
 perlentaucher
Das Kulturmagazin

GROSSE
BUCHHANDELS-
KAMPAGNE

PRESSE-
SCHWERPUNKT

BUCHPREMIERE
am 11. März 2025
im Literaturhaus Köln

LESUNGEN

Elisabeth.Noss@dumont.de



Der koreanische Schlüssel für ein langes und gesundes Leben

Die koreanische Lebensart gilt als eine der gesündesten der Welt. Präventive Selbstfürsorge ist Teil davon. Seit Jahrtausenden geben Familien ihr Wissen wie Erbstücke von Generation zu Generation weiter. Doch nun drohen diese Praktiken in Vergessenheit zu geraten. In »Ssukgat« nimmt die koreanische Amerikanerin Michelle Jungmin Bang die Leser mit auf eine Reise durch Südkorea. Sie versammelt Rezepte, Reisenotizen und vor allem inspirierende Geschichten von Menschen, die die traditionellen Praktiken lebendig halten. Sie führt uns zu den buddhistischen Nonnen in die Berge Koreas, in ein Küstendorf mit sogenannten »Meerjungfrauen« auf der Insel Jeju oder in das urbane Seoul, wo Jung und Alt in Kur- und Saunahäusern Entspannung finden.

Die Idee, Symptome zu stoppen, bevor sie chronisch und vielleicht irreversibel werden, steht im Zentrum der koreanischen Medizin. Sie setzt auf natürliche, wirksame und sogar nachhaltige Lösungen und stellt damit die westliche konventionelle Vorstellung von Wohlbefinden und Gesundheit auf leise und radikale Weise auf den Kopf. Dieses charmante Handbuch bringt kulturelle und uralte Weisheiten aus Korea in den Rest der Welt.



— Alte Lebensweisheiten aus Korea, für Fans von Ken Mogis »Ikigai«

— Was wir von buddhistischen Nonnen und koreanischen Hundertjährigen über Gesundheit und Langlebigkeit lernen können

— Ssukgat, eine Speise-Chrysantheme mit Heilkräften, steht sinnbildlich für die kleine Sache, mit der wir unser Wohlergehen positiv beeinflussen können.

MICHELLE JUNGMIN BANG stammt aus einer Arztfamilie in Brooklyn. Als koreanische Amerikanerin der ersten Generation verbrachte sie 16 Jahre in Korea und Asien, auf der Suche nach dem Geheimnis der asiatischen Langlebigkeit. Sie ist Gesundheits- und Ernährungsberaterin und hat den MBA an der Harvard Business School gemacht. Als Mitbegründerin einer nachhaltigen Modemarke gewann sie mehrere Preise.

SOFIA BLIND lebt als Autorin, Übersetzerin und Gärtnerin im Lahntal. Bei DuMont erschienen zuletzt ihre Bücher »Wörter, die es nicht auf Hochdeutsch gibt« (2019), »Die alten Obstsorten« (2020) und »Historische Rosen« (2023). Außerdem übersetzt sie u. a. die Werke von John Lewis-Stempel und Nigel Slater ins Deutsche.



Michelle Jungmin Bang
SSUKGAT
Vergessene koreanische
Lebensweisheiten für Gesundheit
und Langlebigkeit

Aus dem Englischen
von Sofia Blind
Originaltitel: »Sun and Ssukgat:
The Korean Art of Self-Care,
Wellness & Longevity«,
Piatkus, 2025

Etwa 304 Seiten
13,4 x 20,8 cm
Mit einfarbigen Illustrationen
von Michelle Jungmin Bang
Gebunden mit Schutzumschlag
und Lesebändchen
Auch als E-Book

Ca. € 22,- (D)
WG 1933
ISBN 978-3-8321-6832-2
Erscheint am 13. Mai 2025

— SONDER-
MARKETING auf
NetGalley

— WERBUNG IN
DIE ZEIT
Das tut mir gut

— ONLINE-
REICHWEITEN-
KAMPAGNE

LGBTQIA+: Alles ganz natürlich!

Unser Blick auf Sexualität und Gender wurde lange Zeit von der Vorstellung geprägt, dass alles außerhalb der heterosexuellen Orientierung und der binären Geschlechteraufteilung unnatürlich sei. Bis heute glauben viele, dass die Evolution dies vorgabe, weil es dem Gesetz der Fortpflanzung diene. Vereinzelt Beispiele aus dem Tierreich wie Clownfische, die ihr Geschlecht umwandeln, oder homosexuelles Verhalten bei Pinguinen wurden und werden fälschlicherweise als Ausnahmen betrachtet.

Um seine Standpunkte zu verdeutlichen, nimmt uns der renommierte Biologe Nathan H. Lents mit auf eine Reise durch das Liebesleben der Tiere, aber auch des Menschen. Es stellt sich heraus, dass die Fluidität von Geschlecht kein neues Phänomen ist. Lents erklärt, dass es in der Natur von Vorteil sein kann, homo-, pan- oder bisexuell zu sein: ob bei schwul lebenden Schwänen, bisexuellen Bonobos oder auch Menschen, die Gruppensex praktizieren, wenn sie den Zusammenhalt einer unter höchsten Belastungen stehenden Gemeinschaft festigen müssen.

Lents deckt Vorurteile auf und zeigt, dass am Ende der Kern der Evolution nicht die Fortpflanzung, sondern das Erzeugen von Diversität ist.



—
Raus aus dem Schubladendenken:
Warum Diversität elementarer
Bestandteil der Evolution ist und
was das mit uns zu tun hat.

—
Ein Debattenbuch mit den
neuesten Erkenntnissen zu Sex,
Sexualität, Gender und Beziehung

—
Für alle, die bereit sind, ihre
Vorurteile zu überdenken!

NATHAN H. LENTS ist Wissenschaftler, Autor und Professor für Biologie am John Jay College an der City University of New York. Er ist zudem Direktor des Programms für Zell- und Molekularbiologie. Lents ist bekannt für seine Arbeiten in den Bereichen Zellbiologie, Genetik und Forensik sowie für seine populärwissenschaftlichen Veröffentlichungen und Blogs über die Evolution der menschlichen Biologie und des Verhaltens. Lents ist außerdem Gastdozent an der britischen University of Lincoln. Er schreibt regelmäßig u. a. für The Observer und The Guardian und hat mehrere Sachbücher veröffentlicht. ›Diversität‹ ist sein erstes Buch, das auf Deutsch erscheint.

SEBASTIAN VOGEL, geboren 1955, ist promovierter Biologe und renommierter Übersetzer von Sachbüchern. Er übersetzte u. a. Richard Dawkins, Richard Leakey und David A. Sinclair ins Deutsche.



—
SOCIAL-MEDIA-
MARKETING

—
GOOGLE ADS

—
PRESSE-
SCHWERPUNKT

Nathan H. Lents
DIVERSITÄT
Der biologische Sinn hinter
der Vielfalt von Sex, Gender
und Geschlecht

Aus dem Englischen
von Sebastian Vogel
Originaltitel: ›The Sexual Evolution‹
Harper Collins, 2025

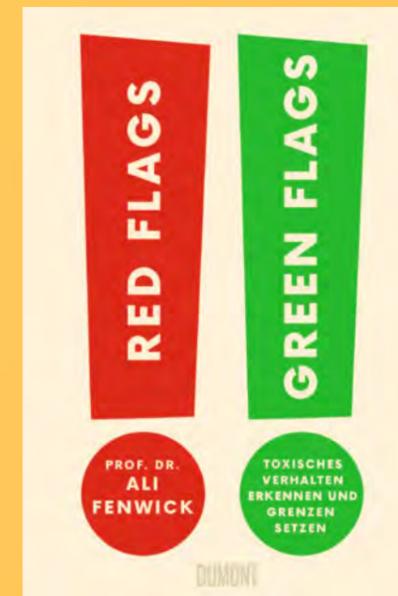
Etwa 448 Seiten
13,4 x 20,8 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
und Lesebändchen
Auch als E-Book

Ca. € 25,- (D)
WG 1973
ISBN 978-3-7558-0014-9
Erscheint am 17. Juni 2025





FRAGEN AN
PROF. DR. ALI FENWICK



Ihr Buch heißt ›Red Flags, Green Flags‹. Was bedeuten diese Begriffe?

Red Flags sind Warnzeichen für problematische Verhaltensweisen. Der Begriff ist en vogue, da sich immer mehr Menschen bewusst werden, wie wichtig es ist, potenzielle Dramen in ihren Beziehungen zu verhindern. Aber Achtung: Besonders bei Verhaltensweisen, die uns nicht gefallen, sind wir oft vorschnell dabei, diese als Red Flag zu labeln und die betreffende Person in die Wüste zu schicken. Um zwischen gesunden (Green Flags) und ungesunden Verhaltensweisen unterscheiden zu können und Beziehungen positiv zu gestalten, braucht es mehr. Daher mein Buch. Es hilft Menschen, in einer sich ständig verändernden Welt bessere Entscheidungen zu treffen und stärkere Beziehungen in verschiedenen Lebensbereichen aufzubauen, von Freunden und Familie über Arbeitsbeziehungen bis hin zu Dating und Romantik.

Haben Sie Beispiele für Red Flags?

Oh ja, Red Flags sind etwa Freunde, die mehr nehmen, als sie geben. Oder Partner, die Sie ständig kontrollieren oder diktieren, wen Sie treffen dürfen. Eine Green Flag ist dagegen die Fähigkeit, klar über Gefühle und Bedürfnisse sprechen zu können oder offen für Konfliktlösungen zu sein.

Sind unsere Beziehungen heute schlechter als früher oder erkennen wir Warnsignale besser?

Gute Frage! Ich denke nicht, dass Beziehungen heute schlechter sind als in der Vergangenheit. Aber es gibt Faktoren, die sich darauf auswirken, wie moderne Beziehungen gestaltet werden. Dank sozialer Medien sind wir uns der Merkmale von gutem und von schlechtem Verhalten bewusster als in der Vergangenheit. Auch neue soziale Normen haben Einfluss: Die Vorstellungen der Menschen über (Liebes-)Beziehungen ändern sich rapide. Aufgrund zunehmender Unsicherheit in der heutigen Welt und digitaler Dating-Apps, die den Eindruck erwecken, dass es ein unbegrenztes Angebot an zu datenden Menschen gibt, konzentrieren sich viele mehr auf ihre Karriere als auf die Suche nach der Liebe. Wenn man die Menschen mit den richtigen Werkzeugen und dem Wissen über rote und grüne Flaggen ausstattet, finden sie sich in modernen Beziehungen besser zurecht.

Kann man Green Flags, also positives Verhalten, bei anderen fördern?

Ja, das können Sie! Wenn wir ein grünes Verhalten bei jemandem sehen, akzeptieren wir es oft, verstärken es aber nicht. Wenn wir aber wollen, dass diese Verhaltensweisen fortbestehen, sollten wir genau das tun. Etwa indem man das positive Verhalten benennt und sich dafür bedankt. Eine weitere Möglichkeit, grünes Verhalten zu fördern, besteht darin, es anderen vorzuleben.

Durchbreche deine Beziehungs- und Denkmuster und erfinde dein Leben neu

Gibt es Beziehungen, aus denen Sie sich einfach nicht lösen können? Wünschten Sie, Sie könnten toxische Freundschaften schon von Weitem erkennen? Oder haben Sie das Gefühl, dass es Ihnen schwerfällt, manchen Menschen Grenzen zu setzen? Der international renommierte Psychologe Dr. Ali Fenwick vermittelt in »Red Flags, Green Flags« das Handwerkszeug, um toxische, aber auch gesunde Verhaltensweisen in allen Lebensbereichen schnell zu erkennen – sei es bei vampiristischen Partnern, aufdringlichen Eltern oder Chefs, die die Lorbeeren für Ihre Arbeit ernten. Seine einprägsamen und klaren Beschreibungen menschlichen Verhaltens und wie man es deutet, haben Fenwick zu einem Instagram-Star mit 1,6 Millionen Follower (TikTok 1 Million) gemacht. In seinem Buch hilft er, irritierende oder überfordernde Situationen neu zu interpretieren und souverän damit umzugehen und zeigt 24 Wege zu einem sorgenfreieren und vor allem selbstbestimmteren Leben auf. Dieses Buch verbessert die emotionale Intelligenz und lehrt, die eigenen Bedürfnisse und Erwartungen besser von denen anderer zu unterscheiden.



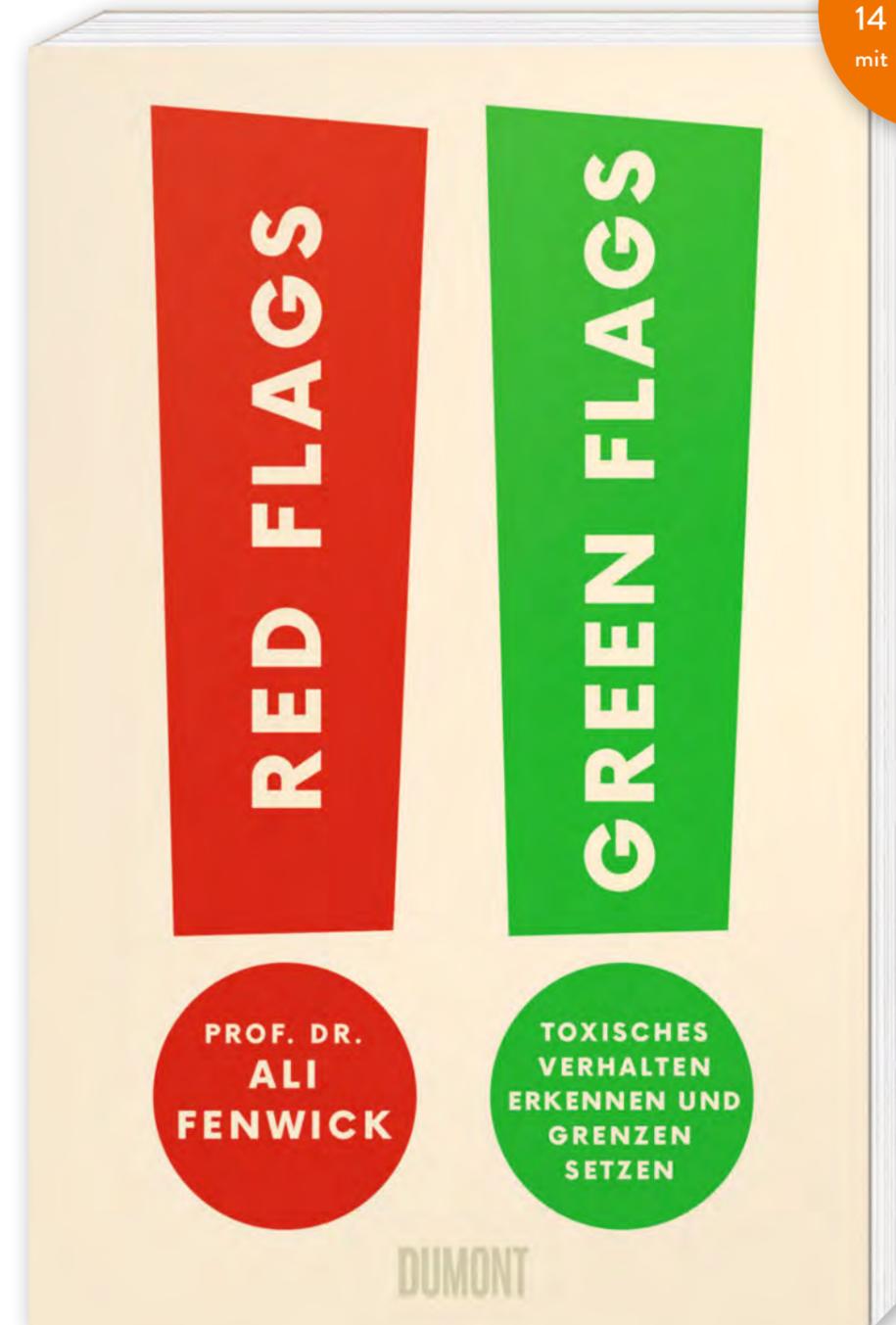
ALI FENWICK ist Professor für Verhaltensökonomik und Innovation an der Hult International Business University sowie an der Nyenrode Business School. Zudem ist er CEO des Dr. Fenwick Lab for Human Behavior & Technology, einem Forschungs-, Schulungs- und Beratungsunternehmen.

MONIKA KÖPFER war viele Jahre als Lektorin tätig und übersetzt heute aus dem Englischen, Italienischen und Französischen. Zu den von ihr übersetzten Autor*innen zählen u. a. Galit Atlas, Mohsin Hamid, J. L. Carr, Milena Agus und Agnès Poirier.

—
24 Wege zu einem selbstbestimmten Leben

—
Alltagstaugliche Tipps vom renommierten Psychologen und Social-Media-Star

—
1,6 Millionen Follower auf Instagram, 1 Million Follower auf TikTok, Videos mit bis zu 28 Millionen Views



PAPERBACK
14 × 21,5 cm
mit Hochprägung

—
Bestellen Sie Ihr
LESEEXEMPLAR
unter: [vertrieb@
dumont-buchverlag.de](mailto:vertrieb@dumont-buchverlag.de)

—
**SONDER-
MARKETING** auf
 NetGalley

—
**INFLUENCER*IN-
NEN-MARKETING**

—
**GROSSE ONLINE-
KAMPAGNE**

—
GOOGLE ADS

**AKTIONSPAKET
716**
Bitte wenden
Sie sich direkt an Ihre
Vertreter*innen

Ali Fenwick
RED FLAGS, GREEN FLAGS
Toxisches Verhalten erkennen und Grenzen setzen

Aus dem Englischen von Monika Köpfer
Originaltitel: »Red Flags, Green Flags:
Modern psychology for everyday drama«
Michael Joseph, 2024
Etwa 352 Seiten / 14 × 21,5 cm
Paperback mit Hochprägung, Glanzlack
und bedruckten Innenseiten
Auch als E-Book und digitales Hörbuch
Ca. € 20,- (D)
WG 1933 / ISBN 978-3-8321-6849-0
Erscheint am 15. April 2025



Über das, was im Leben zählt

Niall Harbison hat eine bewegte Vergangenheit hinter sich, führt ein temporeiches Leben und ist Alkoholiker. Er arbeitet hart und feiert härter. Von heute auf morgen kehrt er seinem Unternehmen den Rücken und wandert nach Thailand aus, wo ihn seine Sucht beinahe das Leben kostet. Er realisiert: Es muss sich etwas ändern. Auf der Suche nach Orientierung werden die Straßenhunde auf Ko Samui zu seinem Anker. Er schließt Freundschaft mit den Vierbeinern, füttert sie, fährt sie zum Tierarzt und pflegt ihre Wunden. Jedes Leben zählt. Mit Geduld, Hingabe und unermüdlicher Arbeit gelingt es Niall, das Vertrauen der Hunde zu gewinnen, die ebenso versehrt sind wie er selbst. Nialls Engagement wird mehr als eine Vollzeitaufgabe, doch die Tiere geben ihm Kraft, Liebe und Halt. Er steckt sich das ambitionierte Ziel, monatlich 10.000 Straßenhunden zu helfen.

Niall begleitet seine Rettungsaktionen mit der Kamera. Und bald verfolgen im Netz über eine Million Menschen die Schicksale von McMuffin, Hope, King Whacker, Britney, Tina und Co. »Hope« erzählt von einem Mann, der an einem unerwarteten Ort Sinn im Leben findet – eine Geschichte, die unter die Haut geht.



—
Pfote drauf! Ein wahres Märchen über Freundschaft, Schicksal und zweite Chancen

—
»Ein wunderschönes Buch über jemanden, der das Glück hatte, seine wahre Bestimmung im Leben zu finden.« DAILY MAIL

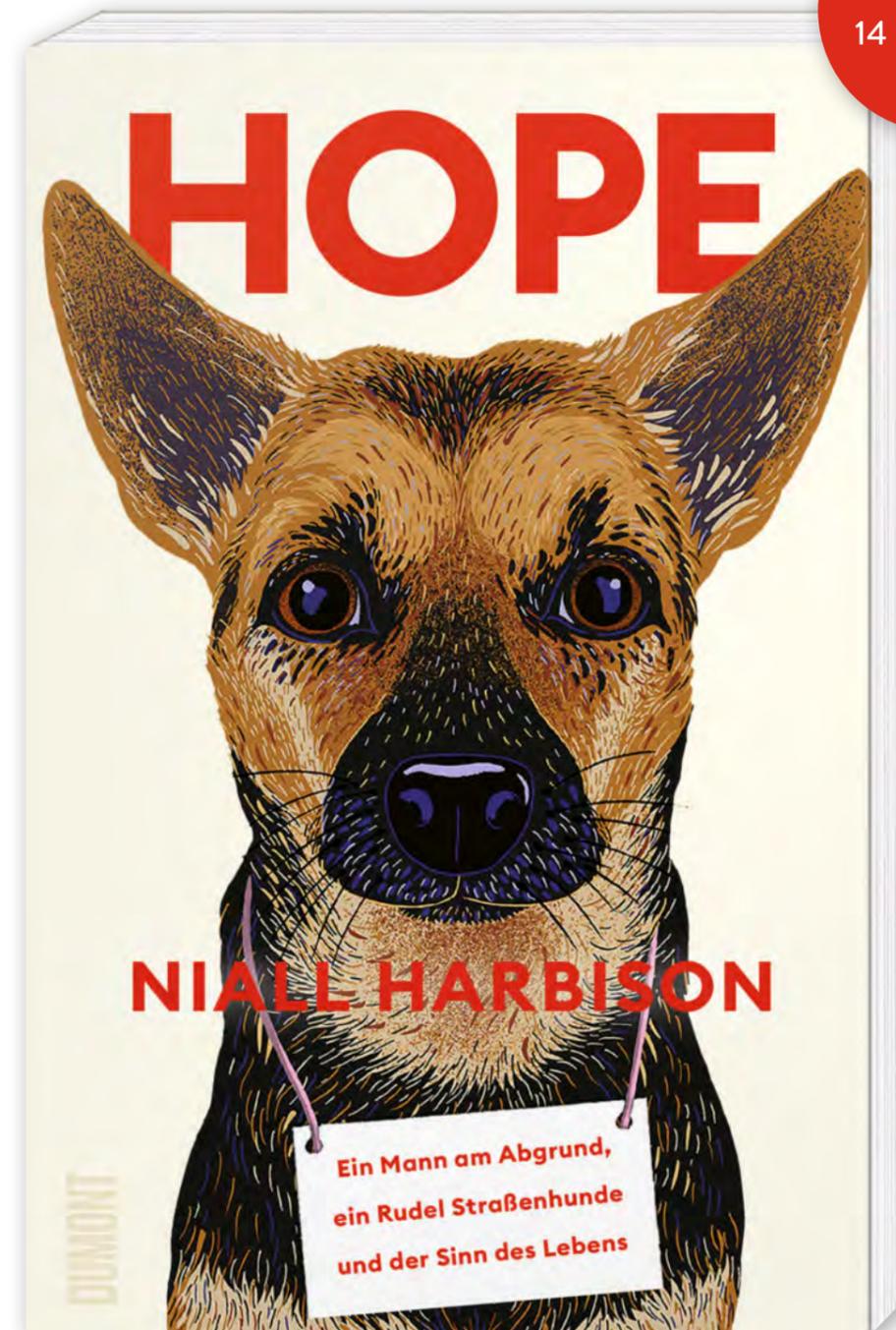
—
1,2 Millionen Follower auf Instagram, 1,5 Millionen Follower auf YouTube

—
NIALL HARBISON kommt aus Dublin und hat dort erfolgreich als Unternehmer gearbeitet. Heute lebt er auf Ko Samui in Thailand. Seine Zeit widmet er der Rettung von Straßenhunden und seinen Social-Media-Kanälen.

—
ANNE-MARIE WACHS studierte Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, ist als Übersetzerin aus dem Englischen tätig sowie als Lektorin. Sie lebt in Berlin.

—
PETRA HUBER studierte Anglistik, Amerikanistik und Slavistik und arbeitet als freie Übersetzerin aus dem Englischen und Russischen sowie als Lektorin. Sie lebt in der Nähe von Regensburg.

PAPERBACK
14 × 21,5 cm



—
Ihr **DIGITALES LESEEXEMPLAR** auf NetGalley

—
LESERUNDE LOVELYBOOKS

—
ONLINE-REICHWEITEN-KAMPAGNE

—
BLOGGER*INNEN-KAMPAGNE

Niall Harbison
HOPE
Ein Mann am Abgrund, ein Rudel Straßenhunde und der Sinn des Lebens

Aus dem Englischen von Anne-Marie Wachs und Petra Huber
Originaltitel: »Hope. How street dogs taught me the meaning of life«, Harper Element, 2023
Etwa 240 Seiten / 14 × 21,5 cm
Paperback mit glänzendem Reliefflack und bedruckten Innenseiten
Auch als E-Book
Ca. € 18,- (D)
WG 1973 / ISBN 978-3-7558-0029-3
Erscheint am 15. April 2025



Ein zeitgemäßes Plädoyer für Frieden auf der Welt

In der Menschheitsgeschichte gab es kaum eine Zeit ohne Krieg. Weltfrieden scheint ein unerreichbares Ideal zu sein. Selbst in unseren alltäglichen Beziehungen gelingt uns ein konfliktfreier Umgang kaum. Und doch sehnen wir uns alle genau danach: einem Leben in Sicherheit und Harmonie.

In visionären Vorträgen betrachtet der weltbekannte Denker Jiddu Krishnamurti, inwiefern die Spaltungen in unserer Welt auf Dogmen und Machtgefällen fußen und unsere Beziehungen durch persönliche Überzeugungen und Ängste zerrüttet werden. Dabei widmet sich Krishnamurti ganz elementaren Fragen: Warum verfallen wir Ideologien? Warum ist unser Denken niemals objektiv? Warum suchen wir nach Sicherheit und wann wird diese Suche zum Verhängnis? Wie können wir gesunde Beziehungen führen? Und schließlich: Können Konflikte enden?

Krishnamurti zeigt, warum wir in Konflikten leben, wie wir unser eigenes Denken und Verhalten ändern können und was es braucht für ein friedliches Miteinander.

— Ein Buch mit philosophischer Tiefe, wunderschön gestaltet

— Eine Inspiration zur Lösung des drängendsten Problems aller Zeiten: Wie wir in Frieden leben können

— Von einem der größten Denker des 20. Jahrhunderts mit einer Gesamtauflage von 5 Millionen Exemplaren weltweit

JIDDU KRISHNAMURTI (1895–1986) wurde in Südindien geboren, absolvierte seine Ausbildung in England und lebte lange Zeit in den Vereinigten Staaten. Er reiste in aller Welt, um Reden und Vorträge zu halten. Jiddu Krishnamurti nahm für sich in Anspruch, keiner Kaste, Nationalität oder Religion anzugehören. Seine Lehren wurden in 75 Büchern veröffentlicht und in 30 Sprachen übersetzt.

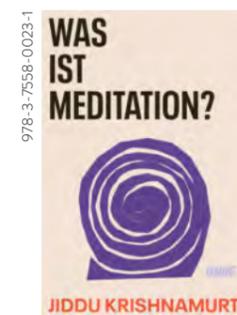
ELISABETH LIEBL übersetzt aus dem Französischen, Englischen und Italienischen, u. a. übertrug sie die Werke von Malala Yousafzai, Tiziano Terzani, Papst Franziskus und Deepak Chopra ins Deutsche.



Foto: © Hamid Courtesy, Krishnamurti Foundations



— GESCHENK-
BUCHFORMAT
11 x 16,5 cm



Jiddu Krishnamurti
KÖNNEN KONFLIKTE ENDEN?

Aus dem Englischen
von Elisabeth Liebl
Originaltitel: ›Can Conflict End?‹
Rider, 2023

Etwa 160 Seiten
11 x 16,5 cm
Gebunden mit Schutzumschlag
und Lesebändchen
Auch als E-Book

Ca. € 16,- (D)
WG 1973
ISBN 978-978-3-7558-0024-8
Erscheint am 11. Februar 2025



Mit Expertenwissen glänzen

Ist das Frühstück die wichtigste Mahlzeit des Tages? Wofür dient das Abschrecken von Eiern? Sind Frucht-Quetschies ein gesunder Snack? Machen Kohlenhydrate am Abend wirklich dick? Es gibt Fragen, die wir uns, wenn es um Ernährung geht, in regelmäßigen Abständen immer wieder stellen, über die wir mit Partnern, Freundinnen und Kollegen heiß diskutieren und die wir gerne ein für alle Mal korrekt beantwortet wüssten.

Seit knapp fünf Jahren kommt das Süddeutsche Zeitung Magazin diesem Wunsch nach: In der Rubrik »Gruß aus der Küche« werden typische Küchenfragen aufgegriffen und die Fakten von denen geklärt, die es wissen müssen – Ökotrophologinnen, Köchen, Experten des Deutschen Hygiene-Museums oder des Deutschen Weininstituts und vielen weiteren Spezialistinnen. Für mehr Know-how im Küchenalltag!

—
»Gruß aus der Küche« – die beliebte Rubrik des SZ-Magazins jetzt als Buch

—
75 Experten klären typische Fragen rund um Küche, Kochen und Kultur

—
Was wir uns schon immer gefragt haben – und welche Mythen endlich mal widerlegt werden müssen

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG MAGAZIN

Jede Woche stellen die Autorinnen und Autoren des Süddeutsche Zeitung Magazins eine Frage rund um Küche, Kochen und Kultur – und lassen diese von den ausgewiesenen Expertinnen und Experten ihres Fachs beantworten. Der »Gruß aus der Küche« zählt seit Jahren zu den beliebtesten Food-Rubriken des SZ-Magazins.

RYAN GILLET ist ein britischer Illustrator, der regelmäßig in renommierten internationalen Zeitungen und Magazinen abgedruckt wird.



TB erscheint am 11. März 2025:



978-3-8321-6932-9



Süddeutsche Zeitung Magazin



WANN KOMMT DAS SALZ INS NUDELWASSER?

DIE WICHTIGSTEN KÜCHENFRAGEN EIN FÜR ALLE MAL GEKLÄRT

DUMONT

BESONDERE AUSSTATTUNG:
STRUKTURPAPIER UND RELIEFLACK

Süddeutsche Zeitung Magazin
WANN KOMMT DAS SALZ INS NUDELWASSER?
Die wichtigsten Küchenfragen ein für alle Mal geklärt.
Expertenwissen kurz und knapp

Mit ca. 40 einfarbigen Illustrationen von Ryan Gillet
Etwa 176 Seiten
11,6 x 18,5 cm
Gebunden in Strukturpapier mit Relieflack, farbigem Vorsatzpapier und Lesebändchen
Auch als E-Book

Ca. € 20,- (D)
WG 1973
ISBN 978-3-7558-2013-0
Erscheint am 17. Juni 2025





FRAGEN AN DANIEL GOTTSCHLICH

Was ging dir durch den Kopf, als du das Stipendium der Villa Massimo und die Einladung nach Rom erhalten hast?

Es war mir eine unglaubliche Ehre, als erster Koch überhaupt an so einem außergewöhnlichen Programm teilnehmen zu können. Ich dachte direkt: »Wow, was für eine Chance, meinen Beruf und seine Verbindung zur Kunstwelt auf eine neue Stufe zu heben.«

Ist dir von deinem Aufenthalt in der Ewigen Stadt etwas besonders in Erinnerung geblieben?

Eigentlich alles: die Menschen, die Orte, das Essen ... Jeder Moment dort war phänomenal – ob meine Ankunft in der Villa und mein erster Blick auf die paradiesische Parkanlage oder mein spontaner Austausch mit einer betagten Marktfrau, die nicht schlecht staunte, als ich sechzig Eier orderte ...

Gab es ein Highlight vor Ort?

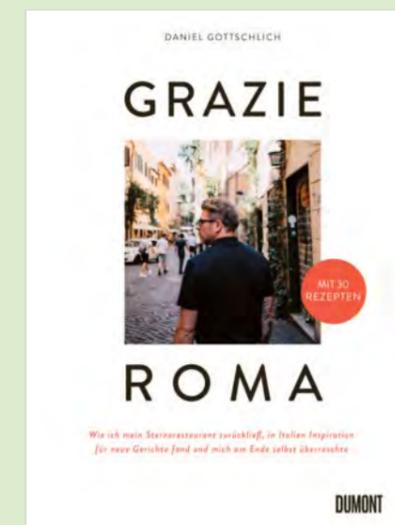
Ja, mein absolutes Highlight war das »4-Hands-Dinner«, das ich mit meinem Freund Delfo ausgerichtet habe, ebenfalls ein Sternekoch. Es war nicht nur ein Dinner für meine Mitstipendiaten, sondern das Ergebnis meines gesamten Aufenthalts in der Villa Massimo. Wir haben uns an dem Abend mit den anderen Gästen und der Direktorin Julia Draganović über die Parallelen von Kochen und Kunst ausgetauscht. Solche Begegnungen und Gespräche waren wirklich einmalig.

Was zeichnet die Rezepte aus, die du in Rom gekocht hast und uns in deinem Buch verrätst?

Die Gerichte sind teils kreativ und ausgefallen, teils simpel und bodenständig – und wurden alle von der Atmosphäre dieser einzigartigen Stadt inspiriert. Egal ob ich eine Spezialität in einer Trattoria probiert oder einfach das Alltagsleben auf den Straßen beobachtet habe: All diese Eindrücke haben ihren Weg in meine Rezepte gefunden. Für jeden ist etwas dabei – vom genial einfachen Nudelgericht wie Pasta all'Amatriciana bis hin zu komplexeren Kreationen mit mehreren Komponenten wie den Lammkoteletts mit Brotsalat, Bohnen und Tomaten.

Was nimmst du für die Zukunft und deinen Alltag als 2-Sterne-Koch in Köln mit?

Die Erkenntnis meiner Rom-Reise ist, dass man immer offen für alles sein sollte, um neue Pfade zu entdecken. Meine Erfahrungen in der Villa Massimo haben mir gezeigt, wie wichtig es ist, über den Tellerrand zu schauen. Davon profitiere ich heute bei meiner Arbeit in meinen beiden Restaurants. Und so wird immer wieder Spannendes folgen!



Vom 2-Sterne-Koch Daniel Gottschlich: 30 Rezepte für zu Hause

Daniel Gottschlich erhielt als erster Koch das Stipendium an der Deutschen Akademie in Rom – die bedeutendste Auszeichnung für deutsche Künstler im Ausland. Sieben Wochen lang überließ er seine Kölner Restaurants »Ox & Klee« und »Pvls« seinem Team und bezog ein Apartment in der Villa Massimo. Eine für ihn unvergessliche Zeit begann: Tage des Austauschs und der Inspiration, Stunden voller kreativer Eindrücke und künstlerischer wie musischer Erlebnisse. Im Mittelpunkt aber stand: die wunderbare italienische Küche.

Daniel Gottschlich schlenderte über die Märkte der Stadt, entdeckte kleine Lebensmittelläden und Trattorien, kam mit Marktfrauen, Köchen und Künstlern ins Gespräch. Abseits seines Alltags in Köln und beflügelt vom Geist der Ewigen Stadt entwickelte er gänzlich neue Rezepte. In diesem Buch teilt er mit uns den Prozess seiner Selbstfindung und seine Neuinterpretationen italienischer Klassiker: von Kalbs-Carpaccio mit Melone, Tomate und Mandeln über Austerntatar mit Limette, Physalis und Wildreis bis zu Pistazienlasagne und Safran-Panacotta. Cucina Italiana auf Sternenniveau!

DANIEL GOTTSCHLICH, geboren 1982, ist ein Sternekoch und Musiker aus Köln sowie Betreiber des 2-Sterne-Restaurants »Ox & Klee« und des Restaurants »Pvls«. 2023 war er Stipendiat an der Deutschen Akademie in Rom und zu Gast in der Villa Massimo.

SEBASTIAN SPÄTH, geboren 1991, ist nach Stationen bei SPIEGEL, Stern u. a. seit 2023 Deutschland-Chefredakteur von Falstaff. Er ist auf Ästhetik- und Geschmacksfragen spezialisiert und hat die Co-Autorenschaft von Gottschlichs Buch »Grazie Roma« übernommen.



Als Stipendiat in der Villa Massimo in Rom: Ein kulinarisches Tagebuch mit 30 Rezepten

»Zweifacher Sternekoch, passionierter Musiker, Designliebhaber und erfolgreicher Unternehmer: Wenn jemandem der Titel Tausendsassa gebührt, dann Daniel Gottschlich.«

DER FEINSCHMECKER



FORMAT
19 x 25 cm

DURCHGÄNGIG
FARBIG

Besondere Ausstattung:
GLANZLACK UND
TIEFPRÄGUNG

SOCIAL-MEDIA-
MARKETING

ONLINE-
REICHWEITEN-
KAMPAGNE

PRESSE-
SCHWERPUNKT

LESUNGEN
Pia.Gilles@dumont.de

Bei Abnahme
von mindestens
10 Kochbüchern
erhalten Sie diese mit
45% Rabatt.

Bitte wenden Sie
sich direkt an Ihre
Vertreter*innen

Daniel Gottschlich
GRAZIE ROMA
Wie ich mein Sternerestaurant
zurückließ, in Italien Inspiration
für neue Gerichte fand und mich
am Ende selbst überraschte
Mit 30 Rezepten

Mit ca. 100 Fotos
von Dimitrios Katsavaris
Etwa 208 Seiten
19 x 25 cm
Gebunden mit Tiefprägung,
Glanzlack, farbigem Vorsatzpapier
und Lesebändchen

Ca. € 30,- (D)
WG 1454
ISBN 978-3-7558-2008-6
Erscheint am 15. April 2025



»Was für ein schönes und notwendiges Buch! Es klärt spannend und informativ auf, ohne zu predigen.«

RAFIK SCHAMI

Die Vielfalt der weltweit etwa 7000 Sprachen ist heute stärker bedroht als je zuvor. Fast die Hälfte von ihnen wird bis zum Ende des 21. Jahrhunderts wahrscheinlich endgültig verstummt sein. Und mit jeder Sprache, die von einer Gemeinschaft aufgegeben wird, geraten nicht nur einzigartige Lautsysteme und grammatikalische Besonderheiten in Vergessenheit. Es gehen auch Schätze an reichhaltigem Wissen und ein Teil unserer kulturellen Vielfalt verloren.

Dieser Atlas stellt 50 bedrohte Sprachen vor: von Niedersorbisch und Baskisch in Europa über das Comanche in Nordamerika, das Kayardild in Australien bis zum Mbugu in Afrika. Darunter Sprachen, in denen es eigene Wörter für feinste Geruchsunterscheidungen gibt oder die eine völlig andere Konzeption von Raum und Zeit haben.

Eigens gezeichnete Karten und Infografiken veranschaulichen, wo und in welchem Maß Sprachen gefährdet sind. Begleitende Essays zeigen eindrücklich die unterschiedlichen Gründe für das Sprachensterben auf, aber auch, was für ihren Erhalt getan werden kann – und machen deutlich, wie viel ärmer unsere Welt wird, wenn immer mehr Sprachen verschwinden.

ARNFRID SCHENK ist Redakteur im Ressort Wissen der Wochenzeitung DIE ZEIT. Er studierte Politik und Islamwissenschaften in Freiburg und absolvierte die Henri-Nannen-Journalistenschule in Hamburg.

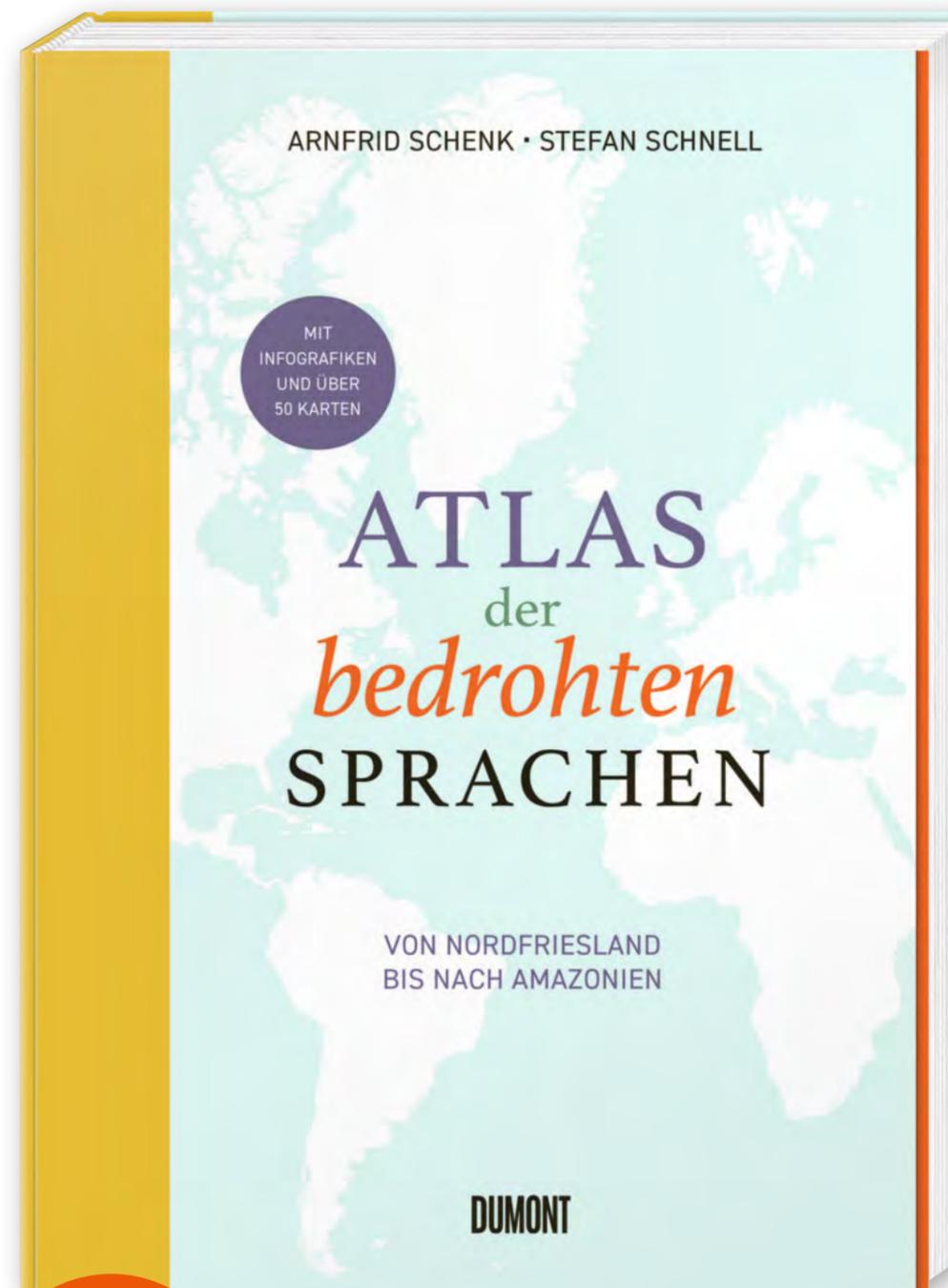
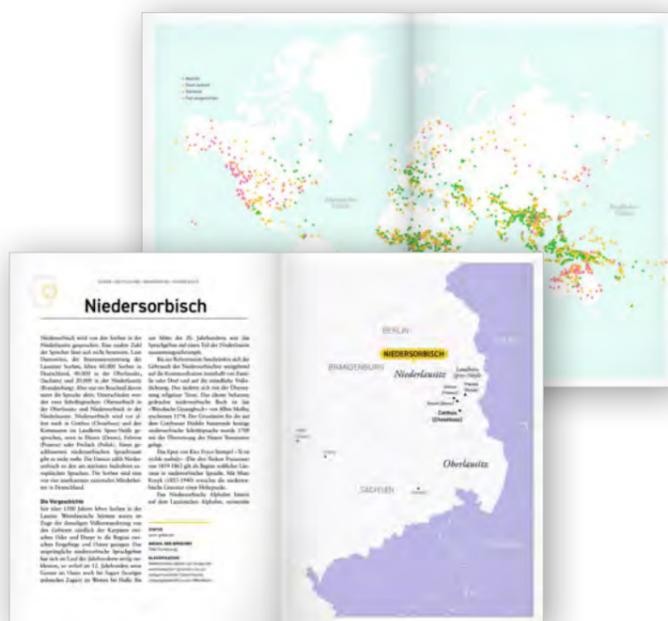
PD DR. STEFAN SCHNELL ist Linguist und forscht am Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft an der Universität Zürich. Er befasst sich mit dem Vergleich menschlicher Sprachen, insbesondere solcher, die nur spärlich dokumentiert und häufig bedroht sind. Er hat selbst die ozeanische Sprache Vera'a von Vanua Lava (Nordvanuatu) dokumentiert und beschrieben.

PIA BUBLIES ist seit über 10 Jahren als freie Infografikerin und Illustratorin tätig und arbeitet u. a. für DIE ZEIT, den SPIEGEL und Page.

— Eine Weltreise zu 50 bedrohten Sprachen – von Aramäisch bis Plattdeutsch

— Internationaler Tag der Muttersprache am 21. Februar

— »Dieser Atlas vermittelt einen lebendigen Einblick in die Vielfalt der rund 7000 – noch – gesprochenen Sprachen.« FRANK SEIFART, GESELLSCH. F. BEDROHTE SPRACHEN



DEKOPAKET
Bestell-Nr. 536-90078
7/6 Exemplare
1 A2-Plakat

— **FORMAT**
18,5 × 26 cm

— **DURCHGÄNGIG FARBIG**

— **PRESSE-SCHWERPUNKT**

— **LESUNGEN**
Pia.Gilles@dumont.de

Arnfrid Schenk, Stefan Schnell
ATLAS DER BEDROHTEN
SPRACHEN
Von Nordfriesland bis
nach Amazonien

Mit Infografiken und über
50 farbigen Karten von Pia Bublies
Etwa 224 Seiten
18,5 × 26 cm
Gebunden mit Strukturpapier,
farbigem Vorsatzpapier
und Lesebändchen

Ca. € 34,- (D)
WG 1340
ISBN 978-3-7558-2005-5
Erscheint am 11. Februar 2025



Die Farbanalyse ist zurück!

Wie kommt es, dass ein und dieselbe Farbe die eine Person zum Strahlen bringt, während sie die andere blass und müde aussehen lässt? Die Antwort lautet: Farbtheorie, oder genauer gesagt Farbharmonie.

In den Achtzigerjahren war Farbberatung der letzte Schrei. Heute erlebt die Farbanalyse ein Revival: Die sozialen Medien haben Millionen von Menschen (erneut) für die Farbtheorie begeistert – eine der Vorreiterinnen war Anuschka Rees. Sie hat das bisherige eurozentristische System erweitert, um alle Hautfarben gleichwertig einzubeziehen, und einen zeitgemäßen umfassenden Guide entwickelt.

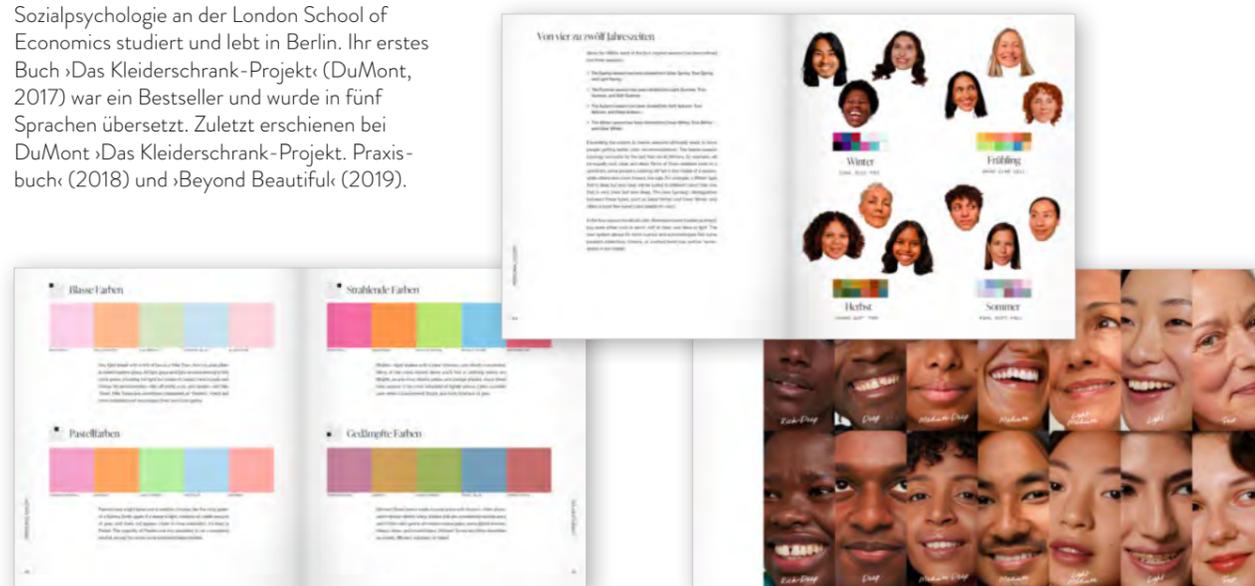
In »Personal Color« zeigt sie Schritt für Schritt, wie man seinen Farbtyp bestimmt und herausfindet, welche Farbtöne am besten zu einem passen. Aber auch, was zu tun ist, wenn die Lieblingsfarben nicht in der ermittelten Farbpalette enthalten sind, und wie man sie trotzdem in seine Garderobe integrieren kann. Es geht dabei nie darum, vermeintliche Makel zu kaschieren, sondern Freude daran zu haben, sich mit Farben auszudrücken und am Ende Kleidung zu tragen, in der man sich wirklich wohlfühlt.

ANUSCHKA REES ist freie Autorin. Sie hat Sozialpsychologie an der London School of Economics studiert und lebt in Berlin. Ihr erstes Buch »Das Kleiderschrank-Projekt« (DuMont, 2017) war ein Bestseller und wurde in fünf Sprachen übersetzt. Zuletzt erschienen bei DuMont »Das Kleiderschrank-Projekt. Praxisbuch« (2018) und »Beyond Beautiful« (2019).

Was mache ich, wenn meine Lieblingsfarben nicht zu meinem Farbtyp passen? Was ist, wenn ich grau werde? Und wie kann ich Fehlkäufe vermeiden?

Die neue Farbanalyse – der erste zeitgemäße Ratgeber zum Trend

Schritt für Schritt zur individuellen Farbpalette: mit zahlreichen Beispielen, Farbmustern und praktischen Tipps



FORMAT
20,3 x 23 cm

DURCHGÄNGIG
FARBIG

INFLUENCER*IN-
NEN-MARKETING

ONLINE-
REICHWEITEN-
KAMPAGNE

GOOGLE ADS

Über 30.000 verkaufte Exemplare:



Anuschka Rees
PERSONAL COLOR
So findest du die Farben, die am besten zu dir passen

Originaltitel: »Personal Color«, Ten Speed Press, 2025
Mit ca. 250 farbigen Abbildungen
Etwa 336 Seiten
20,3 x 23 cm
Gebunden mit farbigem Vorsatzpapier und Lesebändchen

Ca. € 28,- (D)
WG 1933
ISBN 978-3-7558-2014-7
Erscheint am 15. April 2025





FRAGEN AN YELDA YILMAZ



Warum ist ›Sofra‹ ein Herzensprojekt für dich?

›Sofra‹ ist eine Hommage an meine Kultur, meine Familie und an die Erinnerungen, die geschaffen werden, wenn man gemeinsam am Tisch sitzt. Die türkische Küche ist eine der spannendsten Küchen der Welt. In einer Zeit, in der viele Menschen nach schnellen, aber köstlichen Lösungen suchen, bietet sie genau das: Basierend auf frischem Gemüse, Hülsenfrüchten und Kräutern ist sie vielseitig und gesund, ohne kompliziert zu sein. Hier wird sie oft auf einige wenige, fleischlastige Gerichte reduziert. Viele Menschen kennen ihre unglaubliche Bandbreite an pflanzenbasierten Rezepten einfach nicht. Das möchte ich ändern.

Was ist das Neue an deinen türkischen Rezepten und wie hast du dir deine Kochkenntnisse angeeignet?

Das Neue ist mein Ansatz, Tradition und Moderne in einer schon weitestgehend pflanzlichen Küche miteinander zu verbinden. Ich liebe es, traditionelle türkische Rezepte zu nehmen und sie mit hiesigen Produkten zu kombinieren sowie zusätzlich um Zutaten anderer Länderküchen zu bereichern. So schaffe ich neue Aromen – ohne dass ich dabei den Ursprung der türkischen Gerichte aus den Augen verliere. Meine ersten Kochkenntnisse basierten auf dem Wissen meiner türkischen Mutter, die mir die Liebe zum Kochen weitergegeben hat. Aufgewachsen zwischen zwei Kulturen, boten mir ihre täglich zubereiteten türkischen Mahlzeiten stets einen sicheren Hafen. Mein kulinarischer Horizont hat sich durch meine Reisen in die Türkei stark erweitert, dort wurde ich in die Feinheiten und Geheimnisse der regionalen Küche eingeweiht. Zudem habe ich viel von Profiköchen gelernt.

Was sind die Besonderheiten der türkischen Küche und Esskultur?

Die türkische Küche war schon nachhaltig, lange bevor »Food Waste« in unseren Breitengraden überhaupt ein Thema war. Kreativität und Improvisation, verbunden mit dem Respekt vor den Zutaten, sind ihre zentralen Bestandteile – es wird alles verwertet. Diese Art des Kochens ist tief in der türkischen Kultur verankert, ebenso wie die Gastfreundschaft. Essen ist in der Türkei auch immer ein sozialer Akt, es bringt Menschen zusammen, und genau dieses Gefühl möchte ich in ›Sofra‹ einfangen.

Was magst du auf deinen Reisen in die Türkei am liebsten?

Die Farbenvielfalt und die Lebendigkeit auf den Märkten faszinieren mich jedes Mal. Menschen und Alltagssituationen zu fotografieren, empfinde ich als beglückend. Ich liebe das Licht, die Sonne und die warme Luft. Das macht die Türkei für mich als Fotografin so inspirierend. Die Landschaften sind atemberaubend – besonders die grünen Berge und das tiefblaue Meer der Schwarzmeerregion, aus der meine Eltern stammen. Am wertvollsten sind für mich jedoch die Stunden mit meiner Familie und den Menschen vor Ort.

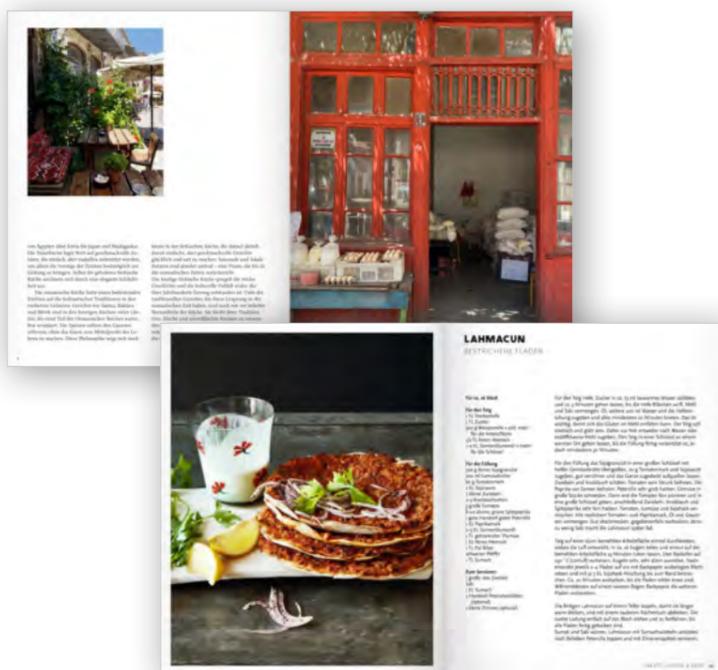
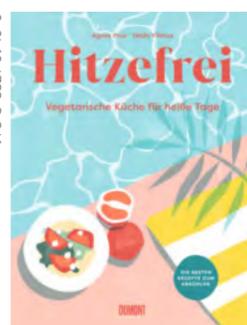
Lahmacun goes vegan

Die türkische Küche ist eine bunte Fusionsküche mit mediterranen, orientalischen und asiatischen Einflüssen. Knackiges Gemüse, proteinreiche Hülsenfrüchte, Kräuter wie Petersilie, Dill und Minze, aromatische Gewürze und jede Menge gutes Olivenöl machen ihren besonderen Dreh aus.

Yelda Yilmaz kocht mit pflanzlichen Produkten, kreiert zum einen originelle neue Gerichte und liefert zum anderen beliebte Klassiker wie Lahmacun, Börek und Köfte in einer veganen Variante. Sie liebt es, mit Freunden und Familie gemeinsam am Tisch zu sitzen (türkisch: *sofra*) und sich moderne Meze wie plant-based Borani oder mit Reis gefüllte Zwiebeln zu teilen. Süße Köstlichkeiten wie Baklava-Semifreddo und Mohnschnecken mit Safrancreme runden die Tafeln ab. In ihrem Kochbuch lädt sie zum Experimentieren ein und zeigt die Fülle der türkischen Küche – mit einem ganz neuen Twist.

YELDA YILMAZ lebt als studierte Fotografin, Foodstylistin und Autorin in Hamburg. Sie ernährt sich vegan, leitet Koch- und Backkurse und hat bereits viele Bücher fotografisch in Szene gesetzt. Zuletzt erschienen bei DuMont ihre Bücher »Naschmittag« und »Hitzefrei«, die sie gemeinsam mit Agnes Prus verfasst hat.

978-3-8321-6946-6



»Sofra«: Eine Einladung, gemeinsam zu tafeln und zu genießen

Gesund und pflanzlich kochen: mit viel Gemüse, Hülsenfrüchten und Kräutern

70 türkische Rezepte mit mediterranen und orientalischen Einflüssen



BESONDERE AUSSTATTUNG:
SCHUTZUMSCHLAG MIT NEONFARBE

FORMAT
20 x 25 cm

DURCHGÄNGIG FARBIG
mit Reise- und Rezept-fotografien

BLOGGER*INNEN-KAMPAGNE

SOCIAL-MEDIA-MARKETING

LESUNGEN
Julie.Kuepperfahrenheitberg @dumont.de

Bei Abnahme von mindestens 10 Kochbüchern erhalten Sie diese mit **45% Rabatt.** Bitte wenden Sie sich direkt an Ihre Vertreter*innen

Yelda Yilmaz
SOFRA
Die neue türkische Gemüseküche

Mit ca. 150 Fotografien
Etwa 208 Seiten
20 x 25 cm
Gebunden mit Schutzumschlag, Sonderfarbe, farbigem Vorsatzpapier und zwei Lesebändchen

Ca. € 32,- (D)
WG 1454
ISBN 978-3-7558-2007-9
Erscheint am 13. Mai 2025



»Tim Spector ist ein Visionär.«

YOTAM OTTOLENGHI

Alle Farben des Regenbogens essen! Hochwertige Proteine nutzen! Fermente verwenden! 30 Pflanzen die Woche verzehren! Kein Problem – jedes Rezept dieses auf aktuellster Forschung beruhenden Kochbuchs ist vollgepackt mit Ballaststoffen und Pflanzenvielfalt.

Der international anerkannte Ernährungsexperte Tim Spector hat die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zu gesunder Ernährung ausgewertet und in seinem 2023 erschienenen Sachbuch »Nahrung fürs Leben« auf 684 Seiten umfassend beschrieben. Im ersten Teil dieses Kochbuchs fasst er nun seine sechs Grundprinzipien für mehr Gesundheit und Wohlergehen übersichtlich zusammen, die dann im zweiten Teil in über 100 alltagstauglichen Rezepten praktische Anwendung finden.

Tim Spector verknüpft gekonnt wissenschaftlich fundierte Erklärungen für die Vorteile der enthaltenen Zutaten mit vielfältiger Inspiration für abwechslungsreiche Mahlzeiten. Mit diesem Buch hat man alles, um seine Ernährung langfristig umstellen zu können.

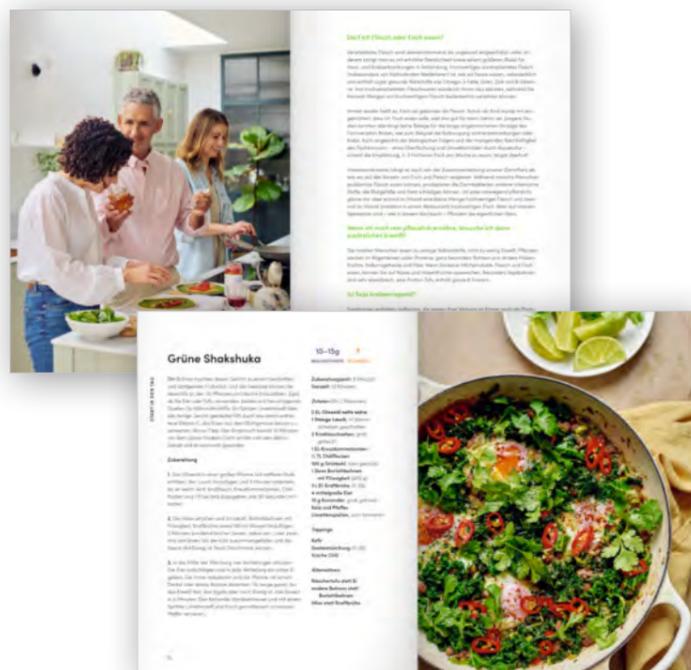
— Das Kochbuch vom SPIEGEL-Bestsellerautor

— Alltagstaugliche, gesunde Mahlzeiten mit hochwertigen Proteinen und fermentierten Lebensmitteln

— »Ein neuer Blick auf die Ernährung« JAMIE OLIVER

PROF. DR. TIM SPECTOR ist Professor für genetische Epidemiologie am King's College London, ärztlicher Berater am Guy's Hospital und am St Thomas' Hospital sowie mehrfach preisgekrönter Experte für personalisierte Medizin und das Darmmikrobiom. Er tritt regelmäßig im Fernsehen und im Radio auf und schreibt u. a. für The Guardian. 2022 erschien bei DuMont sein SPIEGEL-Bestseller »Die Wahrheit über unser Essen«, 2023 folgte »Nahrung fürs Leben«.

Bei Abnahme von mindestens 10 Kochbüchern erhalten Sie diese mit **45% Rabatt.** Bitte wenden Sie sich direkt an Ihre Vertreter*innen



— **FORMAT**
19 x 25 cm

— **DURCHGÄNGIG FARBIG**

— **WERBUNG IN DIE ZEIT**
Das tut mir gut

— **ONLINE-REICHWEITEN-KAMPAGNE**

— **PRESSE-SCHWERPUNKT**

Tim Spector
NAHRUNG FÜRS LEBEN – DAS KOCHBUCH
100 Rezepte für die richtige Ernährung
Die neuesten Erkenntnisse aus der Ernährungswissenschaft praktisch umgesetzt

Aus dem Englischen von Petra Huber und Sara Riffel
Originaltitel: »The Food For Life Cookbook«
Penguin Random House, 2024

Mit ca. 150 Abbildungen und Illustrationen
Etwa 288 Seiten
19 x 25 cm
Gebunden mit zwei Lesebändchen

Ca. € 32,- (D)
WG 1456
ISBN 978-3-7558-2009-3
Erscheint am 11. Februar 2025



Ein unentbehrlicher Leitfaden, der sich in der alltäglichen Ernährung einfach umsetzen lässt

In diesem Standardwerk erklärt der international führende Ernährungswissenschaftler Tim Spector die neuesten Forschungsergebnisse zur gesunden Ernährung. Er beantwortet Fragen wie: Auf welche Weise beeinflusst die Darmflora unsere Gesundheit und unser Wohlergehen, und was können wir tun, um sie vor Schädigungen zu schützen? Welche Nahrungsmittel sind gesund, welche wirklich ungesund? Was hilft bei Allergien, Autoimmunerkrankungen und Übergewicht? Warum ist es ebenso falsch, unseren Lebensmitteln Kalorien zuzuordnen wie Nährstoffe in Kohlenhydrate, Eiweiße und Fette aufzuschlüsseln? Tim Spector betrachtet die einzelnen Lebensmittelgruppen genauer und gibt auch ganz praktische Hilfen, etwa in Form von Lebensmitteltabellen und Anleitungen für Selbsttests, mit denen man bestimmen kann, ob der eigene Darm träge oder fit ist.

—
Was wirklich schützt vor Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Autoimmunerkrankungen und vielem mehr

—
»Ein wichtiges und unentbehrliches Buch für alle, die ihre Ernährung und verwendeten Lebensmittel auf den Prüfstand stellen wollen.«

BÜCHERRUNDSCHAU

—
»Book of the Year« von THE TIMES und SUNDAY TIMES

PROF. DR. TIM SPECTOR ist Professor für genetische Epidemiologie am King's College London, ärztlicher Berater am Guy's Hospital und am St Thomas' Hospital sowie mehrfach preisgekrönter Experte für personalisierte Medizin und das Darmmikrobiom. Er tritt regelmäßig im Fernsehen und Radio auf und schreibt u. a. für The Guardian. 2022 erschien sein SPIEGEL-Bestseller »Die Wahrheit über unser Essen« bei DuMont.



Foto: © Peter Schiazza



PREMIUM-
FORMAT
13,4 × 20 cm



978-3-8321-6694-6

Tim Spector
NAHRUNG FÜRS LEBEN
Alle neuen Erkenntnisse der
Ernährungswissenschaft

Erstmals im Taschenbuch
Aus dem Englischen von Petra Huber
und Sarah Riffel
Originaltitel: »The Harpole Report«
Etwa 684 Seiten / 13,4 × 20 cm Premiumformat
Mit bedruckten Umschlaginnenseiten
Auch als E-Book
Ca. € 18,- (D)
WG 2461 / ISBN 978-3-7558-0538-0
Erscheint am 11. Februar 2025



Es sollte so einfach sein – ist es aber nicht

Frauen regeln den gemeinsamen Haushalt, Männer helfen ihnen dabei. Sie vereinbart Kinder und Job, er macht Karriere – das ist leider immer noch Realität in den meisten Familien.

Mary Catherine Starr illustriert abwechslungsreich und originell die Herausforderungen eines Paares, das zusammenfindet und dann -zieht, das erst ein und dann ein weiteres Kind bekommt. Ein Liebespaar, das droht unterzugehen im Alltagschaos und in gesellschaftlichen und eigenen Erwartungen, die an Mann und Frau, Vater und Mutter gestellt werden. Eine Beziehung, die als Happy End doch einen exemplarischen Weg in eine gleichberechtigte Zukunft findet, ohne totale Harmonie zu versprechen.

Dieses Buch bietet einen ehrlichen, realistischen, lustigen und auch ermutigenden Blick auf Partner- sowie Elternschaft, Rollenzuweisungen, Care-Arbeit und Mental Load – die relevanten Themen für Frau und Mann.

— Ein ehrlicher Blick auf Rollenverteilung, Care-Arbeit und Mental Load

— Mehr als 300.000 Follower auf Instagram

— »Die Illustratorin Mary Catherine Starr bringt mit ihren Comics die Wirklichkeit auf den Punkt.«

BRIGITTE.DE

MARY CATHERINE STARR lebt als zweifache Mutter, Grafikdesignerin und Illustratorin auf Cape Cod und bespielt einen Instagram-Account, der sich vor allem mit Mutterschaft und allem, was dazugehört, beschäftigt.
@momlife_comics



—
FORMAT
17,8 x 23 cm

—
DURCHGÄNGIG
FARBIG

—
SOCIAL-MEDIA-
MARKETING

—
BLOGGER*INNEN-
KAMPAGNE

Mary Catherine Starr
MAMA BRAUCHT 'NE PAUSE
Raus aus der Mental-Load-Falle,
rein in eine faire Partnerschaft

Aus dem Englischen von Susanne
Philippi und Florian Schwarz
Originaltitel: »Mama needs a Minute«
Chronicle, 2025

Durchgehend farbig illustriert
Etwa 304 Seiten
17,8 x 23 cm
Gebunden mit Schutzumschlag,
farbigem Vorsatzpapier und
Lesebändchen

Ca. € 28,- (D)
WG 1190
ISBN 978-3-7558-2015-4
Erscheint am 11. März 2025





Fotos: © Juni Gottschall

PRESSESTIMMEN ZU
›SPLENDIDO. ITALIENISCHE
PRODUKTKUNDE UND
REZEPTE‹

»Nichts als grandios – inhaltlich, optisch, im Ton und in Liebe fürs Thema« JAKOB BIAZZA, SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

»Schöner kann man die Seele der italienischen Küche, die Seele des italienischen Kochens, den Umgang mit Essen und Trinken nicht darstellen.«

HELMUT GÖTE, WDR 5 ALLES IN BUTTER

»Ein Kochbuch, das man tatsächlich gern liest«

FELIX DENK, TAGESSPIEGEL

»Ein reines Vergnügen. Ein Buch, das wirklich Freude macht.« ARMIN THURNHER, FALTER

»Ein wahrer Prachtband« PETRA EDER, DER STANDARD

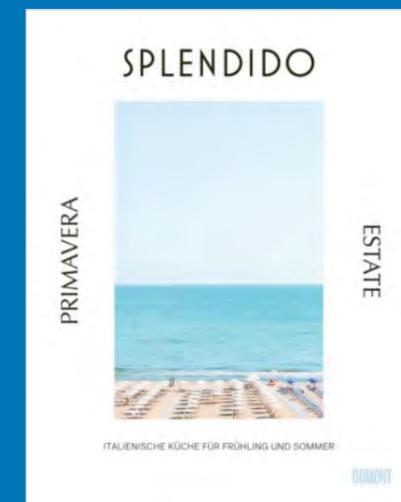
»Ein für Italienfans unverzichtbares Buch«

ANNA BURGHARDT, JURY DEUTSCHER KOCHBUCHPREIS 2023

»Felicità« MAX SCHARNIGG, SÜDDEUTSCHE ZEITUNG MAGAZIN

»Niemand lebt den Purismus so schön wie das Splendido-Duo. Aus wenigen Zutaten werden Kunstwerke, die in ihrer Schlichtheit so anmutig anzusehen sind, dass man sich fragt, wie das eigentlich sein kann. Dieses Kochbuch muss in jedem italienischen Kochbuchregal stehen. Muss. Denn wer gerne italienisch isst, kommt hieran nicht vorbei. Es ist Liebe!« BENJAMIN CORDES, KAISERGRANAT.DE

»Auf dem Kochbuchmarkt kommt niemand an dem superschönen ›Splendido‹ vorbei, schon gar nicht Italienfans, die so gerne kochen, dass sie auf Mengenangaben verzichten können.« ANJA WASSERBÄCH, STUTTGARTER NACHRICHTEN



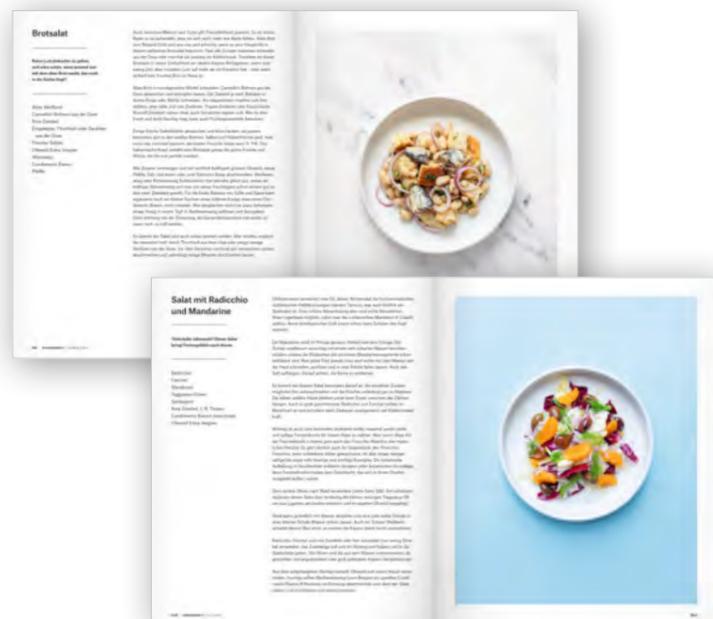
Mit saisonalen Zutaten richtig gut italienisch kochen

Traditionelle Spezialitäten spielen zu bestimmten Anlässen eine große Rolle in Italien. Mit Mönchsbart, Artischocke und Favabohne wird der Frühling eingeläutet. Zur Festa della Donna am 8. März darf die Torta Mimosa nicht fehlen, zu San Giovanni am 19. März gibt es in jeder Pasticceria Unmengen von Zeppole. In den Abruzzen gibt es keinen 1. Mai ohne den Gemüseeintopf Virtù und in Sizilien frühstückt man an den heißesten Tagen des Jahres Mandelgranita. Welche Rezepte hat der norditalienische Kirschenanbau hervorgebracht, und welchen Stellenwert hat in Italien eigentlich der Spargel? Ob Risotto, Salat oder Pastasöße, Mercedes Lauenstein und Juri Gottschall zeigen wieder einmal, wie wenig es für ein wirklich gutes Essen braucht: Die Botschafter der echten italienischen Esskultur plädieren dafür, mit hochwertigen Produkten und ohne exakte Mengenangaben zu einer höheren Genussebene zu gelangen.

Mit fundierten Texten zu saisonalen Besonderheiten von Kultur und Landwirtschaft, wunderbaren Fotos und über 70 neuen Frühlings- und Sommerrezepten nehmen sie uns an die Hand und lassen ihre Begeisterung für Italien überspringen.

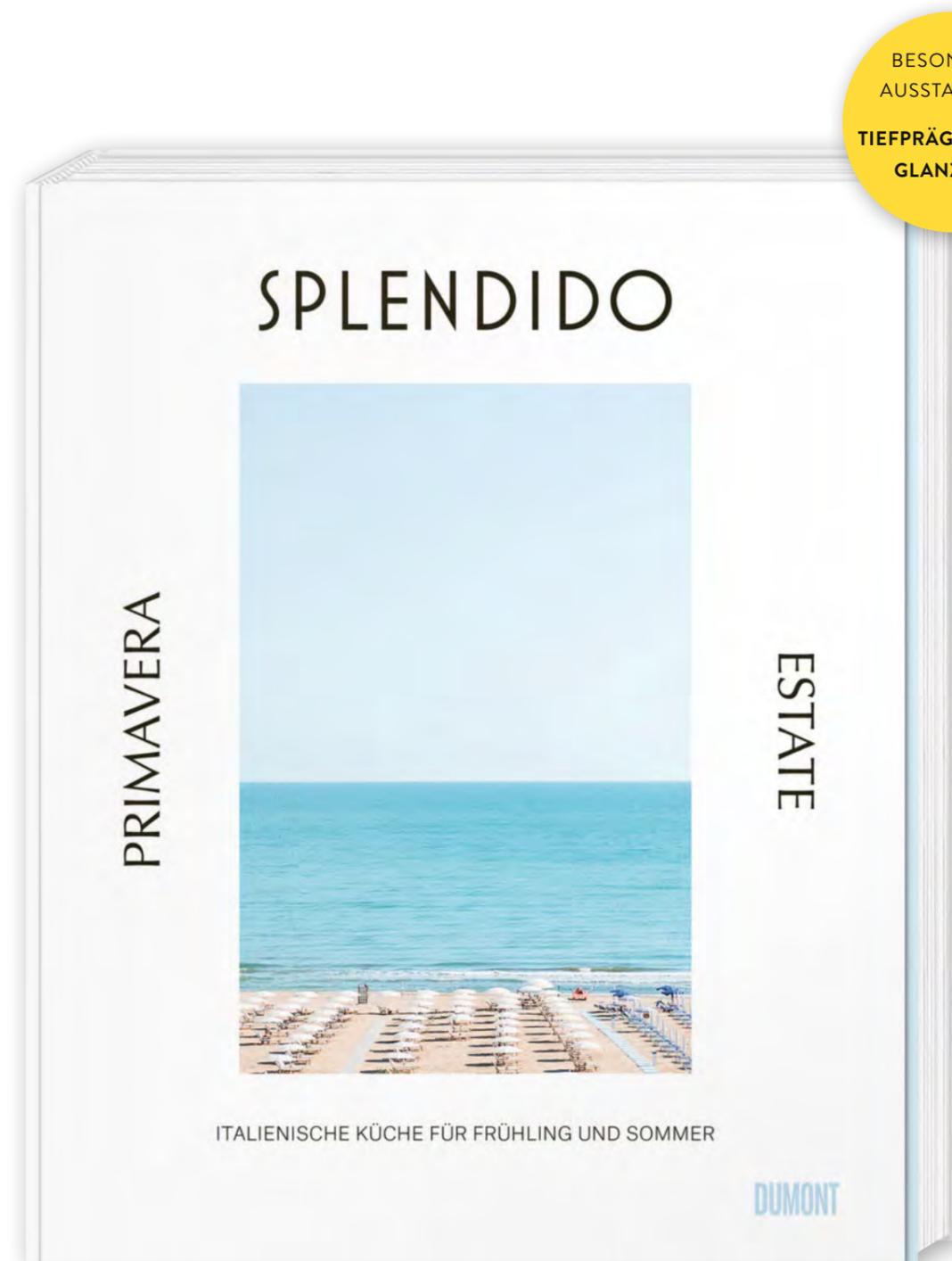
- Vor Ort recherchiert und fotografiert: So kocht Italien im Frühling und Sommer.
- 70 neue Rezepte der Gewinner des Deutschen Kochbuchpreises 2022 und 2023
- splendido-magazin.de: über 1.200.000 Seitenaufrufe pro Monat, 35.000 Wochen-Newsletter-Abonnenten, über 23.000 Follower auf Instagram

MERCEDES LAUENSTEIN und **JURI GOTTSCHALL** haben 2015 das Splendido Magazin gegründet. Seitdem recherchieren und schreiben sie gemeinsam über Italien, gute Produkte, Kochen und Konsumkultur. 2022 erschien bei DuMont ihr erstes Kochbuch »Splendido. Italienisch kochen mit besten Zutaten und viel Gefühl, 2023 folgte »Splendido. Italienische Produktkunde und Rezepte«. Beide Bücher wurden mit dem Deutschen Kochbuchpreis ausgezeichnet.



978-3-8321-6908-4

978-3-8321-6931-2



BESONDERE AUSSTATTUNG:
TIEFPRÄGUNG UND GLANZLACK

- **FORMAT**
20 x 24,5 cm
- **DURCHGÄNGIG FARBIG**
- **GROSSE ONLINE-REICHWEITEN-KAMPAGNE**
- **SOCIAL-MEDIA-MARKETING**

Bei Abnahme von mindestens 10 Kochbüchern erhalten Sie diese mit **45% Rabatt.**
Bitte wenden Sie sich direkt an Ihre Vertreter*innen

Mercedes Lauenstein, Juri Gottschall
SPLENDIDO.
PRIMAVERA/ESTATE
Italienische Küche für Frühling und Sommer

Fotografien von Juri Gottschall
Mit ca. 90 farbigen Abbildungen
Etwa 208 Seiten
20 x 24,5 cm
Gebunden mit Tiefprägung, Glanzlack, farbigem Vorsatzpapier und zwei Lesebändchen

Ca. € 30,- (D)
WG 1454
ISBN 978-3-7558-2010-9
Erscheint am 11. März 2025

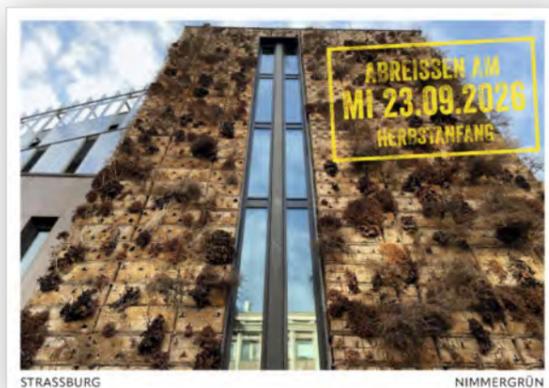


»Jeden Tag eine kleine Sünde zum Abreißen – und genießen.«

BR CAPRICCIO

Doppelhaushälften, die sich um jeden Preis voneinander abheben wollen, abenteuerliche Zaun- und Fassadenkreationen, verstörende Vorgartengestaltungen: Das Spektrum architektonischer Fehlgriffe ist groß – und hält nicht nur so manche Überraschung bereit, sondern entfaltet bei genauerer Betrachtung auch hohen Unterhaltungswert.

Erneut hat die Bausünden-Expertin Turit Fröbe 365 bauliche Entgleisungen aufgespürt und in einem Jahreskalender zum Abriß freigegeben. Eine außergewöhnliche Reise quer durch die Republik und einige Nachbarländer, bei der jeden Tag neue schaurig-schöne Scheußlichkeiten darauf warten, bestaunt, belächelt und anschließend fristgerecht abgerissen zu werden.



—
Je abenteuerlicher die Bausünde, desto besser der Tag: der neue Abrisskalender von Turit Fröbe

—
365 architektonische Katastrophen mit Verfallsdatum

—
»Fröbe dokumentiert den in Stein gemeißelten und in Beton gegossenen schlechten Geschmack eines ganzen Landes.«

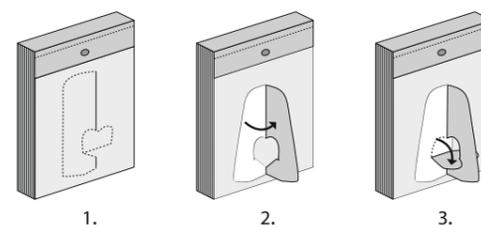
SEBASTIAN HAMMELEHLE,
DER SPIEGEL

TURIT FRÖBE ist Architekturstudienhistorikerin, Urbanistin und passionierte Baukulturvermittlerin. Seit 2001 beschäftigt sie sich leidenschaftlich mit dem Thema Bausünden. Bei DuMont erschienen u. a. »Die Kunst der Bausünde«, »Eigenwillige Eigenheime. Die Bausünden der anderen« und »Der Abrisskalender 2023«.



—
DURCHGÄNGIG
FARBIG

—
FORMAT
16,3 × 13 cm



Turit Fröbe
DER ABRISSKALENDER 2026
365 Bausünden zum Abreißen

Etwa 368 Seiten
16,3 × 13 cm
Abrißkalender zum Hängen
oder Aufstellen

Ca. € 19,- (D) UVP
WG 7955
ISBN 978-3-7558-2000-0
Erscheint am 13. Mai 2025

»Die Idee ist simpel und bestürzend schön ... Einfach genial.« STERN

»HIER« ist die Geschichte eines Stücks Welt, an dem das Leben vorüberzieht. Richard McGuire erzählt sie, indem er den örtlichen Fokus unverändert lässt, sich aber virtuos über alle Grenzen der Zeit hinwegsetzt. So zeigt er, dass es den Lauf der Dinge wenig interessiert, ob an einer bestimmten Stelle ein Saurier oder ein Mensch, ein Baum oder ein Haus steht.

In der nur sechs Seiten umfassenden schwarz-weißen Comic-Erzählung »HERE«, die 1989 im legendären »RAW«-Magazin veröffentlicht wurde, brach Richard McGuire mit bis dahin ungekannter Innovationskraft die Einheit von Zeit, Ort und Handlung auf. Er schachtelte die Bilder ineinander und ließ die sequenzielle Abfolge der Handlung auf höchst produktive Weise kollabieren. Das Leben eines Menschen konnte so auf wenige, Gänsehaut erzeugende Bilder zusammenschnurren. Etwas Vergleichbares hatte es vorher nicht gegeben. 2014 verwandelte McGuire seinen kultisch verehrten Comic in eine Graphic Novel. Die Neugeburt eines Klassikers – jetzt wieder lieferbar und als großer Hollywood-Film im Kino.

RICHARD MCGUIRE, geboren 1957, wirkt als Künstler in den unterschiedlichsten Bereichen. So hat er u. a. preisgekrönte Kinderbücher, animierte Kurzfilme, innovative Spiele und Spielzeuge, bahnbrechende Comics und Klangskulpturen geschaffen. Seit 1992 arbeitet er regelmäßig als Illustrator für das Magazin THE NEW YORKER. Außerdem ist er Gründungsmitglied und Bassist der Postpunk-Band Liquid Liquid. Seine Graphic Novel »HIER« erschien erstmals 2014 bei DuMont und wurde in mehr als 20 Sprachen übersetzt. www.richard-mcguire.com

STEPHAN KLEINER, geboren 1975, lebt als literarischer Übersetzer in München. Er übertrug u. a. Meg Wolitzer, Chad Harbach, Nick Hornby, Bret Easton Ellis, Charlie Kaufman und Hanyu Yanagihara ins Deutsche.

—
Vorlage für den gleichnamigen Film »Here« des Forrest-Gump-Regisseurs Robert Zemeckis mit Tom Hanks und Robin Wright in den Hauptrollen



© DCM



—
DURCHGÄNGIG FARBIG

—
FORMAT
16,3 × 22,5 cm

—
KINOFILM »HERE«
mit Tom Hanks
ab 12.12.2024 im
deutschen Kino

Richard McGuire
HIER
Graphic Novel

Aus dem Englischen
von Stephan Kleiner
Originaltitel: »HERE«
Pantheon Books, 2014

Durchgehend farbig illustriert
304 Seiten
16,3 × 23,5 cm
Gebunden mit Schutzumschlag

€ 32,- (D)
WG 1180
ISBN 978-3-7558-2016-1
Bereits lieferbar





BUCHHÄNDLER*INNEN- STIMMEN



»Es ist lange her, dass ich so neugierig auf die Fortsetzung eines Romans war. Idas Geschichte ist so ganz anders erzählt als Tildas, und das hat mich begeistert. Ihre Geschichte ist schmerzhaft, schön und als Leserin fiebert und leidet man mit ihr.«

ANKE ZONKA, BUCHHANDLUNG DAUB

»Caroline Wahl ist niemals kitschig. Ihre Figuren sind so realistisch, dass man sie nach wenigen Seiten zu kennen meint. Ida bleibt mit all ihren guten und weniger guten Entscheidungen, Ängsten und Fluchten glaubhaft.«

DORIS HÖRETH, BUCHHANDLUNG PELZNER

»Caroline Wahls Schreibstil fesselt jedes Mal aufs Neue. Sie schafft es, mit wenigen klaren Worten eine ganz besondere Leseatmosphäre zu schaffen und eine Welt zu kreieren, in die man sich einfach fallen lassen kann und aus der man so schnell nicht wieder auftaucht.«

ISABEL LINDHORST, THALIA BREMEN

»Caroline Wahls Figuren trotzen den Windstärken des Lebens und in den widrigen Umständen suchen sie nach der Schönheit.«

HAUKE HARDER, BUCHHANDLUNG ALMUT SCHMIDT

»Ida trägt eine Wut in sich, die sich auf den Schreibstil und den Lesefluss überträgt. Man wird durch die Seiten gepeitscht und hofft und bangt mit ihr. Wie schön, dass Marianne, Knut und Leif Ida zur Seite stehen und sie etwas Halt im Leben findet. Ich möchte mehr davon! Und freue mich schon auf die nächste Reise, die ich mit Caro Wahl antreten darf.«

CHRISTINE GEMMECKER, MORITZ UND LUX

»Mit ›Windstärke 17‹ zielt Caroline Wahl lässig ins Herz.«

MARIE SCHMIDT, SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Ida hat nichts bei sich außer dem alten, verschrammten Hartschalenkoffer ihrer Mutter, ein paar Lieblingsklamotten und ihrem MacBook, als sie ihr Zuhause verlässt. Es ist wahrscheinlich ein Abschied für immer von der Kleinstadt, in der sie ihr ganzes bisheriges Leben verbracht hat. Im Abschiednehmen ist Ida richtig schlecht; sie hat es vor zwei Monaten nicht einmal auf die Beerdigung ihrer Mutter geschafft. Am Bahnhof sucht sie sich den Zug aus, der am weitesten wegfährt – auf keinen Fall will sie zu ihrer Schwester Tilda nach Hamburg –, und landet auf Rügen. Ohne Plan, nur mit einem großen Klumpen aus Wut, Trauer und Schuld im Bauch, streift sie über die Ostseeinsel. Und trifft schließlich auf Knut, den örtlichen Kneipenbesitzer, und seine Frau Marianne, die Ida kurzerhand bei sich aufnehmen. Zu dritt frühstücken sie jeden Morgen Aufbackbrötchen, den Tag verbringt Ida dann mit Marianne, sie walken gemeinsam durch den Wald oder spielen Skip-Bo, abends arbeitet Ida mit Knut in der »Robbe«. Und sie lernt Leif kennen, der ähnlich versehrt ist wie sie. Auf einmal ist alles ein bisschen leichter, erträglicher in Idas Leben. Bis ihre Welt kurz darauf wieder aus den Angeln gehoben wird.

CAROLINE WAHL wurde 1995 in Mainz geboren und wuchs bei Heidelberg auf. Sie hat Germanistik in Tübingen und Deutsche Literatur in Berlin studiert. Danach arbeitete sie in mehreren Verlagen. 2023 erschien ihr Debütroman ›22 Bahnen‹ bei DuMont, für den sie mit dem Ulla-Hahn-Autorenpreis, dem Grimmelshausen-Förderpreis und dem Buchpreis Familienroman der Stiftung Ravensburger Verlag ausgezeichnet wurde. Außerdem wurde ›22 Bahnen‹ Lieblingsbuch der Unabhängigen 2023. Caroline Wahl lebt in Kiel.

—
»Caroline Wahl hat ein Buch für alle geschrieben, die das Gefühl kennen, dass ein Tropensturm in einem tobt.«

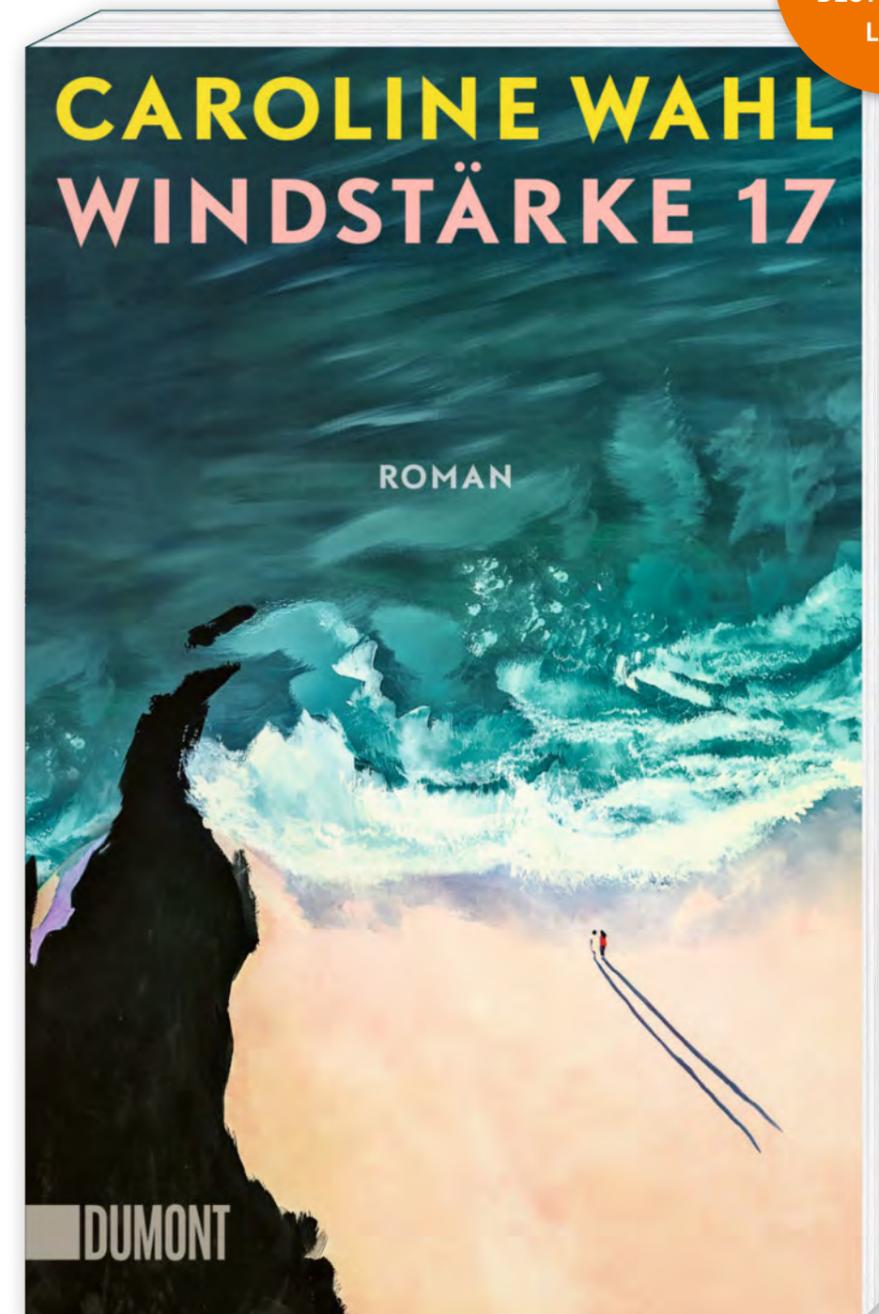
JANA FELGENHAUER, STERN

—
»Ein Roman wie ein Orkan«

DENIS SCHECK, DRUCKFRISCH

—
»So wunderbar wie das erste Buch«

ELKE HEIDENREICH



Seit Erscheinen
auf der SPIEGEL-
BESTSELLER-
LISTE

—
A2-PLAKAT

Bestell-Nr. 536-89204

—
BUCHTIPP

ZEIT ONLINE

—
**GROSSE ONLINE-
REICHWEITEN-
KAMPAGNE**

—
**SOCIAL-MEDIA-
MARKETING**

—
GOOGLE ADS

—
YOUTUBE ADS

—
LESUNGEN

Elisabeth.Noss@dumont.de



978-3-8321-6724-0

Caroline Wahl
WINDSTÄRKE 17
Roman

Erstmals im Taschenbuch
Etwa 256 Seiten / 12,5 x 19 cm
Mit Hochprägung und bedruckten
Umschlaginnenseiten
Auch als E-Book und digitales Hörbuch
Ca. € 14,- (D)
WG 2112 / ISBN 978-3-7558-0522-9
Erscheint am 13. Mai 2025



»Russo blickt tief ins Innere Amerikas.«

MARTIN EBEL, TAGESANZEIGER

2009, Upstate New York: North Bath ist in Aufruhr. Die Kleinstadt soll vom wohlhabenderen Nachbarort Schuyler Springs annektiert werden. Obendrein wird in einem verlassenen Hotel eine Leiche gefunden. Polizeichefin Charice Bond, die erste schwarze Frau auf diesem Posten, ist aufs Äußerste gefordert. Unterdessen ist College-Dozent Peter Sullivan mit der Rückkehr seines mittlerweile erwachsenen Sohnes in die Stadt konfrontiert – und der Frage, ob er ihm ein guter Vater sein kann. Am anderen Ende von North Bath kämpfen Ruth und ihre Tochter Janey darum, ihre Familie zusammenzuhalten. Inmitten all dessen rätseln die Bewohner der Stadt, was es mit der nicht zu identifizierenden Leiche auf sich hat. Wer von ihnen könnte unbemerkt verschwunden sein?

Richard Russo erzählt nicht nur von dem Fluch, dass wir unseren Eltern immer ähnlicher werden, er zeigt auch den alternen Mann in der Krise und verhandelt Themen wie das Sterben amerikanischer Kleinstädte, Rassismus und Polizeigewalt. Mit ›Von guten Eltern‹ kehrt er zurück zu den Figuren, die in seinen US-Bestsellern ›Ein grundzufriedener Mann‹ und ›Ein Mann der Tat‹ die Herzen von unzähligen Leser*innen erobert haben.

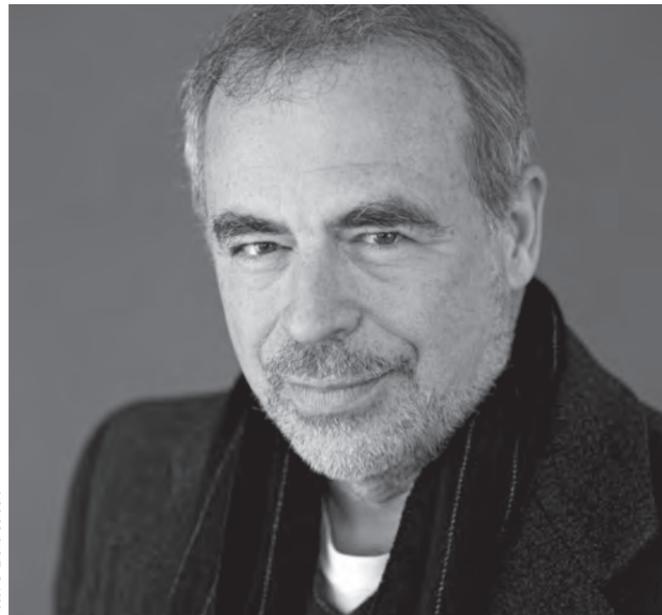


Foto: © Elena Seibert

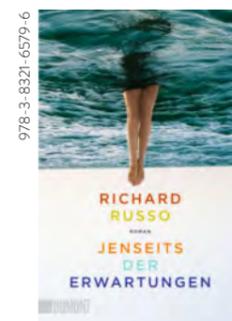
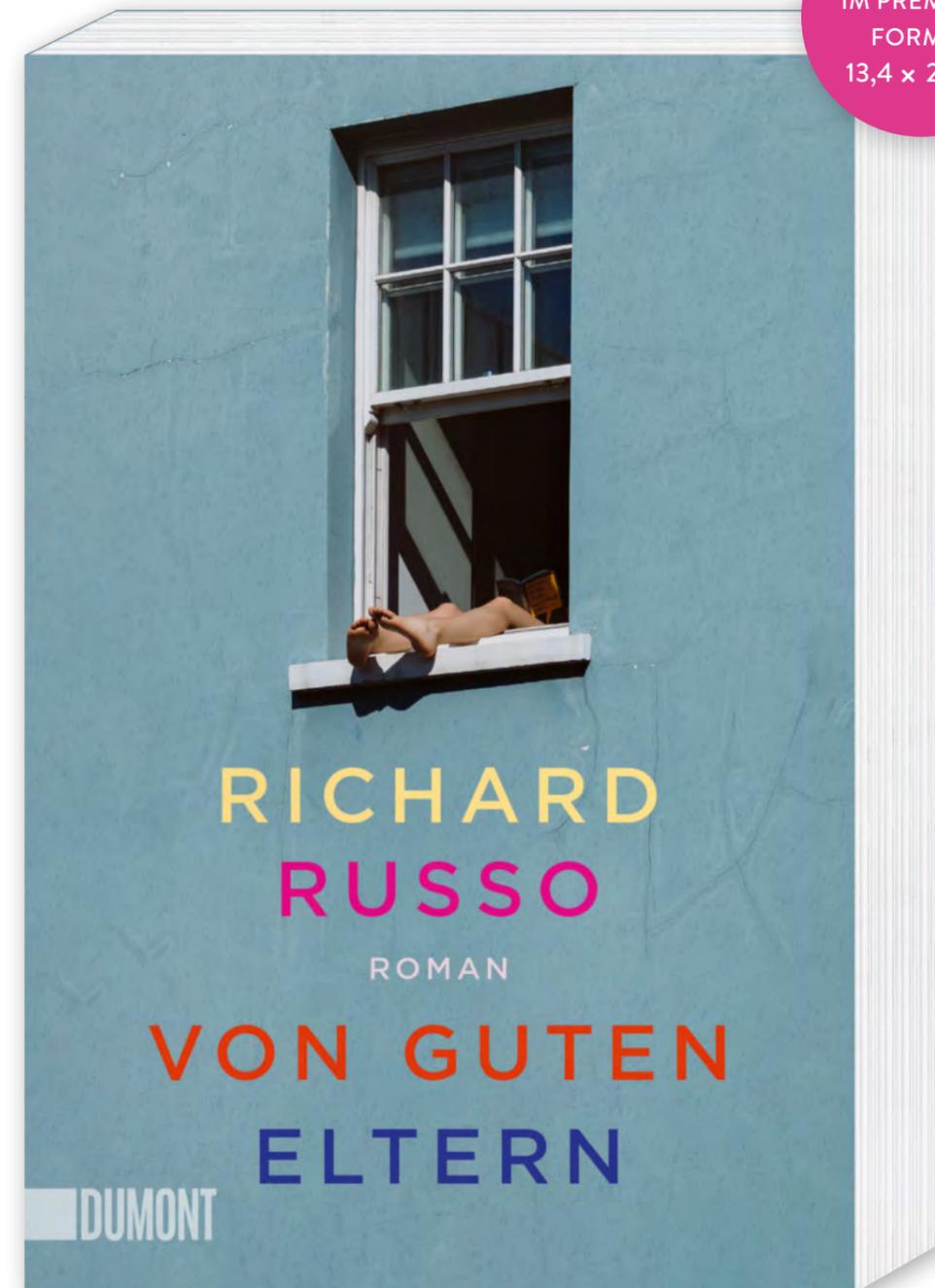
—
»Der Autor malt in seinem neuen Roman das leuchtende Fresko einer Arbeiterklasse-Gemeinde, Trump-Country vor Trump.«

THE NEW YORK TIMES

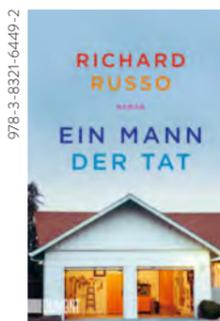
—
»Russo schreibt über universell Menschliches, zeigt voller Empathie, dass es nie zu spät ist, nochmals neu anzufangen.«

BRITTA SPICHIGER,
SRF BUCHZEICHEN

RICHARD RUSSO wurde 1949 in Johnstown, New York, geboren. Er studierte Philosophie und Creative Writing und lehrte an verschiedenen amerikanischen Universitäten. Für ›Diese gottverdammten Träume‹ (DuMont 2016) erhielt er 2002 den Pulitzer-Preis. Bei DuMont erschienen außerdem ›Diese alte Sehnsucht‹ (2010), ›Ein grundzufriedener Mann‹ und ›Ein Mann der Tat‹ (beide 2017) sowie der Erzählband ›Immergleiche Wege‹ (2018), der SPIEGEL-Bestseller ›Jenseits der Erwartungen‹ (2020), ›Sh*tshow‹ (2020), ›Mittelalte Männer‹ (2021) und zuletzt ›Mohawk‹ (2022).



978-3-8321-6579-6



978-3-8321-6449-2

Richard Russo
VON GUTEN ELTERN
Roman

Erstmals im Taschenbuch
Aus dem Englischen von Monika Köpfer
Originaltitel: ›Somebody's Fool‹
Etwa 560 Seiten / 13,4 x 20 cm Premiumformat
Auch als E-Book
Ca. € 18,- (D)
WG 2112 / ISBN 978-3-7558-0521-2
Erscheint am 13. Mai 2025



—
 »Tallert macht die Vergangenheit für uns gegenwärtig. In der aktuellen Lage kommt das Buch keine Sekunde zu früh.«

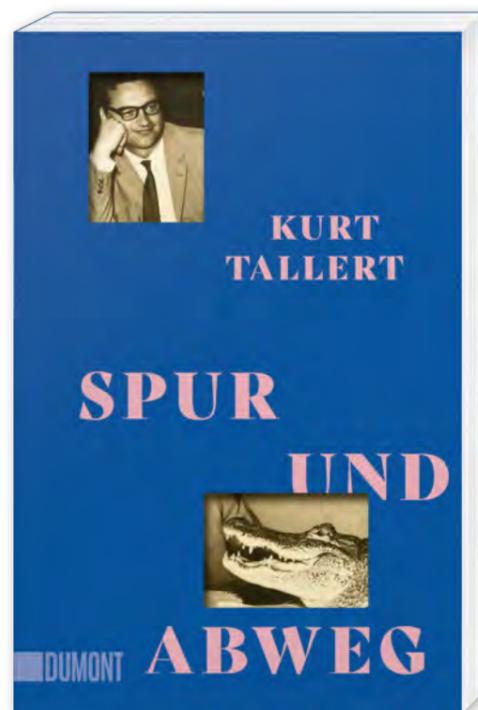
MORITZ HOLLER, WDR 5 LESEFRÜCHTE

—
 »Ein neuer Weg der Erinnerung.«

JAKOB STÄRKER, KULTUR.WEST

»Kurt Tallerts literarisches Debüt ist ein blitzgescheiter Text.«

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG



Wie ist es, als Sohn eines von den Nazis verfolgten Vaters zwischen den Enkeln von Tätern aufzuwachsen? In ›Spur und Abweg‹ stellt Kurt Tallert sich der Verfolgungsgeschichte seiner Familie. Das Besondere an seinem Schicksal und seiner Perspektive auf die deutsche Geschichte: Kurt Tallert ist heute 37 Jahre alt, und doch wurde sein Vater als junger Mann noch von den Nazis als »Halbjude« verfolgt. Harry Tallert ist bei der Geburt seines Sohnes 58 Jahre alt. Und stirbt zwölf Jahre später. Früh muss Kurt Tallert erfahren: Was für weite Teile seiner Generation Schulbuchvergangenheit ist, ist für ihn lebendig, zum Greifen nah, die Geschichte seines Vaters. Eines Vaters, der nach der Befreiung in Deutschland bleibt, Journalist wird und Mitglied des Bundestags. Und der doch ein Leben lang seinen Platz sucht.

In ›Spur und Abweg‹ trifft Vergangenheit auf Gegenwart, Überliefertes auf Verdrängtes, Erlebtes auf Erinnertes, erzählt Kurt Tallert in unverwechselbarem Ton die Geschichte seines Vaters – und seine eigene. Ein unvergessliches Debüt und ein Stück Gegenwartsliteratur, in dem die Scherben eines Lebens zu einem Spiegel der Gesellschaft zusammgelegt werden.

Kurt Tallert
 SPUR UND ABWEG

Erstmals im Taschenbuch
 Etwa 240 Seiten / 12,5 x 19 cm
 Mit bedruckten Umschlaginnenseiten
 Auch als E-Book
 Ca. € 14,- (D)
 WG 2112 / 978-3-7558-0525-0
 Erscheint am 11. März 2025

—
 »18 Literat*innen lassen ihre Sprachkunst verschmelzen.«

ALEXANDRA FRIEDRICH, NDR KULTUR

Ein kollektiver Text zu weiblichem Begehren, Sex und Alter

»Ein vielschichtiges, differenziertes, literarisch-biografisches Gespräch« CAROLA EBELING, TAZ

»Für mich ist es ein Buch, das Dinge ausspricht, die oft verschwiegen wurden, die tabuisiert wurden, für die es keine Sprache gibt, und dieser Versuch, dafür eine Sprache zu finden.« LAURA DE WECK, SRF LITERATURCLUB

»Ein schonungslos offener Kollektivroman über jegliche Facetten weiblichen Begehrens«
 MIA EIDLHUBER, DER STANDARD

»Sex mit diesem Buch? Wie profan. Ich will mit ihm verschmelzen und ein Teil davon werden.«
 FRIEDRIKE TRUDZINSKI, EMOTION

DIE AUTOR*INNEN:

Lene Albrecht
 Ulrike Draesner
 Sirka Elspaß
 Erica Fischer
 Olga Grjasnowa
 Simoné Goldschmidt-Lechner (sgl)
 Verena Güntner
 Elisabeth R. Hager
 Kim de l'Horizon
 I.V. Nuss
 Maxi Obexer
 Yade Yasemin Önder
 Caca Savić
 Sabine Scholl
 Clara Umbach
 Julia Wolf



LIQUID CENTER (Hrsg.)
 WIR KOMMEN
 Kollektivroman

Erstmals im Taschenbuch
 Etwa 208 Seiten / 12,5 x 19 cm
 Mit bedruckten Umschlaginnenseiten
 Auch als E-Book
 Ca. € 15,- (D)
 WG 2112 / ISBN 978-3-7558-0529-8
 Erscheint am 11. März 2025

»Dieser Mix aus Trauer und Trost, aus Kirschblüten und roten Bohnen macht glücklich.« ANNETTE KÖNIG, SRF 2

Sentaro ist gescheitert: Er ist vorbestraft, er trinkt zu viel, und sein Traum, Schriftsteller zu werden, hat sich nicht erfüllt. Stattdessen arbeitet er in einem Imbiss und verkauft Dorayaki: Pfannkuchen, die mit einem süßen Mus aus roten Bohnen gefüllt sind. Tag für Tag steht er in dem Laden mit dem Kirschbaum vor der Tür und bestreicht lustlos Gebäck mit Fertigpaste. Bis irgendwann die alte Tokue den Laden betritt. Die weise, aber sichtlich vom Leben gezeichnete Frau kocht die beste Bohnenpaste, die man sich nur denken kann. Auch deshalb verändert die Begegnung mit ihr alles, denn Tokue lehrt Sentaro ihre Kunst. Wenig später wird Wakana, ein Mädchen aus schwierigen Verhältnissen, zur Stammkundin des Imbisses und schließt Freundschaft mit Tokue und Sentaro. Doch die Welt meint es nicht gut mit den dreien.

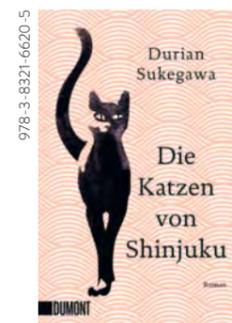
»Kirschblüten und rote Bohnen« ist die Geschichte einer besonderen Freundschaft – melancholisch, ohne sentimental zu werden, berührend, ohne kitschig zu sein – und ein zärtlicher Roman, der uns im Glauben an die kleinen Dinge des Lebens bestärkt.



—
»Diese Geschichte feiert die Schönheit der kleinen Dinge und das augenblickliche Gelingen zwischenmenschlicher Beziehungen.« CHRISTOPH SCHMITZ, DEUTSCHLANDFUNK

—
»Kirschbäume, süße Pfannkuchen und eine zarte Freundschaft – ein poetischer Japanroman.« JANIS VOSS, EMOTION

DURIAN SUKEGAWA geboren 1962, studierte an der Waseda-Universität in Tokio Philosophie. Er schreibt Romane und Gedichte, außerdem ist er in Japan als Schauspieler, Punkmusiker und Fernseh- sowie Radiomoderator bekannt. »Kirschblüten und rote Bohnen« (DuMont 2016) war in Japan ein Bestseller und wurde von Naomi Kawase als Beitrag für Cannes 2015 verfilmt. Zuletzt erschien »Die Insel der Freundschaft« (DuMont 2017).



Durian Sukegawa
KIRSCHBLÜTEN UND ROTE BOHNEN
Roman

Taschenbuch-Neuausgabe
Aus dem Japanischen von Ursula Gräfe
Originaltitel: »An«
Etwa 224 Seiten / 12,5 x 19 cm
Mit Strukturkarton und bedruckten
Umschlaginnenseiten
Auch als E-Book
Ca. € 14,- (D)
WG 2112 / 978-3-8321-6412-6
Erscheint am 15. April 2025





Foto: © Hendrix Wilde



»Barack Obama empfahl den einfühlsamen, mitreißenden Roman ›Hallo du Schöne‹ von Ann Napolitano zu Recht auf seiner berühmten Leseliste.« KRONEN ZEITUNG

»Ein grandioser Roman«
AACHENER ZEITUNG

»Dass sich weibliche Emanzipation und starke Familien keineswegs ausschließen, das führt Ann Napolitano in ihrem wuchtigen Epos ›Hallo du Schöne‹ vor Augen. Was nach dramatischem Drehbuchstoff klingt, wird zu einem beglückenden Lektüreerlebnis.«
DEUTSCHLANDFUNK BÜCHERMAKT

»Eine einfühlsame Familiensaga mit tollen Charakteren«
FLOW

»Bei diesem Romantitel muss man einfach zugreifen. Ein Buch über das Ende der Kindheit, Abschießen und Neuanfang. Es ist ganz einfach: Wer Schwester von Schwester von Schwestern ist, sollte es lesen.«
MÜNCHENER MERKUR

»Barack Obama hat es schon wieder getan: einen Lesetipp abgeben. Und ja, man kann sich auf den Mann verlassen.«
KURIER

»Ann Napolitano erzählt von Liebe, Glück und Verlust mit ruhiger, bildhafter Sprache, Herzenswärme und psychologischem Feingefühl, lebensklug und bei aller Emotionalität unsentimental.« KLEINE ZEITUNG

»Ein episches Erlebnis«
DIE PRESSE

»Ein großer Familienroman, bei dem ein Schicksalsschlag den Zusammenhalt aller fordert« BRIGITTE

Gemeinschaft und Zugehörigkeit kennt William Waters nur vom Basketballplatz. Das ändert sich, als er am College die temperamentvolle Julia Padavano kennenlernt und sich in sie verliebt. Er, der eine unglückliche Kindheit erlebt hat, erfährt, was es heißt, eine Familie zu haben. Denn Julia und ihre drei Schwestern sind unzertrennlich und ihre Eltern immer präsent. William wird Teil des so herrlichen wie anstrengenden Chaos aus Liebe und Fürsorge. Zusammen überstehen die Schwestern den Tod des Vaters und den Weggang der Mutter. In allen Krisen geben sie einander Halt und erfreuen sich gemeinsam an Julias Glück mit William. Doch seine tiefe Einsamkeit wirft nicht nur Julias genau durchdachte Pläne für ihre gemeinsame Zukunft über den Haufen, sondern treibt auch die vier Schwestern auseinander – bis ein Schicksalsschlag ihren alten Zusammenhalt erfordert.

Selten ist so mitreißend, so intelligent und zärtlich über Familie und Liebe, Schmerz und Heilung geschrieben worden, wie es Ann Napolitano in »Hallo, du Schöne« gelungen ist.

ANN NAPOLITANO studierte an der New York University und unterrichtet heute an verschiedenen Universitäten Literatur. Sie war Mitherausgeberin der Literaturzeitschrift *One Story* und wurde im November 2019 für den Simpson/Joyce-Carol-Oates-Literaturpreis nominiert. »Hallo, du Schöne«, Ann Napolitanos vierter Roman, stand monatelang auf der New-York-Times-Bestsellerliste und war sowohl eine Empfehlung des Oprah-Winfrey-Book-Clubs als auch auf Barack Obamas Buchempfehlungsliste Sommer 2023 vertreten. Die Autorin lebt mit ihrer Familie in New York/Brooklyn.

—
Über 40.000 verkaufte Exemplare im Hardcover

—
»Eine einfühlsame Familiensaga mit tollen Charakteren« FLOW

—
»Eine lebenskluge Geschichte über die Sehnsucht nach Zugehörigkeit und Selbstbestimmung, in der Napolitano fein auslotet, was uns prägt, voller Verwicklungen und mit viel Liebe.« EMOTION



—
SONDER-MARKETING auf NetGalley

—
GROSSE ONLINE-KAMPAGNE

—
BUCHTIPP ZEIT ONLINE

—
KOOPERATION mit GLOSSYBOX

—
BUCHHANDELS-KAMPAGNE

Ann Napolitano
HALLO, DU SCHÖNE
Roman

Erstmals im Taschenbuch
Aus dem Englischen von Werner Löcher-Lawrence
Originaltitel: »Hello Beautiful«
Etwa 512 Seiten / 12,5 x 19 cm
Mit bedruckten Umschlaginnenseiten
Auch als E-Book und digitales Hörbuch
Ca. € 14,- (D)
WG 2112 / ISBN 978-3-7558-0520-5
Erscheint am 17. Juni 2025



Gewinner des Crime Cologne Award 2024

Shanghai 2021. Der Mord an dem mosambikanischen IOC-Funktionär Charles Murandi überschattet den Kongress zur Vergabe der Olympischen Sommerspiele. Schnell ist der mutmaßliche Täter gefasst: Die Aufnahmen einer Sicherheitskamera zeigen den Journalisten Thomas Gärtner beim Verlassen des Tatorts, unter dem Arm unbekannte Dokumente. Im Verhör will er sich an nichts erinnern können. Ein brisanter Fall für die junge Konsularbeamtin Lena Hechfellner: Sie weiß von Gärtners Bekanntschaft mit Murandi, und sie glaubt zu wissen, was in den Dokumenten steht, aber erfahren darf das niemand. So werden alle Beteiligten zu Figuren eines Spiels, dessen Regeln sie nicht kennen. Die angereiste Bundeskanzlerin befürchtet das Schlimmste, ein zweiter Journalist wittert seine große Chance, und Lena gerät plötzlich selbst ins Visier der chinesischen Behörden. Erst ganz allmählich wird klar, dass der Schlüssel zur Lösung des Falls tief in der Vergangenheit liegt, in einer Zeit, da ein Vertragsarbeiter in der DDR um seine Zukunft betrogen wurde und an der falschen Person Rache nahm.



—
»Ein spannender Krimi, der sich mit den wirtschaftspolitischen und diplomatischen Verflechtungen Afrikas, Deutschlands und Chinas auseinandersetzt.« BUCHHANDLUNG LÜDERS, HAMBURGER MORGENPOST

—
»Schnell wird klar, hier geht es nicht nur um einen Mord, möglicherweise nicht nur ums korrupte Olympische Komitee, hier geht es um das Individuum und das System.« SEBASTIAN WELLENDORF, WDR 5 SCALA

STEPHAN SCHMIDT wurde 1972 im hessischen Biedenkopf geboren. Bereits als Student zog es ihn für je ein Jahr nach China, Taiwan und Japan. Nach der Promotion im Fach Philosophie folgte ein längerer Aufenthalt als Mitarbeiter an verschiedenen Forschungseinrichtungen in Taipeh. Unter anderem Namen hat er bereits fünf Romane veröffentlicht, von denen drei auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis sowie der SPIEGEL-Bestsellerliste standen. Stephan Schmidt lebt mit seiner taiwanischen Frau in Taipeh.



LESUNGEN

Elisabeth.Noss@dumont.de

Stephan Schmidt
DIE SPIELE
Kriminalroman

Erstmals im Taschenbuch
Etwa 416 Seiten / 12,5 x 19 cm
Auch als E-Book und digitales Hörbuch
Ca. € 14,- (D)
WG 2121 / ISBN 978-3-7558-0524-3
Erscheint am 11. März 2025



»Drama, Affären und Intrigen: In diesem Hotel ist ordentlich was los.« NDR KULTUR

1927 an der italienischen Riviera: Es ist ein neuer Sommer in Portofino, wo das britische Upperclass-Ehepaar Cecil und Bella Ainsworth ein gleichnamiges Hotel eröffnet hat. Nach der Trennung des Paares verwaltet Bella das Haus nun allein und plant bereits den Ausbau. Als die Nachricht eintrifft, dass verdeckte Hoteltester in Ligurien unterwegs sind, gilt es, ihre Identität zu enthüllen und ihnen einen unvergesslichen Aufenthalt zu bereiten.

Als wäre das nicht Aufregung genug, steckt Bellas und Cecils Sohn Lucian in einer Ehekrise, vor der er in das Hotel seiner Familie flüchtet. Dort lebt und arbeitet auch seine heimliche Liebe Constance. Doch während die beiden einander näherkommen, ist Lucians Ehefrau ebenfalls auf dem Weg nach Portofino. Sein bester Freund Nish hat sich derweil einer antifaschistischen Gruppierung angeschlossen und schwebt in großer Gefahr.

Mit »Sommer im Hotel Portofino« entführt JP O'Connell seine Leser*innen erneut in einen nostalgischen Urlaub nach Ligurien.

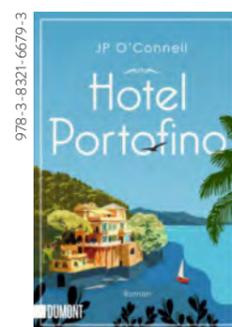


— Sommer, Sonne, Drama im Ligurien der Zwanzigerjahre – das perfekte Urlaubsbuch

— Ferien zwischen Afternoon Tea und Minestrone

— Für Fans von »The Crown« und »Downton Abbey«

JP O'CONNELL hat viele Jahre als Journalist gearbeitet, u. a. für The Guardian, The Times und Daily Telegraph. Er ist Autor mehrerer Sachbücher, zuletzt erschien »Bowies Bücher« (2020). In »Hotel Portofino« (2022) nimmt die Geschichte um die Familie Ainsworth ihren Anfang. JP O'Connell lebt in London.



JP O'Connell
SOMMER IM HOTEL PORTOFINO
Roman

Erstmals im Taschenbuch
Aus dem Englischen von Eva Kemper
Originaltitel: »Hotel Portofino. Lovers and Liars«
Etwa 384 Seiten / 12,5 x 19 cm
Mit bedruckten Umschlaginnenseiten
Auch als E-Book
Ca. € 14,- (D)
WG 2112 / ISBN 978-3-7558-0530-4
Erscheint am 17. Juni 2025



TEXTAUSZUG



Bette ging voraus, und Nina folgte ihr, trat dabei vorsichtig in die bereits vorhandenen Fußstapfen. Nach einigen Metern wurde der steile Pfad, der weiter hangabwärts führte, breiter und mündete in ein längliches Gelände dicht am Rand der Klippe.

»Was um alles in der Welt ist das?«, fragte Nina.

»Keine Ahnung«, antwortete ihre Schwester. »Ich wusste nichts von diesem Ort und war noch nie hier unten. Du etwa auch nicht?«

»Nein!«

»Na, irgendwer muss aber davon gewusst haben«, sagte Bette. »Schau mal da ... Ich weiß gar nicht, wie ich das nennen soll. Wäldchen?«

Nina folgte ihrem Blick. Auf dem Landstück, das vielleicht zweitausend Quadratmeter umfasste, wuchsen zahllose niedrige Bäume. Die knorrigen Baumgestalten schienen uralte zu sein, waren krumm und gebeugt vom unablässigen Wind, der vom Meer herüberpeitschte. Einige wirkten abgestorben, Rinde und kahle Äste waren mit Flechten gesprenkelt, andere trugen seltsam geformte Früchte. Die Bäume standen inmitten von verwildertem hohem Gras, das bis zu den untersten Zweigen reichte und zur verwunschenen Stimmung des Ortes beitrug. Dieses mysteriöse Land schien nicht zu dem Anwesen zu gehören, auf dem Nina aufgewachsen war, und doch musste es so sein. Der Pfad führte von Crowdie Farm hierher. Seit fünf Jahren sorgte sie für alles, was auf der Farm wuchs und lebte, aber dieses Fleckchen unter den Klippen war ihr verborgen geblieben. Da war sie nicht die Einzige. Die Bäume sahen so aus, als seien sie seit langer Zeit sich selbst überlassen gewesen.

»Was für ein seltsamer Ort! Wie lange gibt es diesen Apfelgarten schon?«, fragte die Gutachterin, die auf die beiden bei den Bäumen wartete.

»Apfelgarten?«, hakte Bette nach.

»Ja – da sind ein paar Bäume mit Äpfeln dran. Ich habe keine Ahnung, welche Sorte, ich bin keine Obstkennerin. Aber solch ein Obsthain könnte für jeden potenziellen Käufer ein echter Pluspunkt sein – vor allem, muss ich zugeben, bei einem so ungewöhnlichen Anblick. Vorausgesetzt, er gehört tatsächlich zur Crowdie Farm?«

»Ich denke schon«, sagte Nina.

Über Zusammenhalt, Familie und den Mut, den es braucht, sich zu öffnen

Crowdie Farm liegt an der schroffen Steilküste Schottlands; dort sind Bette und Nina Crowdie aufgewachsen, zwischen Kühen, Hühnern und der rauen See. Nahegestanden haben sie sich nie. Zu verschieden sind die beiden Schwestern, zu groß der Altersunterschied von zehn Jahren. Nun lebt Bette ihr ganz eigenes Leben in London, fernab der Familie, während für Nina die Farm ihr Ein und Alles ist.

Als plötzlich der Vater stirbt und die Schwestern unerwartet den Hof gemeinsam erben, treffen sie wieder aufeinander. Bald erfahren sie von den enormen Schulden, die ihr Vater vor ihnen verheimlicht hat. Widerstrebend willigt Bette ein, ihrer Schwester bei der Rettung von Crowdie Farm zu helfen. Doch das bedeutet, dass sie einen Weg finden müssen, zusammenzuarbeiten, und Bette nicht länger verdrängen kann, warum – oder wegen wem – sie vor all den Jahren weggegangen ist.

Die Entdeckung eines seit Jahrzehnten vergessenen Apfelgartens mit uralten, seltenen Cidersorten auf ihrem Land ist der einzige Hoffnungsschimmer. Er bleibt die letzte Möglichkeit, die Farm zu retten – und die Beziehung der Schwestern wieder zu kitten.

SHARON GOSLING ist eine britische Journalistin und Autorin. ›Der alte Apfelgarten‹ ist nach ›Fishergirl's Luck‹ (2022), ›Lighthouse Bookshop‹ (2023) und ›Forgotten Garden‹ (2024) ihr vierter Roman bei DuMont. Sie lebt mit ihrer Familie im Norden von England, ihr Mann besitzt einen Buchladen.

SIBYLLE SCHMIDT hat in Berlin Theaterwissenschaften und Amerikanistik studiert. Sie übersetzt aus dem Englischen, u. a. JP Delaney, Ciara Geraghty und David James Poissant.

—
Ein Apfelhain an der schottischen Küste und zwei Schwestern, die wieder zueinanderfinden

—
»Ein warmherziger Roman, hervorragend konzipiert«

DAILY MAIL

—
»Das Besondere sind der Ort und seine Menschen, die, wenn es hart auf hart kommt, zusammenhalten.«

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG ÜBER

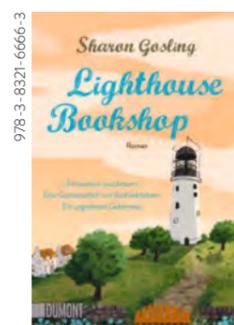
›FISHERGIRL'S LUCK‹



—
SONDER-MARKETING auf
NetGalley

—
LESERUNDE
LOVELYBOOKS

—
BLOGGER*INNEN-KAMPAGNE



Sharon Gosling
DER ALTE APFELGARTEN
Roman

Deutsche Erstausgabe
Aus dem Englischen von Sibylle Schmidt
Originaltitel: ›The Secret Orchard‹
Simon & Schuster, 2024
Etwa 448 Seiten / 12,5 x 19 cm
Taschenbuch mit Klappen, glänzendem
Reliefflack und bedruckten Innenseiten
Auch als E-Book und digitales Hörbuch
Ca. € 13,- (D)
WG 2112 / ISBN 978-3-8321-6720-2
Erscheint am 17. Juni 2025



Essen gehen mit Stil

Nehme ich meinen Mantel mit an den Platz? Wie kommuniziere ich unauffällig meine Unverträglichkeiten und macht es einen Unterschied, welches Wasser ich bestelle? Kann ich höflich klarmachen, dass das Essen nicht schmeckt? Wie gehe ich damit um, wenn meine Begleitung zu viel Alkohol trinkt? Ist es ein Fauxpas, die Rechnung zu splitten, und wie gebe ich eigentlich wem richtig Trinkgeld? Nach über vierzig Jahren als Gastgeber hat Vincent Moissonnier so ziemlich alles erlebt, was man im Restaurantgeschäft erleben kann, und auf jede Frage eine charmante Antwort.

— »Ein fabelhafter Ratgeber«

CHRISTINE WESTERMANN UND ANDREAS WALLENTIN, WDR 5

— Alles, was man wissen sollte, um sich in guten Restaurants richtig wohlfühlen zu können

— Der SPIEGEL-Bestseller jetzt als Taschenbuch



Foto: © Dr. Henrik Forsat



VINCENT MOISSONNIER hat zusammen mit seiner Frau Liliane fast 40 Jahre lang das 2-Sterne-Restaurant »Le Moissonnier« in Köln geführt. Seine Stil-Kolumne im Kölner Stadt-Anzeiger wurde zum Erfolgshit quer durch die Generationen. Führungskräfte großer Unternehmen lassen ihre Nachwuchskräfte diskret von ihm in allen Fragen der Etikette schulen, weil sie wissen: Die wirklich wichtigen Geschäfte werden an einem gedeckten Tisch abgeschlossen

JOACHIM FRANK war u. a. Chefredakteur der Frankfurter Rundschau. Seit 2011 arbeitet er als Chefkorrespondent der DuMont-Mediengruppe. Im DuMont Buchverlag erschienen zuletzt »Köln auf den Punkt« (2015) und »Köln auf den Punkt II« (2019).

NISHANT CHOKSIS Illustrationen erscheinen regelmäßig in renommierten internationalen Zeitungen und Magazinen, z. B. in der New York Times, in The Guardian und in DIE ZEIT.

BESONDERE AUSSTATTUNG: STRUKTURKARTON UND RELIEFLACK



Vincent Moissonnier, Joachim Frank
DER KÄSE KOMMT VOR DEM DESSERT
Goldene Regeln für den Restaurantbesuch – von Dresscode bis Trinkgeld

Erstmals im Taschenbuch
Mit ca. 30 einfarbigen Abbildungen von Nishant Choksi
Etwa 160 Seiten / 12,5 x 19 cm
Mit bedruckten Umschlaginnenseiten
Auch als E-Book
Ca. € 13,- (D)
WG 2973 / ISBN 978-3-7558-0537-3
Erscheint am 11. März 2025

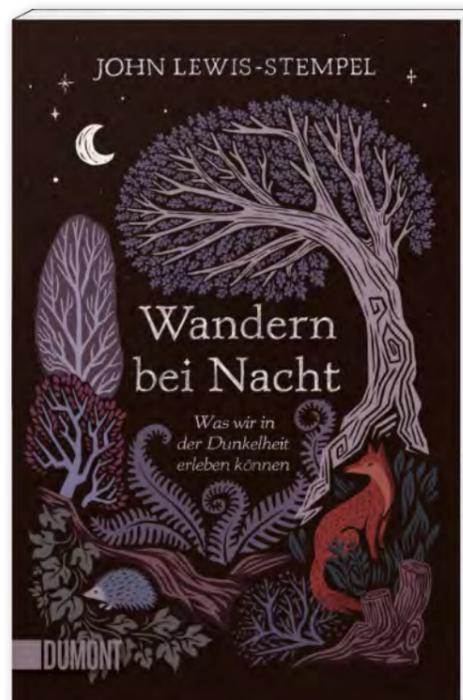


»Eine Meditation des Autors über Dunkelheit in der Natur, mit der er bestens vertraut ist« FINANCIAL TIMES

»Man wünscht sich, dass Lewis-Stempels Land der Schatten noch ein wenig länger von der Sonne verschont bleibt.«

STERN ONLINE

»Der größte Naturschriftsteller Großbritanniens« THE TIMES



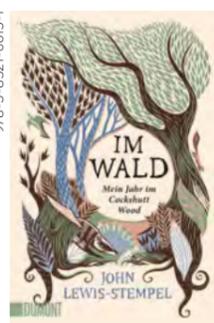
John Lewis-Stempel nimmt uns mit auf vier nächtliche Wanderungen und enthüllt eine Welt voller Leben, die uns normalerweise verborgen bleibt. Ob im Wald, am Fluss, auf dem Hügel oder auf dem Feld: Jenseits der Straßenlaternen der Zivilisation kann man immer noch den Ruf der Wildnis hören – wenn wir uns im Dunkeln auf den Weg machen. Nachts schlägt die Stunde der Tiere: Da boxen Hasen auf gepflügten Feldern, Fledermäuse wirbeln am Himmel, Igel gehen auf Wanderschaft.

Mit seiner funkelnden Prosa lockt uns John Lewis-Stempel ins Land der Schatten und enthüllt uns eine Welt, in die es sich einzutauchen lohnt. »Wandern bei Nacht« ist eine wunderbar poetische Lektüre und eine Einladung, etwas völlig Neues zu erleben, ohne eine weite Reise tun zu müssen.

John Lewis-Stempel
WANDERN BEI NACHT
Was wir in der Dunkelheit erleben können

Erstmals im Taschenbuch
Aus dem Englischen von Sofia Blind
Illustriert von Joanna Lisowiec
Originaltitel: »Nightwalking. Four Walks in Britain After Dark«
Etwa 112 Seiten / 12,5 x 19 cm
Auch als E-Book
Ca. € 13,- (D)
WG 2116 / ISBN 978-3-7558-0534-2
Erscheint am 11. Februar 2025

978-3-8321-6615-1



978-3-8321-6711-0



»Ein wunderbares Buch über Nähe«

AACHENER ZEITUNG

»Unter der amüsanten Oberfläche verbergen sich viele nachdenkswerte Aspekte.«

NÜRNBERGER NACHRICHTEN

»Wo Hanns-Josef Ortheil ist, herrscht Licht.« STUTTGARTER ZEITUNG

In diesen Kolumnen und kurzen Prosatexten umkreist Hanns-Josef Ortheil das Zeitgeschehen der letzten fünf Jahre. Meist entzündet sich die Erzählung an einer Begebenheit, einer Nachricht, einer Begegnung – und führt ins Autobiografische, Philosophische oder auch Humoristische. In seinen Schilderungen verdichteter Lebensmomente, fiktiver Begegnungen und kurzer Geschichten aus der Kindheit benutzt Ortheil ein ganzes Arsenal unterschiedlicher Ausdrucksformen: Reflexionen, Erinnerungen, Dialoge und essayistische Betrachtungen. Das ist mal tiefschürfend, oft heiter bis hymnisch, zuweilen kurios und immer wieder selbstironisch.

Seine Texte zeichnen die genaue Beobachtung aus sowie bestechende Metaphern und hinter sinnige Bezüge und gedankliche Verschränkungen, etwa wenn Hanns-Josef Ortheil die agile Kontaktfreude der Pinguine beschreibt oder erklärt, warum sich die Bilder Jan Vermeers vierhundert Jahre nach ihrer Entstehung so großer Beliebtheit erfreuen. Stets führen seine Aperçus zu einer Pointe, weiten sie sich vom Privaten oder auch Zufälligen zum Allgemeinen.



Hanns-Josef Ortheil
VON NAHEN DINGEN UND MENSCHEN

Erstmals im Taschenbuch
Etwa 288 Seiten / 12,5 x 19 cm
Mit Glanzlack und bedruckten Umschlaginnenseiten
Auch als E-Book
Ca. € 14,- (D)
WG 2112 / ISBN 978-3-7558-0532-8
Erscheint am 15. April 2025



»Elisa Hoven und Thomas Weigend widmen sich heiklen Fragen des Strafrechts.« FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Das Strafrecht polarisiert, fasziniert und empört wie kaum ein anderes Thema. Immer wieder gibt es Straftaten, die uns verunsichern, da sie unsere grundlegenden Regeln und Werte infrage stellen. Diese Verunsicherung wächst, wenn es zum Prozess kommt. Die Urteile der Gerichte sind für viele Bürger*innen häufig nicht nachvollziehbar: Einer aktuellen Umfrage zufolge halten fast 60 Prozent der Bevölkerung die Verurteilungen durch deutsche Strafgerichte für »zu milde«. Wenn Recht und Rechtsempfinden aber zu sehr auseinandergehen, schwindet das Vertrauen in Justiz und Rechtsstaat.

Elisa Hoven und Thomas Weigend greifen in ihrem Buch spektakuläre und prominente Fälle auf, die verwundert, besorgt oder empört haben. Sie erklären, ob ein Kannibale ein Mörder ist, ob man einen Einbrecher erschießen darf und ob es richtig ist, dass ein 13-jähriger Vergewaltiger nicht verurteilt wird.

Die Autor*innen zeigen, wie es zu den Urteilen kam und weshalb das Recht so ist, wie es ist. Das Buch macht deutlich, wo die Stärken unseres Rechtssystems liegen, aber auch, wo Recht und Gerechtigkeit in Konflikt treten.



—
»Man nimmt aus dem Buch eine Menge Erkenntnis mit und vor allem denkt man über gewisse Sachen nochmal anders nach, wenn man den Blickwinkel ändert.«

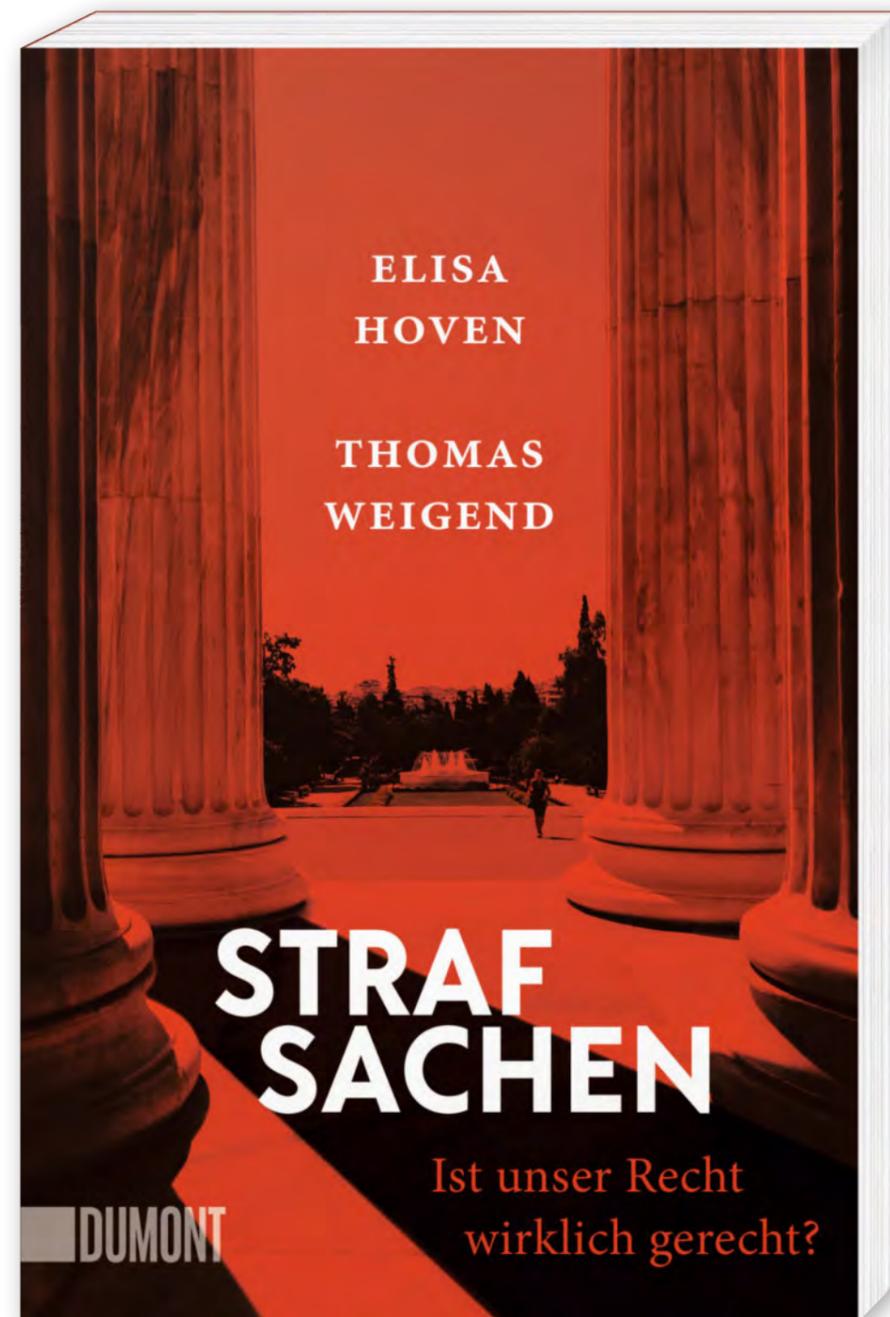
SUSANNE FRÖHLICH, MDR FRÖHLICH LESEN

—
»Wer sich für die Aufarbeitung von Straftaten und Gerichtsentscheidungen interessiert, findet mit dem Buch eine spannende Lektüre.«

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

EILISA HOVEN ist Professorin für Strafrecht und Direktorin des Instituts für Medienrecht an der Universität Leipzig sowie Richterin am Sächsischen Verfassungsgerichtshof. Sie schreibt regelmäßig u. a. für DIE ZEIT und die Welt und wird als Expertin in TV-Sendungen eingeladen. 2025 erscheint ihr Roman »Dunkle Momente«.

THOMAS WEIGEND war bis 2016 Professor für Strafrecht und Strafprozessrecht an der Universität zu Köln. Er hat zahlreiche Bücher und wissenschaftliche Beiträge zum Strafrecht und zum Strafprozessrecht veröffentlicht und an verschiedenen renommierten ausländischen Universitäten gelehrt.



LESUNGEN

Elisabeth.Noss@dumont.de

Elisa Hoven, Thomas Weigend
STRAFSACHEN
Ist unser Recht wirklich gerecht?

Erstmals im Taschenbuch
Etwa 288 Seiten / 12,5 x 19 cm
Auch als E-Book
Ca. € 14,- (D)
WG 2973 / ISBN 978-3-7558-0536-6
Erscheint am 11. Februar 2025





ISBN 978-3-8321-6806-3 | € 23,- (D)



ISBN 978-3-7558-0504-5 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-6812-4 | € 24,- (D)



ISBN 978-3-8321-6409-6 | € 14,- (D)



ISBN 978-3-7558-2006-2 | € 18,- (D)



ISBN 978-3-8321-6850-6 | € 25,- (D)



ISBN 978-3-7558-0020-0 | € 24,- (D)



ISBN 978-3-7558-0027-9 | € 20,- (D)



ISBN 978-3-8321-8201-4 | € 18,- (D)



ISBN 978-3-8321-6846-9 | € 24,- (D)



ISBN 978-3-7558-0010-1 | € 24,- (D)



ISBN 978-3-7558-2003-1 | € 32,- (D)



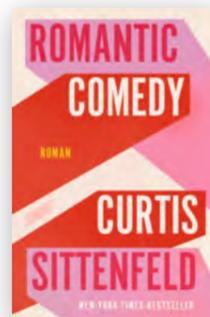
ISBN 978-3-8321-6934-3 | € 30,- (D)



ISBN 978-3-8321-6949-7 | € 29,- (D)



ISBN 978-3-7558-0502-1 | € 14,- (D)



ISBN 978-3-8321-6845-2 | € 23,- (D)



ISBN 978-3-8321-6843-8 | € 23,- (D)



ISBN 978-3-8321-8223-6 | € 24,- (D)



ISBN 978-3-8321-6800-1 | € 25,- (D)



ISBN 978-3-7558-2001-7 | € 20,- (D)



ISBN 978-3-7558-2002-4 | € 30,- (D)



ISBN 978-3-7558-2004-8 | € 18,- (D)



ISBN 978-3-7558-0510-6 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-7558-0508-3 | € 14,- (D)



ISBN 978-3-7558-0028-6 | € 24,- (D)



ISBN 978-3-7558-0505-2 | € 14,- (D)



ISBN 978-3-8321-6848-3 | € 22,- (D)



ISBN 978-3-7558-0022-4 | € 22,- (D)



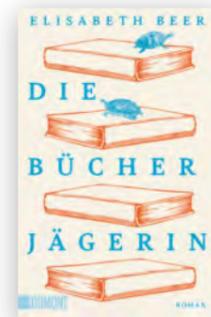
ISBN 978-3-7558-0026-2 | € 22,- (D)



ISBN 978-3-7558-0509-0 | € 14,- (D)



ISBN 978-3-7558-0515-1 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-7558-0506-9 | € 14,- (D)



ISBN 978-3-7558-0507-6 | € 14,- (D)

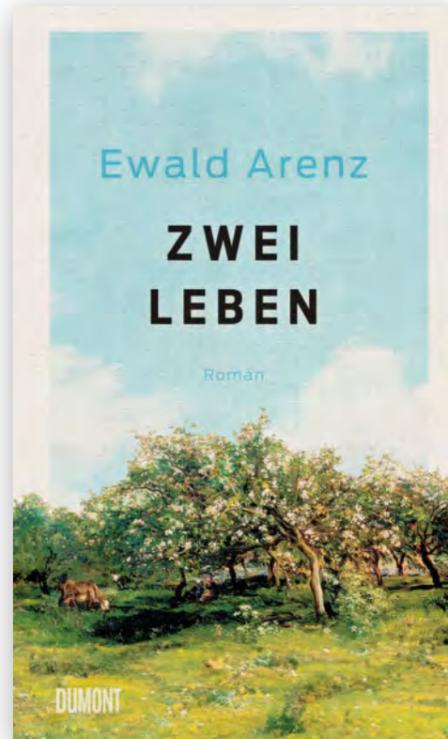


ISBN 978-3-7558-0514-4 | € 14,- (D)





ISBN 978-3-8321-6841-4 | € 24,- (D)



ISBN 978-3-8321-8205-2 | € 25,- (D)



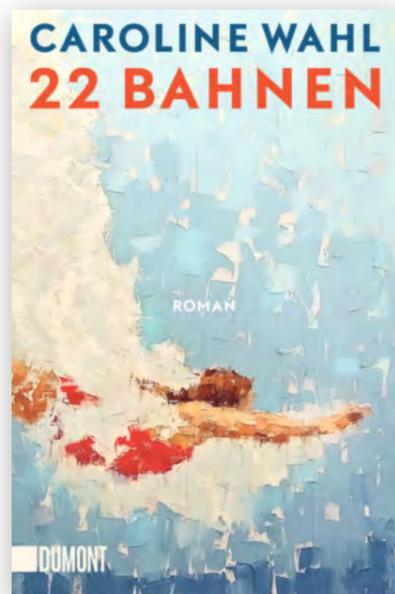
ISBN 978-3-8321-6516-1 | € 12,- (D)



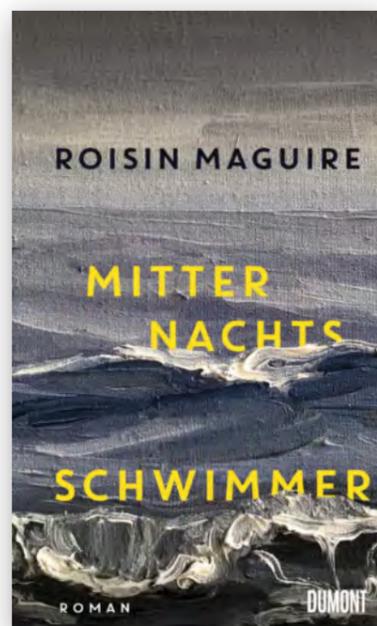
ISBN 978-3-7558-0007-1 | € 20,- (D)



ISBN 978-3-8321-6808-7 | € 20,- (D)



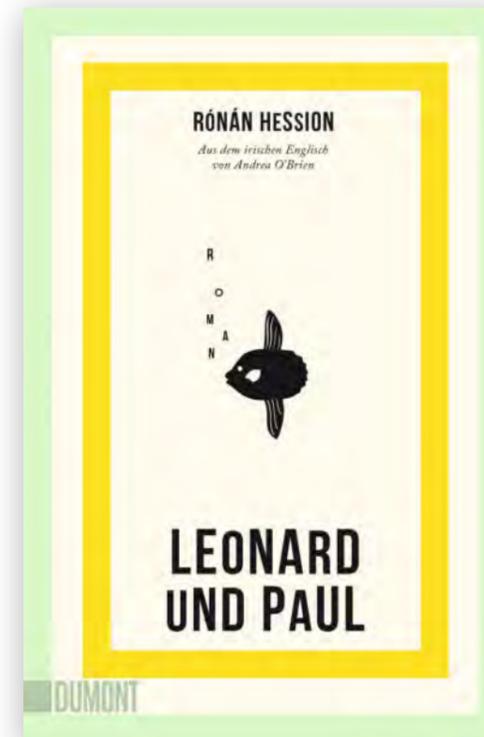
ISBN 978-3-8321-6724-0 | € 13,- (D)



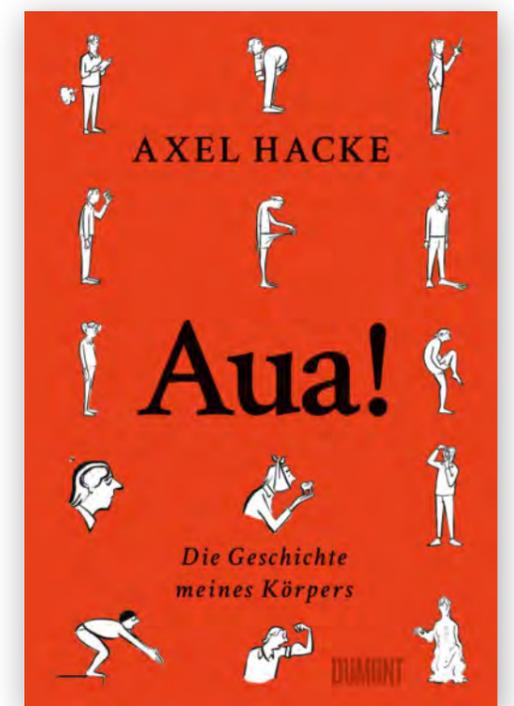
ISBN 978-3-8321-6829-2 | € 24,- (D)



ISBN 978-3-7558-0503-8 | € 14,- (D)



ISBN 978-3-7558-0500-7 | € 14,- (D)



ISBN 978-3-8321-6809-4 | € 20,- (D)





ISBN 978-3-8321-6713-4 | € 14,- (D)



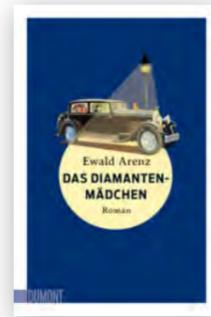
ISBN 978-3-8321-6683-0 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-6530-7 | € 14,- (D)



ISBN 978-3-8321-6643-4 | € 14,- (D)



ISBN 978-3-8321-6667-0 | € 14,- (D)



ISBN 978-3-8321-6350-1 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-6629-8 | € 14,- (D)



ISBN 978-3-8321-9733-9 | € 4,49 (D)



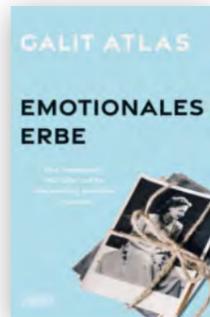
ISBN 978-3-7558-0517-5 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-6673-1 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6670-0 | € 14,- (D)



ISBN 978-3-8321-8125-3 | € 24,- (D)



ISBN 978-3-8321-6635-9 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-9988-3 | € 25,- (D)



ISBN 978-3-8321-6926-8 | € 28,- (D)



ISBN 978-3-8321-6941-1 | € 22,- (D)



ISBN 978-3-8321-6922-0 | € 20,- (D)



ISBN 978-3-8321-6950-3 | € 20,- (D)



ISBN 978-3-8321-6562-8 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-9499-4 | € 20,- (D)



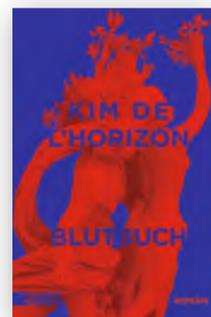
ISBN 978-3-8321-6948-0 | € 15,- (D)



ISBN 978-3-8321-6431-7 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6230-6 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6717-2 | € 15,- (D)



ISBN 978-3-8321-6580-2 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6936-7 | € 18,- (D)



ISBN 978-3-8321-9986-9 | € 20,- (D)



ISBN 978-3-8321-6470-6 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-6910-7 | € 25,- (D)



ISBN 978-3-8321-6267-2 | € 14,- (D)



ISBN 978-3-8321-6675-5 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-6913-8 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-6830-8 | € 25,- (D)



ISBN 978-3-8321-9337-9 | € 44,- (D)



ISBN 978-3-8321-6947-3 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-6109-5 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-6460-7 | € 14,- (D)



ISBN 978-3-8321-6904-6 | € 15,- (D)

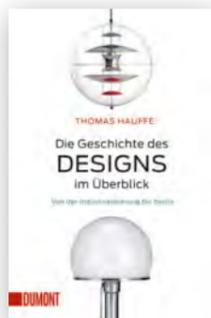


ISBN 978-3-8321-6632-8 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6343-3 | € 13,- (D)





ISBN 978-3-8321-6380-8 | € 14,99 (D)



ISBN 978-3-8321-6577-2 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6935-0 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-6391-4 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6186-6 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6404-1 | € 15,- (D)



ISBN 978-3-7558-0513-7 | € 14,- (D)



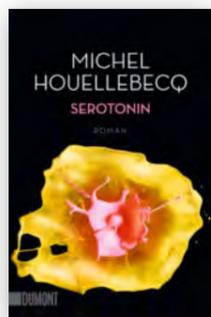
ISBN 978-3-8321-9385-0 | € 38,- (D)



ISBN 978-3-8321-6457-7 | € 14,- (D)



ISBN 978-3-8321-6165-1 | € 13,- (D)



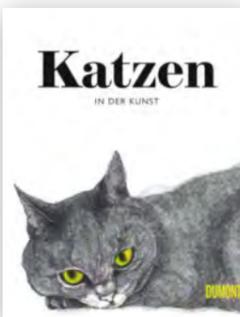
ISBN 978-3-8321-6548-2 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6359-4 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6672-4 | € 17,- (D)



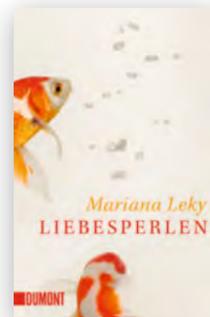
ISBN 978-3-8321-9916-6 | € 22,- (D)



ISBN 978-3-8321-9977-7 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-6458-4 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6117-0 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6723-3 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-6601-4 | € 14,- (D)



ISBN 978-3-8321-6662-5 | € 12,- (D)



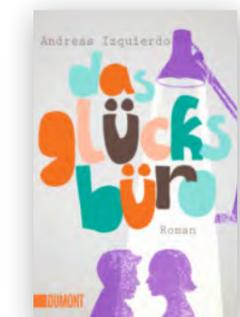
ISBN 978-3-8321-6827-8 | € 26,- (D)



ISBN 978-3-7558-0516-8 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-6263-4 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-6225-2 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-6602-1 | € 14,- (D)



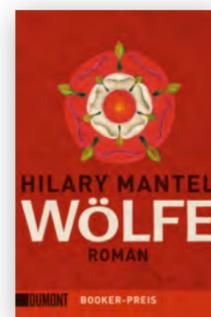
ISBN 978-3-8321-9982-1 | € 22,- (D)



ISBN 978-3-8321-6693-9 | € 13,- (D)



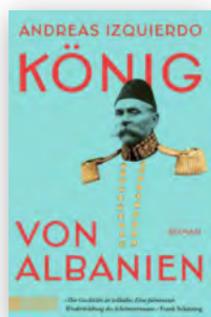
ISBN 978-3-8321-8171-0 | € 22,- (D)



ISBN 978-3-8321-6193-4 | € 14,- (D)



ISBN 978-3-8321-9914-2 | € 24,- (D) UVP



ISBN 978-3-8321-6692-2 | € 15,- (D)



ISBN 978-3-8321-6599-4 | € 14,- (D)



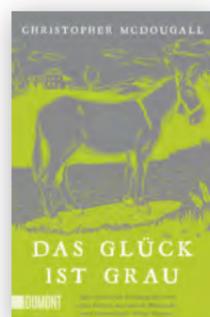
ISBN 978-3-8321-6646-5 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-6318-1 | € 15,- (D)



ISBN 978-3-8321-9913-5 | € 16,- (D)



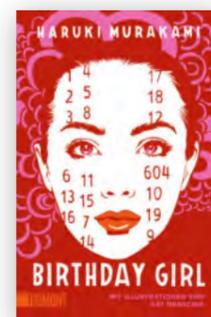
ISBN 978-3-8321-6609-0 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-6804-9 | € 24,- (D)



ISBN 978-3-8321-6687-8 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6450-8 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-6293-1 | € 12,- (D)





ISBN 978-3-8321-6136-1 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-6823-0 | € 20,- (D)



ISBN 978-3-8321-6100-2 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6839-1 | € 34,- (D)



ISBN 978-3-8321-9951-7 | € 24,- (D) UVP



ISBN 978-3-8321-9998-2 | € 20,- (D)



ISBN 978-3-8321-6933-6 | € 20,- (D)



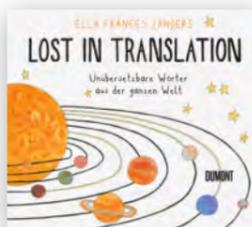
ISBN 978-3-8321-9984-5 | € 29,- (D)



ISBN 978-3-8321-6699-1 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-6536-9 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-9849-7 | € 18,- (D)



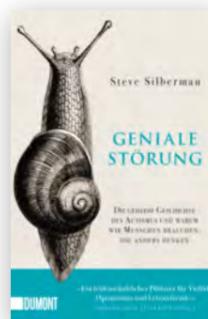
ISBN 978-3-8321-6603-8 | € 14,- (D)



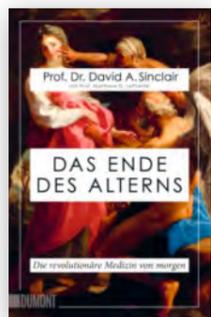
ISBN 978-3-8321-6345-7 | € 14,99 (D)



ISBN 978-3-8321-6519-2 | € 11,- (D)



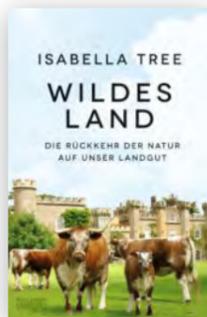
ISBN 978-3-8321-6434-8 | € 17,- (D)



ISBN 978-3-8321-6558-1 | € 16,- (D)



ISBN 978-3-8321-6621-2 | € 13,- (D)



ISBN 978-3-8321-8182-6 | € 24,- (D)



ISBN 978-3-8321-6339-6 | € 12,- (D)



ISBN 978-3-8321-6940-4 | € 18,- (D)



DUMONT SERVICE

Plakate für Ihr Lieblingsbuch

Sie möchten einen unserer Titel in Szene setzen? Schreiben Sie an elke.wehinger@dumont.de
Wir gestalten und drucken Ihnen Ihr individuelles Plakat zu unserem Titel. Sie können das Plakat mit Ihrem eigenen Zitat versehen lassen, oder Sie suchen sich ein Pressezitat auf unserer Homepage aus.

DuMont auf NetGalley

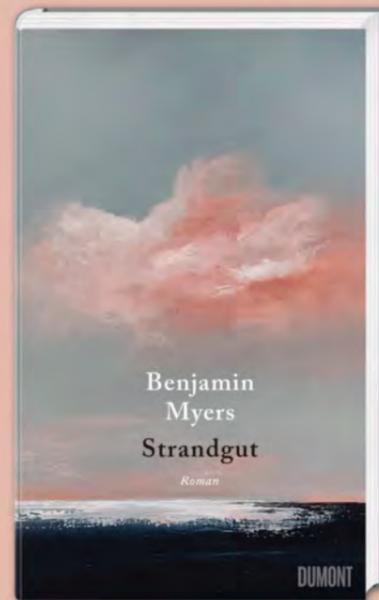
NetGalley, die Plattform für digitale Lese- und Hörsexemplare, erfreut sich einer immer größer werdenden Beliebtheit. Der DuMont Buchverlag ist dort bereits seit Januar 2020 aktiv und baut das Angebot für Sie sukzessive aus.

Da jedoch nicht alle Titel, die wir im Laufe der kommenden Monate anbieten möchten, bereits jetzt verfügbar sind, haben wir eine Übersichtsseite erstellt, auf der Sie sowohl unser aktuelles Titelangebot (inkl. Direktlinks) als auch Ankündigungen über in Kürze angebotene Bücher finden.

www.dumont-buchverlag.de/netgalley

Das bei der Produktion unserer Bücher entstandene CO₂ wird durch die Finanzierung von Klimaschutzprojekten kompensiert: climate-id.com/17531-2110-1001/de

Unsere Buchhandlung empfiehlt:



Beispielplakat

Unsere Vorschauen finden Sie jetzt auch unter www.vlbtix.de

VLB-TIX

DuMont-Newsletter

Hier können Sie sich anmelden: www.dumont-buchverlag.de

Wir unterstützen die Woche unabhängiger Buchhandlungen

Woche unabhängiger Buchhandlungen

2025

www.instagram.com/dumontbuchverlag

www.facebook.com/dumont.verlag

www.twitter.com/dumontverlag

DUMONT

DuMont Buchverlag
Amsterdamer Straße 192, D-50735 Köln
Tel. 0221/224-180, Fax 0221/224-1973

info@dumont-buchverlag.de
www.dumont-buchverlag.de

Bestellungen und Titelanfragen richten Sie bitte direkt an unsere Auslieferung

VVA – arvato media GmbH

Abteilung D6F3
Betreuung DuMont Buchverlag
Reinhard-Mohn-Straße 100, D-33333 Gütersloh
Fax 052 41/8 06 69 59

VVA-D6F3.Bestellungen@VVA-arvato.de

Kundenbetreuung

PLZ-Gebiet 0, 1, 2 **Nina Hensdiek-Markiz**
Tel. 05241/80 - 47 839
nina.hensdiek-markiz@vva-arvato.de

PLZ-Gebiet 3, 4, 5 **Christel Linnemann**
Tel. 05241/80 - 403 95
christel.linnemann@vva-arvato.de

PLZ-Gebiet 6, 7, 8, 9 **Andrea Kerwer**
Tel. 05241/80 - 38 77
andrea.kerwer@vva-arvato.de

Vertrieb

Vertriebsleitung
Beate Textor
Tel. 0221/224-1818
beate.textor@dumont.de

Stellv. Vertriebsleitung
Claudia Simons
Tel. 0221/224-1946
claudia.simons@dumont.de

Werbeleitung | Key-Kunden
Elke Wehinger
Tel. 0221/224-1952
elke.wehinger@dumont.de

Vertrieb
Alexandra Dey
Tel. 0221/224-1966
alexandra.dey@dumont.de

Mirjam Hennigs
Tel. 0221/224-1948
mirjam.hennigs@dumont.de

vertrieb@dumont-buchverlag.de

Presse und Veranstaltungen

Leitung Presse u. Veranstaltungen
Marie Claire Lukas
Tel. 0221/224-1840
marieclaire.lukas@dumont.de

Presse
Simon Kopp
Tel. 0221/224-1881
simon.kopp@dumont.de

Julie Küpperfarenberg
Tel. 0221/224-1841
julie.kuepperfarenberg@dumont.de

Veranstaltungen
Elisabeth Noss
Tel. 0221/224-1826
elisabeth.noss@dumont.de

Pia Gilles
Tel. 0221/224-1892
pia.gilles@dumont.de

presse@dumont-buchverlag.de

Marketing

Marketingleitung
Torsten Woywod
Tel. 0221/224-1880
torsten.woywod@dumont.de

Blogger*innen-Relations
Liesa Rebbig
Tel. 0221/224-1889
liesa.rebbig@dumont.de

Johanna Zimmermann
Tel. 0221/224-1812
johanna.zimmermann@dumont.de

Rechte und Lizenzen

Judith Habermas
Tel. 0221/224-1942
judith.habermas@dumont.de

Anna Ludgen
Tel. 0221/224-1989
anna.ludgen@dumont.de

VERLAGSVERTRETUNGEN

Baden-Württemberg

Verlagsvertretung Achour
**Annick Achour, Martina Sieger,
Jan Gries, Jürgen Hees**
Schulstraße 1, 74206 Bad Wimpfen
Tel. 070 63/934 09-0
Fax 070 63/934 09-10
service@vv-achour.de
www.vv-achour.de

Bayern

Matthias Böhme / Jürgen Bogner
c/o Vertreterbüro Würzburg
Huebergasse 1, 97070 Würzburg
Tel. 09 31/174 05
Fax 09 31/174 10
boehme@vertreterbuero-wuerzburg.de

Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg

Büro für Bücher
www.buerofuerbuecher.de

Benedikt Geulen
Meertal 122, 41464 Neuss
Tel. 021 31/125 59 90
Fax 021 31/125 79 44
b.geulen@buerofuerbuecher.de

Ulrike Hölzemann
Dornseifer Straße 67, 57223 Kreuztal
Tel. 027 32/55 83 44
Fax 027 32/55 83 45
u.hoelzemann@buerofuerbuecher.de

Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg/Nord

Anna Maria Heller
Berliner Verlagsvertretungen GbR
Liselotte-Herrmann-Straße 2, 10407 Berlin
Tel. 030/421 22 45
Fax 030/421 22 46
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen, Brandenburg/Süd

Buchbüro SasaThü
Thomas Kilian
Vor dem Riedtor 11, 99310 Arnstadt
Tel. 036 28/549 33 10
Fax 036 28/549 33 10
thomas.c.kilian@web.de

Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen

Bodo Föhr
Lattenkamp 90, 22299 Hamburg
Tel. 040/51 49 36 67
Fax 040/51 49 36 66
bodo.foehr@web.de

Die VVA bündelt konsequent
und liefert alle Verlage einer
Parkgruppe (Standort Gütersloh)
in einer Sendung aus.

Vertretung Schweiz

b+i buch und information ag
Mattias Ferroni
m.ferroni@buchinfo.ch
Matthias Engel
m.engel@buchinfo.ch
Hofackerstrasse 13 A, CH - 8032 Zürich
Tel. +41(0)44/422 12 17
Fax +41(0)44/381 43 10

Auslieferung Schweiz

Schweizer Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost10, CH - 4614 Hägendorf
Tel. +41(0)62/209 25 25
Fax +41(0)62/209 26 27

Vertretung Österreich West

Kent William
Linke Brückenstraße 57/1/4, A - 4040 Linz
Tel. +43 664 88 70 63 39
kent.william@mohrmarawa.at

Vertretung Österreich Ost

Jürgen Sieberer
Arnikaweg 79/4, A-1220 Wien
Tel. und Fax +43(0)1/285 45 22
juergen.sieberer@mohrmarawa.at

Auslieferung Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2, A - 1230 Wien
Tel. +43(0)1/680 14 0
Fax +43(0)1/689 68 00